

Geschäftsbericht 2024



CHAPTERS
GROUP

NET
XT
CHAPTER

KEY FACTS

Länder

9

Operative
Unternehmen

48

Mitarbeiter*innen

~1.000



Investiertes Kapital

> 260 Mio. €

Umsatz

> 125 Mio. €

EBITDA

> 30 Mio. €



HAMBURG

HAUPTSITZ DER CHAPTERS GROUP AG

Foto: stock.adobe.com/rh2010



Vorwort des Vorstands

Seite 6

Manuscript Method

Seite 10

Key Figures

Seite 11

Inside CHAPTERS Group

Seite 12

Bericht des Aufsichtsrats

Seite 40

Zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Seite 44

Konzernabschluss zum 31.12.2024

Seite 84

Bestätigungsvermerk

Seite 128



VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Aktionär*innen, liebe Freund*innen des Unternehmens,

2024 war ein Jahr der Transformation für uns. Wir haben wesentliche Fortschritte bei der Schärfung unseres Operating Models erzielt und uns auf das konzentriert, was wir uns bereits 2023 vorgenommen hatten: das beste Zuhause für geschäftskritische digitale Lösungen zu schaffen.



Wir agieren als dezentral aufgestellte Gruppe mit ausgeprägtem Unternehmergeist.

Jedes Unternehmen, das sich uns anschließt, bringt eine eigene, gewachsene Unternehmenskultur sowie tiefgreifende Branchenexpertise mit – mit individuell entwickelten Lösungen, die auf Kundennähe und Marktkenntnis basieren. Unser Ziel ist es, diese Kulturen zu bewahren und gleichzeitig die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Unternehmen gezielt zu stärken.

Um dezentrale Strukturen in größerem Maßstab wirkungsvoll zu steuern, haben wir unser Operating Model auf die sogenannte „Manuscript Method“ ausgerichtet. Diese wurde unter der Leitung unseres im März 2024 gestarteten COO Marc Maurer gemeinsam mit den Plattform-Verantwortlichen entwickelt. Die Manuscript Method basiert auf unseren drei zentralen Werten: „We grow together – We think in decades – We serve the edge.“ Sie verleiht unseren Plattformen sowie den operativen Gesellschaften echte unternehmerische Eigenständigkeit. Denn: Autonomie braucht Autorität. Entscheidungen sollen von den Teams getroffen werden, die am nächsten am Kunden agieren.

Policy Deployment dient uns als gemeinsame Sprache, um strategische Prioritäten über die gesamte Gruppe hinweg zu harmonisieren. Es verbindet langfristige Zielsetzungen mit dem opera-

tiven Tagesgeschäft, stellt messbaren Fortschritt sicher und schafft klare Verantwortlichkeiten. Das „Manuscript“ selbst umfasst standardisierte Prozesse, Tools, Benchmarks und Best Practices, die kontinuierliche Verbesserung und organisches Wachstum fördern.



2024 und auch die ersten Monate 2025 standen im Zeichen struktureller Weiterentwicklung auf Gruppenebene: Im Jahr 2024 begrüßten wir zwei neue Plattformen in der Gruppe: die Waterkant Software GmbH und die Altamount Software GmbH – beide mit Fokus auf vertikale Softwarelösungen. Beide Plattformen tätigten jeweils ihre erste Akquisition im Jahr 2024. Altamount bringt zusätzlich einen klaren Schwerpunkt auf die Themen Cybersecurity und GRC (Governance, Risk & Compliance) mit – ein Bereich von wachsender Bedeutung über alle Plattformen hinweg.

Im August 2024 erhöhten wir unsere Beteiligung an der Vertical Market Software Plattform Ookam Software GmbH von 80 % auf 100 %. Zu diesem Zeitpunkt bestand Ookam aus 23 operativen Gesellschaften und hatte bereits Sub-Plattformen mit eigener Führung in mehreren Branchenclustern etabliert. Anfang 2025 gingen daraus zwei neue Plattformen hervor: Via Unita Software GmbH und Vortex Software GmbH. Darüber hinaus wurden zwei neue Rollen auf Ebene der CHAPTERS Group geschaffen, die weitere Cluster aus dem ehemaligen Ookam-Verbund verantworten.

Im Sinne der klaren Fokussierung auf geschäftskritische digitale Lösungen haben wir zudem zwei Spin-Offs erfolgreich abgeschlossen:

Im September 2024 sicherte sich die ENTRO Group, ein Tochterunternehmen der NGC Nachfolgekaptal GmbH, einen neuen Finanzierungspartner zur Unterstützung ihres weiteren Wachstums. ENTRO wurde 2022 gegründet und hatte bis zum Spin-Off fünf Unternehmen in den Bereichen Zutrittslösungen, Brandschutz und Sicherheitstechnik übernommen.

Im April 2025 folgte das Management-Buy-Out der GfW Group, die Sprachschulen in deutschen Großstädten, eine Berufsfachschule sowie einen Anbieter für berufliche Weiterbildung umfasst.

Beide Gruppen verbleiben weiterhin unter der Leitung ihrer (Mit-)Gründer und werden weiterhin vom Team der NGC begleitet. Auch das Management-Buy-Out der NGC selbst wurde abgeschlossen.

Diese Schritte ermöglichen es CHAPTERS, sich voll und ganz auf den Ausbau der Gruppe von digitalen Lösungen zu konzentrieren.



Auch das organische und anorganische Wachstum der Gruppe wurde 2024 fortgesetzt. Die Fintiba GmbH schloss sich mit der Coracle GmbH zusammen. Darüber hinaus wurden 13 weitere Unternehmen mit vertikalen Softwarelösungen Teil der Gruppe – mit digitalen Angeboten für unterschiedlichste Endkunden: von der Schweizer Grenzpolizei und französischen Jugendämtern über Verlage, freiwillige Feuerwehren bis hin zu Motorradhändlern.

Mit diesem anhaltenden Wachstum formieren wir die Gruppe nun zunehmend entlang von drei klar definierten Verticals: (1) Digitale Lösungen für öffentliche Auftraggeber und angrenzende Institutionen, (2) Digitale Industrieanwendungen für

Unternehmenskunden und (3) Digitale Lösungen für Finanzdienstleistungen. Diese Struktur dient uns als strategischer Leitfaden und ermöglicht eine gezieltere Ressourcenallokation.

Zur Finanzierung des kontinuierlichen Wachstums haben wir 2024 zwei Kapitalerhöhungen erfolgreich durchgeführt: Im März 2024 erfolgte eine Sachkapitalerhöhung, in deren Rahmen wir größter Anteilseigner der Software Circle plc wurden – einem Serial Acquirer vertikaler Softwareunternehmen in Großbritannien und Irland.

Im August 2024 wurde im Rahmen einer Barkapitalerhöhung ein weiteres Kapitalvolumen in Höhe von 85 Mio. EUR eingeworben. Im März 2025 folgte eine weitere Kapitalerhöhung in Höhe von 16,5 Mio. EUR.

Zur weiteren Optimierung unserer Finanzierungsstruktur haben wir zusätzlich zu akquisitionsbezogenen Finanzierungen zu Beginn des Geschäftsjahres 2025 eine Junior-Debt-Fazilität in Höhe von 40 Mio. EUR abgeschlossen. Gleichzeitig fiel die Entscheidung, die bestehende Ewigkeitsanleihe im Mai 2025 vollständig zu tilgen.



Die anhaltende Unterstützung unserer langjährigen Aktionäre sowie der Zugewinn neuer Investoren stärken CHAPTERS langfristig und schaffen die Basis für nachhaltiges Wachstum.

Die Gruppe hat sich in den ersten Monaten 2025 sehr dynamisch entwickelt.

Exemplarisch möchten wir zwei Transaktionen hervorheben, die zeigen, wie sich unsere vertikale Segmentierung auf die Akquisitionsstrategie auswirkt:



Anfang 2025 übernahm Altamount Software 100 % der Anteile an der PSI Transcom GmbH, einem Anbieter von Softwarelösungen für den öffentlichen Personennahverkehr. Wenige Wochen später wurde die Akquisition der Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH – ein Wettbewerber von PSI Transcom – unterzeichnet. Beide Unternehmen bündeln nun ihre Kompetenzen unter dem Dach von Altamount und können ihren Kunden dank des Zusammenschlusses noch leistungsfähigere Lösungen bieten – bei gleichzeitiger Wahrung der individuellen Unternehmenskulturen.

Im Mai 2025 gaben wir den Zusammenschluss von Fintiba GmbH, Coracle GmbH und Expatrio Global Services GmbH bekannt. Unter dem Dach von CHAPTERS entsteht damit ein neuer, schlagkräftiger Anbieter im Bereich Finanzdienstleistungen für internationale Studierende und Fachkräfte. Gemeinsam mit dem strategischen Partner Frankfurt International Bank AG plant das neue Unternehmen, sein Produktportfolio deutlich auszuweiten – mit dem Ziel, internationalen Talenten den Zugang zum deutschen Bildungs- und Arbeitsmarkt weiter zu erleichtern.



Wir sind stolz auf die erzielten Fortschritte und blicken mit großer Zuversicht auf die Chancen, die vor uns liegen.

Unser besonderer Dank gilt allen Teams in den Plattform- und operativen Unternehmen für ihr großes Engagement und die beeindruckende Ent-

wicklung im Jahr 2024 und zu Beginn von 2025. Es ist inspirierend zu sehen, wie jedes Unternehmen seinen eigenen strategischen Weg verfolgt und wie jede Plattform ihr Profil und ihre Vision weiter schärft.

Unser Dank gilt auch unseren Aktionären für das fortwährende Vertrauen in das, was wir gemeinsam aufbauen. Wir freuen uns, Sie am 8. und 9. Juli 2025 in Hamburg zum Investorentag und zur Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Hendrik Mohr

Marlene Carl

DIE MANUSCRIPT METHOD FÖRDERT ORGANISCHES WACHSTUM, WÄHREND SIE DIE UNTERNEHMERISCHE DYNAMIK EINER DEZENTRALEN ORGANISATION BEWAHRT

Unsere **Werte** sind unser Nordstern

Wir schaffen eine Erfolgsbilanz bei der **Steigerung des Aktionärs-werts**, was uns die langfristige Unterstützung gibt, um uns auf unsere Werte zu konzentrieren



Policy Deployment ist unsere interne Sprache zur **Abstimmung von Zielen und Vorgaben**

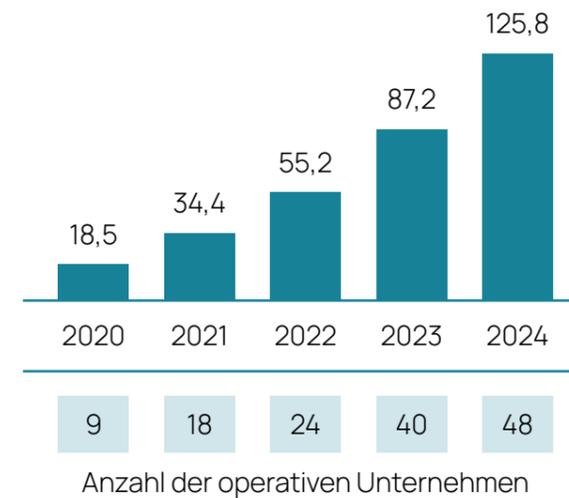
Verschiedene Kapitel vom *Manuscript* behandeln **Benchmarking, KI-Tools** und den **Austausch von Best Practices**

Unser Betriebsmodell basiert auf **Autonomie**. Autonomie erfordert die unseren **Führungskräften** übertragene **Autorität**. **Autorität** setzt **Verantwortlichkeit** voraus.

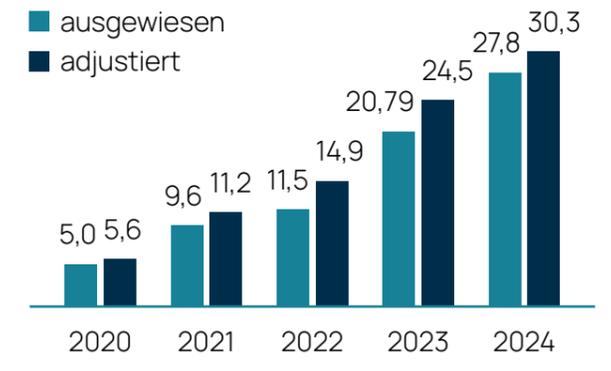
Illustration: stock.adobe.com/vectorcreator

KEY FIGURES

UMSATZ in EUR Mio.



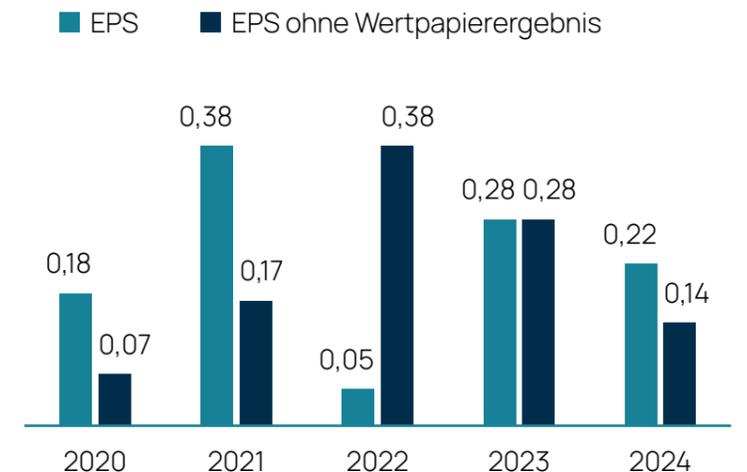
OPERATIVES EBITDA in EUR Mio.



Für die Berechnung des operativen Umsatzes und EBITDAs berücksichtigen wir alle operativen Unternehmen, an denen CHAPTERS eine Mehrheitsbeteiligung hält und die am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres Teil der Gruppe sind, mit 100 % ihrer Jahresergebnisse in diesem Jahr.

GEWINN JE AKTIE in EUR

Für den Gewinn je Aktie wird der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres aller zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres zur Gruppe gehörenden Unternehmen berücksichtigt, wobei der der CHAPTERS Group AG zurechenbare Anteil einbezogen und durch die zum Jahresende ausstehenden Aktien dividiert wird. Für die Berechnung werden alle rein buchhalterischen Effekte (z. B. Goodwill-Abschreibungen) auf den konsolidierten Jahresüberschuss nicht berücksichtigt.



INSIDE CHAPTERS GROUP

Im Geschäftsjahr 2024 setzte die CHAPTERS Group AG ihren Wachstumskurs konsequent fort. Die Unternehmensgruppe besteht mittlerweile aus 48 operativ tätigen Gesellschaften, die im Jahr 2024 einen Umsatz von nahezu 126 Mio. € erzielten und rund 1.000 Mitarbeitende beschäftigen. Das Jahr war geprägt von strategischen Akquisitionen und einer verstärkten Positionierung in Märkten, in denen CHAPTERS geschäftskritische digitale Dienstleistungen erbringt. Im Zuge des Wachstums wurde eine neue Segmentierung eingeführt, die auf drei zentrale Verticals fokussiert:

- Public Sector
- Enterprise
- Financial Technologies

Diese Segmentierung schafft eine klarere und strukturierte Sicht auf den Aufbau unseres Portfolios, unsere Investitionslogik und unsere strategische Ausrichtung. Jedes Segment folgt dabei einer eigenständigen strategischen Logik – sei es durch regulatorische Resilienz, branchenspezifische Digitalisierungstrends oder durch Potenziale zur Skalierung von Plattformmodellen.

Die verbesserte Transparenz fördert nicht nur das Verständnis unserer aktuellen Marktpositionierung, sondern hilft auch dabei, Potenziale zu identifizieren und Synergien innerhalb unseres Ökosystems zu erschließen. Gleichzeitig wird es Investoren erleichtert, die Nachhaltigkeit unserer langfristigen Wachstumsstrategie zu bewerten.

Die Segmentierung synchronisiert interne Steuerung, Kapitalallokation und Führungsverantwortung mit der tatsächlichen operativen Logik der Geschäftsbereiche. Sie ermöglicht dem Management, Leistung im Vergleich zu branchenspezifischen Benchmarks zu messen, relevante KPIs zu verfolgen und segmentbezogene Best Practices gezielt zu implementieren. Diese vertikale Integration erhöht die strategische Fokussierung, Verantwortlichkeit und Umsetzungsqualität auf allen Ebenen.

Die Segmentdaten beziehen sich auf den vollständig konsolidierten Umsatz sämtlicher Gesellschaften, an denen CHAPTERS eine Mehrheitsbeteiligung hält (100 % Umsatz über das volle Geschäftsjahr).

Segment	Umsatz (EUR Mio.)	Operative Einheiten	Kommentar
Public Sector	49,1	22	Software für Versorger, Verwaltung, Sozialdienste und Verkehrsbetriebe
Enterprise	41,6	20	ERP, Bau- und CAD-Systeme, Immobilien- und Orchesterlösungen
Financial Technologies	17,2	2	Fintech-Plattformen für internationale Studierende und Expats
Other	18,0	4	Operative Optimierungen in ausgewählten Portfoliounternehmen

Public Sector

Der Bereich Public Sector hat sich als ein zentrales strategisches Segment der CHAPTERS Group etabliert. Dies beruht auf unserer Überzeugung, dass digitale Infrastrukturen für öffentliche und halböffentliche Einrichtungen zu den kritischsten, robustesten und zugleich skalierbarsten Investitionsfeldern innerhalb der europäischen Softwarelandschaft gehören.

Öffentliche Institutionen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Verkehrsbetriebe und Anbieter sozialer Dienstleistungen stehen unter wachsendem Druck, veraltete IT-Strukturen zu modernisieren, regulatorische Vorgaben zu erfüllen und den steigenden Erwartungen der Bürger an effiziente digitale Services gerecht zu werden. Gleichzeitig greifen viele dieser Organisationen auf tief integrierte, hochspezialisierte Softwarelösungen zurück, die langfristige Partnerschaften, fundierte Domänenkenntnisse und höchste Zuverlässigkeit erfordern.

Daraus ergibt sich eine attraktive Marktdynamik: planbare, wiederkehrende Erlöse – häufig im Rahmen mehrjähriger Verträge –, eine geringe Kundenfluktuation, hohe Krisenresilienz, zunehmender Bedarf an sicherheitskritischen Lösungen sowie Preisanpassungspotenzial. Diese Eigenschaften stehen in direktem Einklang mit dem langfristigen Investitionsfokus von CHAPTERS auf vertikale Softwareplattformen.

CHAPTERS investiert gezielt in Unternehmen, die geschäftskritische Software und Services für zentrale Bereiche der öffentlichen Infrastruktur bereitstellen. Zum Portfolio gehören Anbieter von:

- ❖ Fallmanagement-Software für kommunale Sozialdienste
- ❖ Cybersecurity- und Compliance-Lösungen für öffentliche Verwaltungen
- ❖ Individuell entwickelte Branchensoftware für Versorger, Bildungseinrichtungen und Non-Profit-Organisationen

Diese Lösungen sind unverzichtbar für das Funktionieren öffentlicher Strukturen – sie fördern nicht nur die operative Effizienz, sondern auch Transparenz, Regelkonformität und die Qualität sozialstaatlicher Leistungen.

STARKE MARKEN IN DIESEM SEGMENT: UNSERE BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN



Case Study

Stärkung der Cyber-Resilienz im CHAPTERS-Ökosystem

Die **GBS Europa GmbH** ist ein führender Anbieter für E-Mail- und Kollaborationssicherheit mit nahezu 30 Jahren Erfahrung im Schutz sensibler Daten und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen. Innerhalb der CHAPTERS Group übernimmt GBS eine Schlüsselrolle zur Stärkung der Cyber-Resilienz – sowohl innerhalb der eigenen Portfoliounternehmen als auch gegenüber deren Endkunden.

Die marktführenden E-Mail-Sicherheitslösungen von GBS – bereits im Einsatz bei über 2.000 Kunden mit rund 2 Millionen Nutzern – werden konzernweit ausgerollt, u. a. bei Littera und PSI Transcom. Gleichzeitig erhalten weitere Portfoliounternehmen die Möglichkeit, GBS-Produkte in ihr eigenes Kundenangebot zu integrieren und damit neue Erlöspotenziale zu erschließen. Dies unterstreicht die strategische Ausrichtung auf digitale Vertrauensinfrastruktur innerhalb des gesamten Ökosystems.

GBS konzentriert sich klar auf den Public Sector – ein Umfeld, in dem IT-Sicherheit nicht nur vorgeschrieben, sondern geschäftskritisch ist. Viele CHAPTERS-Unternehmen agieren in genau diesem Bereich. Die Lösungen von GBS erfüllen deren hohe Sicherheitsanforderungen mit bewährter Technologie „Made in Germany“. Diese inhaltliche Nähe schafft konzernweite Effizienzgewinne – etwa durch standardisierte Sicherheitsarchitekturen oder reduzierte Integrations- und Betriebskosten.

Um diesen strategischen Vorsprung weiter auszubauen, verfolgt CHAPTERS gezielte Akquisitionen im Bereich Cybersecurity. Durch den Kompetenzaufbau in diesem wachstumsstarken Segment stärken wir unsere Fähigkeit, End-to-End-Sicherheitslösungen für den öffentlichen Sektor bereitzustellen – eng verzahnt mit unserer Portfoliostruktur und konsequent ausgerichtet auf die Absicherung kritischer Infrastrukturen.



Case Study

gripware – Transformation zum SaaS-Modell als Wachstumstreiber

Die Integration von **gripware** als drittes Unternehmen im VMS-Bereich markierte einen Meilenstein – nicht nur für das Unternehmen selbst, sondern auch im Hinblick auf die übergeordnete Vision eines wachstums- und innovationsorientierten Plattformansatzes.

Zum Zeitpunkt der Übernahme zählte gripware fünf Mitarbeitende. Heute beschäftigt das Unternehmen zehn Personen – Ausdruck eines gezielten, nachhaltigen Wachstums und eines klaren Fokus auf Kundenorientierung und operative Exzellenz.

Noch bedeutender ist jedoch die geschäftliche Entwicklung: Seit der Integration in die CHAPTERS Group konnte gripware Umsatz und Ertrag jährlich um bis zu 20 % steigern. Diese Entwicklung basiert auf einer konsequenten strategischen Neuausrichtung entlang der Kundenbedürfnisse.

Ein zentraler Schritt war der Wechsel vom klassischen Lizenz- und Wartungsmodell hin zu einem modernen, abonnementbasierten SaaS-Modell. Diese Transformation geht weit über eine Änderung der Erlösstruktur hinaus – sie bedeutet eine gezielte Neupositionierung des Geschäftsmodells, um Marktanforderungen besser zu erfüllen: mit mehr Flexibilität, Skalierbarkeit, kontinuierlicher Produktweiterentwicklung und einem optimierten Kundenerlebnis.

Die bisherigen On-Premise-Lösungen werden schrittweise durch funktional erweiterte Cloud-Services ergänzt. Das Ergebnis: planbare Einnahmen, schnellere Innovationszyklen, einfacheres Onboarding und ein geringerer Total Cost of Ownership für die Kunden.

gripware steht exemplarisch für das Potenzial, das durch die Einbindung in das CHAPTERS-Ökosystem entsteht: nachhaltiges Wachstum, Innovationskraft und strukturelle Widerstandsfähigkeit – getragen von Vertrauen, partnerschaftlicher Zusammenarbeit und dem Willen zur gezielten Weiterentwicklung.



Enterprise

Das Segment Enterprise umfasst eine Vielzahl digitaler Lösungen für Branchen wie Bauwesen, Fertigung und Logistik sowie professionelle Dienstleistungen.

Die Portfoliounternehmen in diesem Segment bieten operative, tief in die Geschäftsprozesse eingebettete Softwarelösungen – darunter Projektmanagementsysteme, CAD- und Engineering-Software, Dokumenten- und Datenmanagement-Plattformen, ERP-Systeme sowie spezialisierte Planungs- und Abrechnungstools.

Die Stärke dieser Unternehmen liegt in ihrer ausgeprägten Branchenerfahrung, etablierten regionalen Marken und langjährigen Kundenbeziehungen. Ihre Softwarelösungen sind für viele kleine und mittlere Unternehmen geschäftskritisch und fest in deren Arbeitsalltag integriert.

Das Segment profitiert von hoher Kundenbindung, wiederkehrenden Umsätzen und skalierbaren Wachstumschancen in bislang unterdigitalisierten Märkten. Mit der zunehmenden Digitalisierung traditioneller Branchen steigt die Nachfrage nach flexiblen, zuverlässigen und bedarfsgerechten Softwarelösungen – ein Umfeld, das sowohl organisches Wachstum als auch Buy-and-Build-Strategien begünstigt.

STARKE MARKEN IN DIESEM SEGMENT: UNSERE BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN



Financial Technologies

Der Bereich Financial Technologies entwickelte sich nach dem Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der Fintiba GmbH im Mai 2021 zu einem eigenständigen, strategisch bedeutsamen Segment innerhalb der CHAPTERS Group. In den Folgejahren wurde die Beteiligung schrittweise auf eine Mehrheitsposition ausgebaut.

Fintiba bietet digitale Lösungen für grenzüberschreitende Mobilität sowie die Erfüllung regulatorischer Anforderungen in Deutschland – darunter Sperrkonten für Visaverfahren, Versicherungspakete und Mietbürgschaften. Mit der Übernahme der Coracle GmbH im Dezember 2024 konnte Fintiba seine Kundenbasis deutlich erweitern.

ERFOLGREICHE STRATEGISCHE ZUSAMMENFÜHRUNG

Im Mai 2025 führte CHAPTERS die erfolgreiche strategische Zusammenführung von Fintiba, Coracle und Expatrio an. Dieser Zusammenschluss schafft einen neuen Anbieter für digitale Lösungen für internationale Studierende und Fachkräfte in Deutschland und bildet eine starke Plattform für skalierbares Wachstum, Effizienzsteigerungen und synergetische Expansion. Durch eine strategische Partnerschaft mit der Frankfurt International Bank AG (FIB) wird die Gruppe ihr bestehendes Produktangebot erweitern. Zudem ist geplant, gemeinsam mit FIB weitere innovative Finanzprodukte zu entwickeln.



STARKE MARKEN IN DIESEM SEGMENT: UNSERE BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN



Case Study

Digitale Infrastruktur für Fachkräfte und Exportförderung

CHAPTERS fokussiert sich auf den Erwerb und die Entwicklung geschäftskritischer digitaler Plattformen in stark regulierten oder besonders vertrauensbasierten Märkten. Fintiba und Coracle erfüllen dieses Profil ideal: Als führender Anbieter von Sperrkonten und verwandten Services für internationale Studierende in Deutschland spielt Fintiba eine zentrale Rolle im digitalen Onboarding-Prozess.

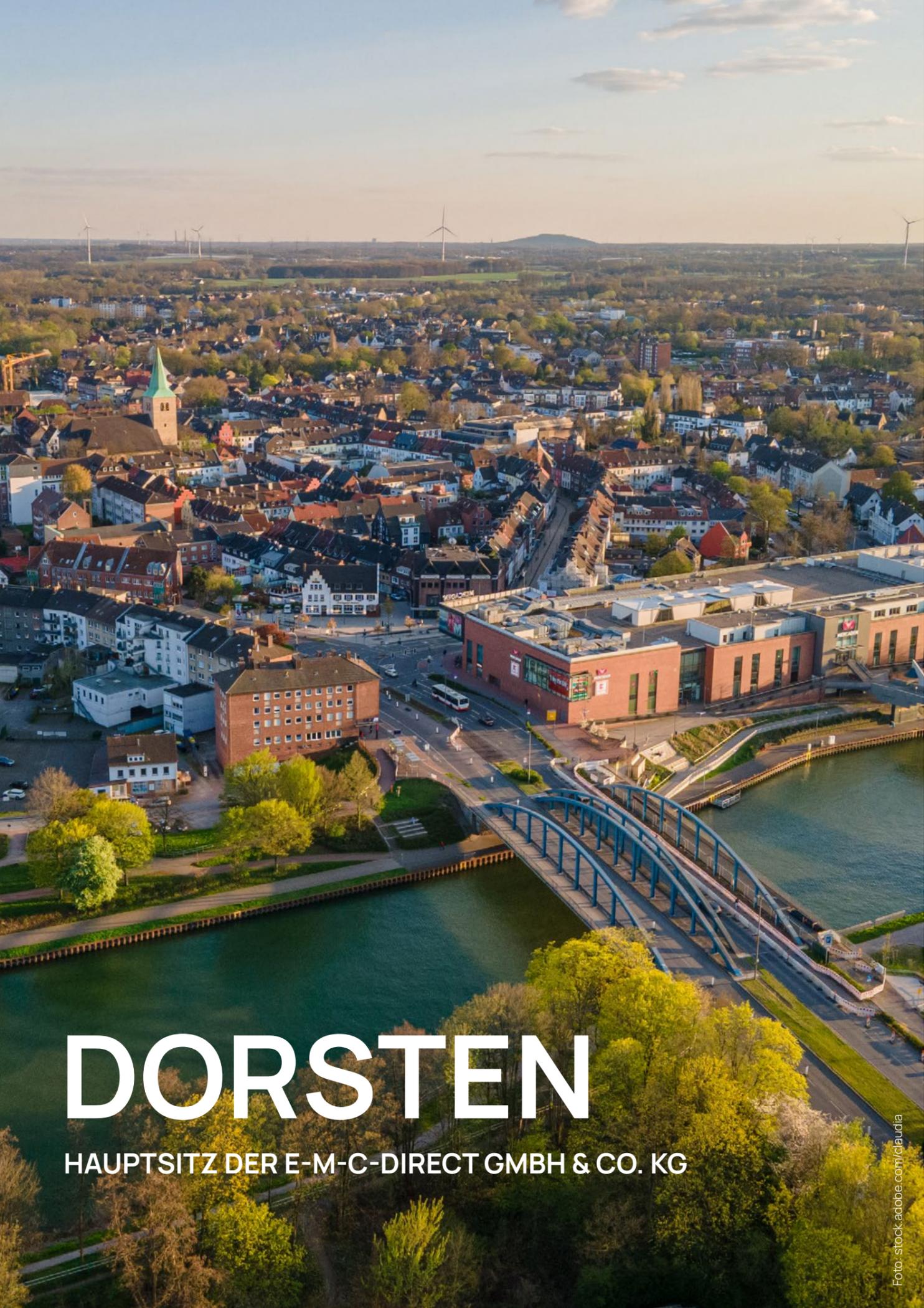
In einem wachsenden, bislang unterdigitalisierten Nischenmarkt hat sich das Unternehmen eine stabile Marktposition erarbeitet. Mit der Gründung der Frankfurt International Bank AG (FIB) – initiiert durch CHAPTERS gemeinsam mit Fintiba und weiteren Gesellschaftern – wurde das Geschäftsmodell um eine lizenzierte Bankinfrastruktur ergänzt. Dies stärkt die wirtschaftliche Basis durch eigene Sperrkonten, reduzierte Abhängigkeit von Drittbanken und direkte Monetarisierung von Einlagen. Zudem ermöglicht FIB die schnelle Entwicklung maßgeschneiderter Finanzprodukte.

Ziel ist es, das Angebot zu erweitern, internationale Talente besser an das deutsche Bildungs- und Arbeitsumfeld anzubinden und zugleich den Export durch kleinteilige Finanzierungen zu fördern. So werden zwei zentrale Herausforderungen der deutschen Wirtschaft adressiert.

Wichtige Erfolgsfaktoren bleiben günstige Gebührenstrukturen, zentrale Compliance und hohe Automatisierung. Die FIB ist dabei ein strategischer Enabler, der sowohl die Position internationaler Studierender verbessert als auch die Ertragskraft des Fintiba-Ökosystems stärkt.

Internationale Studierende sind ein wachstumsstarkes Segment mit hohem Kundenwert, geringer Ausfallquote und steigender Nachfrage nach Finanzlösungen. Mit der Kontrolle mehrerer Touchpoints entlang der Student Journey realisiert CHAPTERS attraktive Cross-Selling-Potenziale – etwa in den Bereichen Versicherung, Kredit, Sparen oder Finanzservices nach Studienabschluss.





DORSTEN

HAUPTSITZ DER E-M-C-DIRECT GMBH & CO. KG

Foto: stock.adobe.com/audia

Other

Die Unternehmen in diesem Segment wurden ursprünglich im Rahmen eines wertorientierten Beteiligungsansatzes übernommen und stellen nach wie vor attraktive Investments mit starker lokaler Positionierung oder spezifischem Branchenfokus dar. Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung der CHAPTERS Group hin zu plattformbasiertem Wachstum, Spezialisierung auf vertikale Märkte und hoher Planbarkeit der Umsätze liegt der Fokus heute klar auf Geschäftsfeldern, in denen sich strukturelle Synergien und nachhaltiges Wachstum realisieren lassen.

Die Unternehmen im Segment Other werden weiterhin aktiv betreut und in die gruppenweiten Optimierungsprozesse gemäß der Manuscript Method eingebunden. Ziel ist es, operative Verbesserungen voranzutreiben – oder bei Bedarf neue strategische Optionen für eine passgenaue Weiterentwicklung außerhalb des CHAPTERS-Portfolios zu identifizieren.

ONCE UPON A TIME IN DORSTEN

E-M-C-direct war das erste Unternehmen, das im Rahmen unseres wertorientierten Beteiligungsansatzes Teil der Gruppe wurde. Als Minderheitsbeteiligung ist E-M-C-direct nicht in den Segmentdaten enthalten – aber damit hat alles begonnen.

STARKE MARKEN IN DIESEM SEGMENT: UNSERE BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN



SEGMENTE

PUBLIC SECTOR

ENTERPRISE

FINANCIAL TECHNOLOGIES

OTHER

ZUM 31. DEZEMBER 2024 UMFASST DIE GRUPPE 48 OPERATIV TÄTIGE GESELLSCHAFTEN (ZUZÜGLICH EINER MINDERHEITSBETEILIGUNG), DIE GESCHÄFTSKRITISCHE LÖSUNGEN FÜR IHRE KUNDEN BEREITSTELLEN

PUBLIC SECTOR

- ❖ Technocarte SAS
- ❖ DIVERA GmbH
- ❖ filmwerte GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft myfilmfriend LLC
- ❖ Xplain AG mit ihrer Schwestergesellschaft Xplain Iberica S.L.
- ❖ GBS Europa GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft Group BusBS (UK) Ltd.
- ❖ MAJELIS Tutelle SAS
- ❖ CSWin SAS
- ❖ rocom GmbH
- ❖ LITTERA Software & Consulting GmbH (in Österreich und Deutschland)
- ❖ appwerke GmbH
- ❖ Glasfaser Direkt GmbH, Jobst-NET GmbH und Eifel-Net GmbH
- ❖ Utilities Systems s.r.o. mit ihrer Tochtergesellschaft Usys Slovakia s.r.o.
- ❖ Conditon – Integrierte Softwarelösungen GmbH
- ❖ Software und Beratung Meinhard GmbH
- ❖ Solarys Informatik GmbH
- ❖ ingenia Glasfaser GmbH
- ❖ Interactive Network Communications GmbH
- ❖ carrierwerke GmbH
- ❖ OPAS Software GmbH
- ❖ SWH Softwarehaus Heider GmbH

FINANCIAL TECHNOLOGIES

- ❖ Fintiba GmbH
- ❖ Coracle GmbH

ENTERPRISE

- ❖ 3GWIN SAS
- ❖ HUP GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft LEO Bytes GmbH
- ❖ Equinox Software SAS mit ihrer Tochtergesellschaft Equinox Automotive SAS
- ❖ GAIN Software GmbH
- ❖ BG Informatique SAS
- ❖ GI Informatique SAS
- ❖ CSB Bruns & Börjes GmbH
- ❖ KeyLogic GmbH
- ❖ MWM Software & Beratung GmbH
- ❖ Teamware GmbH
- ❖ WAREHaus GmbH
- ❖ Voigt Software und Beratung AG
- ❖ eKom solutions GmbH
- ❖ Corporate Montage Europe GmbH
- ❖ direkt cnc-systeme GmbH
- ❖ DATEX Software GmbH
- ❖ Software24.com GmbH
- ❖ gripsware datentechnik GmbH
- ❖ Parity Software GmbH
- ❖ BleTec Software GmbH

OTHER

- ❖ DIE NEUE SCHULE GbR
- ❖ Kunstschule Wandsbek GmbH
- ❖ Speakeasy Berlin GmbH mit ihren Schwestergesellschaften Speakeasy München GmbH und strassenberger
- ❖ Kältehelden GmbH
- ❖ E-M-C-direct GmbH & Co. KG. KG



Teil der Gruppe seit November 2024

Seit 1992 ist Technocarte auf die Entwicklung und Bereitstellung von Verwaltungssoftware für Kommunen spezialisiert – insbesondere in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Frühförderung. Die Software umfasst Werkzeuge für Termin- und

Dokumentenmanagement, digitale Aktenführung sowie automatisierte Zeiterfassung. Mehr als zehn Großstädte und Hunderte Gemeinden aller Größen in Frankreich nutzen die Lösung zur Verwaltung ihrer Bürgerdienste.



Teil der Gruppe seit November 2024

DIVERA 24/7 ermöglicht die vorausschauende Planung der Verfügbarkeit von Bereitschaftspersonal in Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Hilfswerken. Engpässe werden frühzeitig erkannt, Einsätze effizient koordiniert und ausschließlich verfügbare Einsatzkräfte alarmiert. Mit Nutzern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Nachbarländern hat sich das System als zentrale Software-as-a-Service-(SaaS)-Platt-

form für den Informationsaustausch in kritischen Lagen etabliert. Besonders beliebt bei ehrenamtlichen Einsatzkräften, wird DIVERA 24/7 zunehmend auch von deren hauptberuflichen Arbeitgebern für Personalplanung, Einsatzsteuerung und Krisenmanagement genutzt. Schnittstellen ermöglichen eine einfache Integration in bestehende Infrastrukturen wie Leitstellen-, Einsatz- und Zugangskontrollsysteme.



Teil der Gruppe seit November 2024

Filmwerte GmbH ist Marktführer für digitale Filmservices für öffentliche Bibliotheken. Das Unternehmen stellt die Technologie für eine eigene Video-on-Demand-(VoD)-Plattform bereit und kuratiert das Angebot an Filmen und Serien. Hierfür lizenziert Filmwerte Inhalte von rund 250 Rechteinhabern zur Nutzung durch Bibliotheken. Seit 2017 betreibt Filmwerte das kuratierte Filmportal filmfreund, das etwa 2.500 Filme und 140 Serien

umfasst. Der Dienst ist in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Belgien und Luxemburg verfügbar und wurde kürzlich unter dem Namen myfilmfriend in die USA und nach Kanada ausgeweitet. Über 800 Bibliotheken sind derzeit angeschlossen, deren Mitglieder filmfreund über die Website, eine App oder das Portal ihrer jeweiligen Bibliothek nutzen.



Teil der Gruppe seit Oktober 2024

Xplain ist ein führender Anbieter von Standardsoftwarelösungen für alle Anwendungsbereiche im Bereich der Inneren Sicherheit – etwa für kantonale und bundesweite Polizeibehörden, Grenzkontrollbehörden sowie verschiedene Justizorganisationen. Unsere Produkte ermöglichen es

diesen Organisationen, ihre Produktivität erheblich zu steigern und ihre Arbeitsbelastung deutlich zu reduzieren. Von der Datenerfassung über die Verarbeitung bis hin zum Abschlussbericht – vollständig digital, durchgängig und bereichsübergreifend – sowohl geografisch als auch organisatorisch.



Teil der Gruppe seit Juni 2024

GBS ist ein führender Anbieter von E-Mail- und Kollaborationssicherheitslösungen mit nahezu 30 Jahren Erfahrung in Datenschutz, Produktivität und Compliance. Mit Standorten in Europa und Nordamerika unterstützt GBS über 2.000 Kunden und mehr als 2 Millionen Endnutzer bei sicherer und regelkonformer digitaler Kommunikation – mit fle-

xiblen, benutzerfreundlichen und leistungsstarken Lösungen. Die nächste Generation der Cybersecurity-Lösungen umfasst Schutz für Microsoft 365, Exchange und HCL Domino – inklusive Malware-Schutz, Verschlüsselung, Data Loss Prevention, Workflow-Management und Compliance.



Teil der Gruppe seit April 2024

Majelis Software ist ebenfalls ein Anbieter spezialisierter Lösungen zur effizienten Verwaltung von Personen unter rechtlicher Betreuung. Im Unterschied zu CSWin liegt der Fokus hier auf Einzel-

betreuern (MJPM) und Familienangehörigen, die Betreuungsaufgaben übernehmen. Die vollständig webbasierte SaaS-Lösung ist besonders intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet.



Teil der Gruppe seit Januar 2024

CSWin ist ein französisches Softwareunternehmen mit Sitz in Plérin (Bretagne), das spezialisierte Lösungen für die effiziente Verwaltung von Personen unter rechtlicher Betreuung entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf Krankenhäusern und Betreuungsvereinen, die mehrere Hundert bis Tau-

sende von Betreuten verwalten. Je nach Kundenbedarf wird die Lösung lokal oder als gehostete Variante angeboten. CSWin unterscheidet sich durch die Breite seiner Lösung und das tiefgreifende Branchenwissen, das das gesamte Team über Jahre hinweg aufgebaut hat.



Teil der Gruppe seit Dezember 2023

Mit den Produkten Tau-Office, Tau-Cloud und Tau-Work-Together bietet die rocom GmbH umfassende Verwaltungssoftware für soziale und kommunale Einrichtungen. Das Unternehmen ist seit über 30 Jahren in diesem Bereich etabliert und die Lösung

ist speziell auf die spezifischen Anforderungen der Nutzer zugeschnitten. Zu den über 400 Kunden zählen zahlreiche Städte und Gemeinden sowie soziale Träger wie Caritas und Diakonie.



Teil der Gruppe seit November 2023

Littera Software und Consulting GmbH bietet eine umfassende Softwarelösung für die Verwaltung von Archiven, Bibliotheken und Literatur. Das Unternehmen stellt seinen Kunden eine moderne Cloud-Lösung zur Verfügung, mit der sich sämtliche relevanten Geschäftsprozesse effizient ab-

bilden lassen. Als Marktführer in Österreich und zusätzlich gut positioniert im fragmentierten deutschen Markt zählt das Unternehmen über 1.700 Bibliotheken und Schulen in Deutschland und Österreich zu seinen Kunden.



Teil der Gruppe seit November 2023

appwerke stellt skalierbare Werkzeuge für Internet Service Provider und Netzbetreiber bereit – vom Kundenmanagement über Prozessautomatisierung

und Online-Bestellprozesse bis zu Endkundenportalen und Vertriebsunterstützung – und ermöglicht so effiziente Telekommunikationsprozesse.



Teil der Gruppe seit August 2023

Glasfaser Direkt GmbH, Jobst-NET GmbH und Eifel-Net GmbH sind seit August 2023 Teil der Gruppe. Die Unternehmen bieten Internet- und Telekom-

munikationsdienste für private und gewerbliche Kunden an – hauptsächlich in Euskirchen, Amberg und weiteren Regionen in Bayern.



Teil der Gruppe seit April 2023

Utilities Systems s.r.o., mit Sitz in Prag und einer Tochtergesellschaft in der Slowakei, entwickelt und vertreibt Kundeninformationssysteme für die Wasser- und Energiebranche. Zu den Kunden zählen neben dem Großteil der Wasserversorger in

Tschechien auch private Strom- und Gasanbieter in Tschechien, Polen und der Slowakei. Das Produkt- und Kundenportfolio wird durch eine Lösung für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in Tschechien und der Slowakei ergänzt.



Teil der Gruppe seit Januar 2023

Die Conditon – Integrierte Softwarelösungen GmbH entwickelt und vertreibt Software für die Verwaltung von Jagd-, Fischerei- und Waffenbesitzkarten

in Deutschland. Zu den mehr als 500 langjährigen Kunden zählen die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden.



Teil der Gruppe seit Dezember 2022

Die Software und Beratung Meinhard GmbH entwickelt und betreibt ein Komplettsystem zur Verwaltung und Abrechnung von Kindertagesstätten. Ergänzend wird ein Elternportal angeboten. Zu den

Kunden des Unternehmens zählen vorwiegend kommunale und öffentliche Träger von Kindertageseinrichtungen.



Teil der Gruppe seit Februar / Dezember 2022

Im September 2023 fusionierten die in Österreich ansässigen Unternehmen Solarys Informatik GmbH und blaulichtSMS GmbH. Mit syBOS bietet das Unternehmen eine Softwarelösung zur Verwaltung von Feuerwehren sowie Berg-, Wasser- und Höhlenrettungen. Die modulare Software deckt sämtliche relevanten Prozesse ab – von

Personal-, Fahrzeug-, Material- und Geräteverwaltung bis hin zu Abrechnung und Finanzen. Die Alarmierungs-App blaulichtSMS ergänzt das Angebot als Benachrichtigungslösung für Feuerwehren, Rettungsdienste und Organisationen wie das THW. Kunden sind zahlreiche Feuerwehren und Leitstellen in Österreich und Deutschland.



Teil der Gruppe seit September 2022

ingenia Glasfaser ist ein regionaler Anbieter von Internet- und Telefondiensten im Hohenloher Land und versorgt private sowie gewerbliche Kunden mit leistungsstarkem Glasfaser-Internet. Das 2022 gegründete Unternehmen nahm 2023 den operativen Betrieb auf.



Teil der Gruppe seit November 2021

Interactive Network Communications GmbH bietet maßgeschneiderte technische Lösungen für Geschäftskunden – darunter Glasfaser-Internetprodukte für Großkunden, IT-Sicherheitslösungen sowie den Betrieb von E-Mail- und Datenspeicherinfrastrukturen. Das Produktportfolio ergänzt die Dienstleistungen der carrierwerke GmbH innerhalb der CarMa-Gruppe.



Teil der Gruppe seit August 2021

carrierwerke GmbH bietet umfassende Breitband-Dienstleistungen für Stadtwerke und Netzbetreiber an, darunter White-Label-Lösungen für Internet, Telefonie und Fernsehen. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen auf Wunsch den vollständigen Netzbetrieb und die Anbindung an zentrale Internet-Knotenpunkte. Seit dem Markteintritt im Jahr 2021 konnte carrierwerke eine Partnerschaft mit DB Broadband eingehen und erste kommunale Kunden gewinnen.



Teil der Gruppe seit Dezember 2020

OPAS ist weltweit führend im Bereich Orchestermanagement-Software und blickt auf über 25 Jahre Erfahrung in dieser Nische zurück. Die Softwarelösung von OPAS ist speziell auf die Anforderungen des Orchestermanagements zugeschnitten und bietet Funktionen unter anderem für die Verwaltung von Notenarchiven, Programmplanung sowie Reise- und Logistikorganisation. Mehr als 250 Orchester weltweit – von Australien über China und Europa bis in die USA – nutzen die Softwarelösung, die in 15 Sprachen verfügbar ist.



Teil der Gruppe seit Dezember 2019

Die SWH Softwarehaus Heider GmbH entwickelt und vertreibt eine Softwarelösung, die speziell auf die Anforderungen von Schulverwaltungen zugeschnitten ist. Neben der Stundenplanung und der Verwaltung von Schülerdaten umfasst das Angebot auch die Verwaltung von Schulgeldern – insbesondere relevant für private Bildungseinrichtungen und deutsche Auslandsschulen. Zu den Kunden zählen renommierte private Bildungsträger in Deutschland sowie deutsche Schulen im Ausland.





Teil der Gruppe seit **Oktober 2024**

3GWIN entwickelt spezialisierte Kassensoftware (POS) für Telekommunikationsanbieter, Handyreparaturdienste und Einzelhändler. Die Lösung bietet Funktionen wie Lagerverwaltung, Rechnungsstellung und Backoffice-Automatisierung. Als zertifizierte Lösung bietet sie mehr Sicherheit als viele selbstzertifizierte Wettbewerber. Die Kun-

denbasis reicht von großen Telco-Anbietern wie SFR über kleinere Ketten und Franchisebetriebe bis hin zu Einzelhändlern. Durch die Integration von Lieferantenkatalogen (z. B. Big-Ben) und Versicherungsverträgen ist 3GWIN eine umfassende Branchensoftware.



Teil der Gruppe seit **September 2024**

Seit über 40 Jahren ist die HUP GmbH ein zuverlässiger Partner für nationale und internationale Medienunternehmen auf dem Weg der digitalen Transformation und Automatisierung. Das Unternehmen mit Sitz in Braunschweig entwickelt innovative Softwarelösungen für Verlage und bietet ein umfassendes Serviceangebot, mit dem Kunden ihre Inhalte effizient managen und verbreiten

können – zukunftssicher und medienübergreifend. Das Leistungsspektrum umfasst u. a. Anzeigen-, Abo- und Logistiklösungen, Produktionssysteme und Multichannel-Content-Management. Rund 100 hochqualifizierte Mitarbeitende sorgen dafür, dass täglich über 34 Millionen gedruckte und digitale Inhalte zuverlässig ihre Leser erreichen.



Teil der Gruppe seit **Juli 2024**

Equinox Software bietet eine einfach zu bedienende und leistungsfähige Software-Suite, mit der auch Nicht-Techniker ihre Kundendatenbanken verwalten und Marketingkampagnen optimieren können. Die Lösungen ermöglichen effiziente Datenverarbeitung, Segmentierung und Extraktion – unabhängig von Größe oder Komplexität des Un-

ternehmens. Equinox ist insbesondere Marktführer bei der Verwaltung von Spenderdatenbanken und wird von den meisten großen französischen Wohltätigkeitsorganisationen eingesetzt. Das in Paris ansässige Unternehmen betreut über 100 Kunden in den Bereichen Charity, Automobil, Datenhandel und Medien.



Teil der Gruppe seit **Mai 2024**

BG Info entwickelt kundenspezifische Softwarelösungen und bietet eigene Buchhaltungs- und Lohnabrechnungstools an. 57 % des Umsatzes entfallen auf wiederkehrende Wartungs- und Hos-

tinggebühren, überwiegend für maßgeschneiderte Lösungen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Entwicklungsressourcen für Drittfirmen bereit.



Teil der Gruppe seit **Januar 2024**

GI Informatique ist ein IT-Dienstleister mit Sitz in Frankreich, der seit 1992 auf Management-, Buchhaltungs- und Lohnabrechnungslösungen spezialisiert ist. Das flexible Team aus Entwicklern, Trainern und Support-Mitarbeitern ermöglicht passgenaue Lösungen für Unternehmen jeder Größe – von Buchhaltungsbüros über Gastrono-

miebetriebe bis hin zu Einzelhändlern wie Carrefour oder Système U. Mit den Hauptmodulen Winlogic (Buchhaltung), Wingip (Lohn), und Wingifact (Rechnungsstellung) gehört GI Informatique heute zu den führenden Softwareanbietern für unabhängige Händler im Système-U-Netzwerk mit rund 1.500 Verkaufsstellen.



Teil der Gruppe seit **Januar 2024**

CSBruns & Börjes GmbH bietet seit über 30 Jahren Softwarelösungen für den Motorrad-, Fahrrad- und Motorgerätee-handel. Herzstück ist ein Warenwirtschaftssystem mit allen klassischen Funktionen: integrierte Kasse, GoBD-konformes Kassensbuch, TSE-Anbindung, digitale Werkstatt, Anbindung an

Fahrzeugportale mit Kalkulationsfunktionen sowie Vorverbuchung und Auswertung von Umsätzen. Das System kann um einen Onlineshop, eine eBay-Schnittstelle und eine App erweitert werden. Aktuell nutzen über 900 Händler in drei Ländern die Lösung des Marktführers.



Teil der Gruppe seit **August 2023**

KeyLogic GmbH entwickelt modulare Software für das Computer Aided Facility Management (CAFM). Die Lösung umfasst Flächen- und Anlagenmanagement, Vertragsverwaltung, Arbeitssicherheit, Reinigungsdienste und Energiekontrolle. Zu den

Kunden zählen öffentliche Immobilieneigentümer, gewerbliche Immobilienbetreiber und Großunternehmen in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz.



Teil der Gruppe seit **Juli 2023**

GAIN Software GmbH entwickelt und vertreibt Produktdatenmanagement-Software mit umfassenden Schnittstellen zu gängigen CAD- und ERP-Systemen. Das modulare System ist speziell auf die Anforderungen mittelständischer Unternehmen in

der Fertigungsindustrie zugeschnitten. Über 140 Kunden aus verschiedenen Branchen – insbesondere dem Maschinen- und Anlagenbau – setzen die Software ein.



Teil der Gruppe seit **Juni 2023**

Die MWM Software & Beratung GmbH liefert spezialisierte Software für die Bauwirtschaft, insbesondere in den Bereichen Aufmaß, Mengenermittlung und Abrechnung. Das Unternehmen betreut über

900 Kunden, darunter Projektentwickler, Generalunternehmer, mittelständische Bauunternehmen und Handwerksbetriebe.



Teil der Gruppe seit **März 2023**

Teamware GmbH bietet eine SaaS-Lösung zur digitalen Verwaltung von Bau- und Projektdaten auf Basis von Microsoft Teams. Das 2020 gegründete Unternehmen hat sich in kurzer Zeit stark entwickelt und ergänzt das Immobilien- und Bausoft-

wareportfolio der Gruppe ideal. Die intuitive Integration mit Microsoft-Tools macht es besonders attraktiv für Teams, die digital zusammenarbeiten möchten.



Teil der Gruppe seit **Juni 2022**

Mit ihrer Software „easy“ bietet die WAREHaus GmbH eine hochspezialisierte Lösung zur Abrechnung von Nebenkosten und Heizkosten für private Vermieter und Hausverwalter an. Mit einer breiten Kundenbasis ergänzt das Unternehmen optimal

die Software24.com GmbH, die seit April 2021 Teil der Ookam Group ist und mit WIN-Casa eine Softwarelösung für Hausverwaltungen jeder Größe anbietet.



Teil der Gruppe seit **Mai 2022**

Mit ihrer Cloud-Plattform IMKE bietet die Voigt Software und Beratung AG eine All-in-One-Lösung für Immobilienentwickler. Die Software unterstützt alle Prozesse von der Projektentwicklung und Bauleitung bis hin zu Marketing und Verkauf – geräte-

unabhängig. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch Marktführer bei Softwarelösungen für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere im Bereich Flüssigerdgas (LNG) und verwandter Anwendungen.



Teil der Gruppe seit **Dezember 2021**

elKom solutions GmbH bietet mit ihrem Kernprodukt eine Softwarelösung für die Konzernkonsolidierung, die alle Standardfunktionen der Konzernbuchhaltung und -auswertung gemäß gängiger Rechnungslegungsstandards abbildet. Das Portfolio wird ergänzt durch Lösungen für die

Unternehmens- und Konzernplanung sowie eine Business-Intelligence-Komponente für Analyse, Reporting und Controlling. Zu den Kunden zählen sowohl große Konzerne als auch mittelständische Unternehmen.



Teil der Gruppe seit **September 2021**

Corporate Montage Europe GmbH ist langjähriger Partner der Softwareanbieter ELO® Digital Office – einem führenden Anbieter für Enterprise Content Management – und Bentley, einem US-amerikanischen CAD-Softwareanbieter für Infrastrukturpro-

jekte. Ergänzt wird das Angebot durch eigens entwickelte Softwarelösungen, insbesondere an der Schnittstelle zwischen CAD und ECM, um Kunden umfassende und maßgeschneiderte Lösungen bereitzustellen.



Teil der Gruppe seit **Mai 2021**

Mit „NC Hops“ bietet die direkt cnc-systeme gmbh eine der führenden maschinen- und herstellerunabhängigen CAD/CAM-Softwarelösungen für die Holz-, Kunststoff- und Aluminiumverarbeitung. Die modulare Software deckt den gesamten Produk-

tionsprozess ab – von der Konstruktion über die Arbeitsvorbereitung bis hin zur Fertigung – und kann mithilfe zahlreicher Zusatzmodule individuell an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.

DATEX

Teil der Gruppe seit **April 2021**

Die DATEX Software GmbH bietet eine der führenden Komplettlösungen für das Unternehmensmanagement von Immobilienentwicklern im deutschsprachigen Raum. Die modulare Software AMADEUS unterstützt den gesamten Projektzyklus – von der Projektplanung über Kostenkontrolle

und Mängelmanagement bis hin zu Dokumentation und Finanzbuchhaltung. Zu den mehreren Hundert Kunden zählen kleinere Bauträger ebenso wie größere Immobilienentwickler, die die Lösung teilweise bereits seit über 25 Jahren nutzen – überwiegend für Projekte in deutschen Metropolregionen.



Teil der Gruppe seit **April 2021**

Mit Win-CASA bietet die Software24.com GmbH eine umfassende Branchenlösung für Hausverwaltungen jeder Größenordnung. Die Software deckt das gesamte Spektrum administrativer Aufgaben in der Mietverwaltung sowie der WEG-/Eigentumsverwaltung ab. Zusätzliche Module wie Ge-

räteverwaltung und individuelle Berichtserstellung erhöhen die Flexibilität. Heute vertrauen mehrere tausend Kunden – überwiegend kleine und regionale Hausverwaltungen – deutschlandweit auf Win-CASA.



Teil der Gruppe seit **December 2020**

BleTec Software GmbH bietet eine modulare ERP-/PPS-Lösung, die auf die zentralen Betriebsprozesse von Unternehmen in der Blechbearbeitung zugeschnitten ist. Der Kundenfokus liegt auf kleinen

und mittelständischen Unternehmen. In den letzten 20 Jahren hat BleTec kontinuierlich neue Kunden gewonnen und betreut heute über 150 Unternehmen.



Teil der Gruppe seit **Dezember 2019**

gripsware datentechnik GmbH entwickelt und vertreibt Softwarelösungen zur Unterstützung idealer Bauprozesse. Die modular buchbaren Lizenzprodukte umfassen u. a. ein mobiles Bautagebuch mit integriertem Mängelmanagement, Lösungen für Bauzeiten- und Projektplanung, Finanzierung und

Budgetkontrolle sowie Module zur Überwachung von Sicherheits- und Gesundheitsplänen. Zu den über 2.500 Kunden zählen vor allem Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Behörden und Kommunen.



Teil der Gruppe seit **August 2019**

Parity Software GmbH ist Anbieter hochgradig anpassbarer Standard-ERP-Lösungen. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt die modulare Lösung PARITY.ERP, die zentrale Geschäftsprozesse mit besonderem Fokus auf Warenwirtschaft und B2B-Handel unterstützt. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal sind release-sichere Anpas-

sungswerkzeuge, die kundenindividuelle Konfigurationen ohne Update-Risiken ermöglichen. Parity bedient KMU im Handel und der Industrie in ganz Deutschland und bietet plattformübergreifende Kompatibilität sowie nahtlose Integration in bestehende IT-Umgebungen.

WIEN

HAUPTSITZ DER SOLARYS SOFTWARE GMBH



Foto: stock.adobe.com/Dreamframer

FINANCIAL TECHNOLOGIES



Teil der Gruppe seit Dezember 2024

Coracle ist ein deutsches FinTech-Unternehmen, das seit über sieben Jahren digitale Lösungen für internationale Studierende anbietet. Es bietet ein vollständig digitales Sperrkonto ohne monatliche Gebühren, das von deutschen Botschaften aner-

kannt ist. Darüber hinaus enthält das PRIME-Paket auch Kranken- und Reiseversicherungen, um den Visaantragsprozess zu erleichtern. Jährlich unterstützt Coracle über 15.000 Studierende weltweit beim Start in Deutschland.



Teil der Gruppe seit Mai 2021

Die Fintiba GmbH, gegründet im Jahr 2016, hat sich als einer der führenden Anbieter für die Unterstützung internationaler Studierender und junger Berufstätiger in Deutschland etabliert. Mit Sitz in Frankfurt ermöglicht Fintiba Visaantragstellenden, das für den Visaprozess notwendige Sperrkonto

vollständig online aus dem Ausland zu eröffnen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Unterstützung bei Versicherungen und Mietbürgschaften. Seit seiner Gründung hat Fintiba über 300.000 internationale Studierende auf ihrem Weg nach Deutschland begleitet.



Teil der Gruppe seit **April 2023**

DIE NEUE SCHULE, gegründet 1984, bietet – ebenso wie die speakeasy-Gruppe – dialogorientierte Sprachkurse in Kleingruppen sowie Sprachkurse für Unternehmen und Einzelunterricht an. Zu-

dem werden telc-Prüfungen angeboten. Mit Sitz in West-Berlin ergänzt DIE NEUE SCHULE ideal die bestehende Präsenz der GfW-Gruppe im Ostteil der Stadt.



Teil der Gruppe seit **März 2021**

Die Kunstschule Wandsbek GmbH, eine staatlich anerkannte Berufsfachschule, bietet seit über 30 Jahren ein Studium im Bereich Kommunikationsdesign an. Seit der Übernahme durch die Tochtergesellschaft der NGC Nachfolgekaptal GmbH, GfW

Gesellschaft für Weiterbildung GmbH, wurde das Kursangebot um die Studiengänge Game Creation und Illustrationsdesign erweitert – alle drei Studiengänge sind auch als Online-Studium verfügbar.



Teil der Gruppe seit **Dezember 2020**

speakeasy bietet dialogorientierte Sprachkurse in Kleingruppen sowie Sprachunterricht für Unternehmen und Einzelpersonen an und ist als Prüfungszentrum für das europäische Sprachzertifikat telc zertifiziert. Darüber hinaus bietet die Sprachschule ergänzende Dienstleistungen wie Unterstützung im VISA-Prozess und ein University Pathway Program. Zur Gruppe gehören die spea-

keasy Berlin GmbH, mit Standorten in Berlin und Hamburg, sowie die speakeasy München GmbH, die 2021 gegründet wurde. Im Geschäftsjahr 2021 wurde das Angebot im Rahmen eines Asset Deals um das berufliche Weiterbildungsprogramm der strassenberger Akademie GmbH mit dem Schwerpunkt Kanzlei- und Praxismanagement erweitert.



Teil der Gruppe seit **August 2020**

Die Kältehelden GmbH ist ein Meisterbetrieb für Kälte- und Klimatechnik mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen bietet Beratung, Planung, Neubau und Wartung – inklusive 24-Stunden-Notdienst. Neben klassischen Lösungen für Kühl- und Klimatechnik umfasst das Leistungsspektrum auch

Luftreinigungssysteme. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Serviceansatz, mit dem Kunden deutschlandweit betreut werden. Für die weitere Expansion unterstützen wir den Gründer beim Aufbau einer modernen Unternehmensgruppe im Bereich Kälte- und Klimatechnik.



Teil der Gruppe seit **Januar 2019**

E-M-C-direct GmbH & Co. KG ist ein spezialisierter Großhändler und Entwickler von Lösungen für Kabelmanagement und -schutz – mit einem klaren Fokus auf EPCs und Installateure im Bereich Photovoltaik. Darüber hinaus beliefert das Unternehmen B2B-Kunden in industriellen Branchen wie dem Nutzfahrzeugbau und dem Maschinenbau. E-M-C-direct ist überwiegend in der DACH-Region tätig

und arbeitet dort mit einem Direktvertriebsmodell. Das Unternehmen bietet umfassende Servicepakete zur Unterstützung langfristiger Kundenbeziehungen. Mit der Übernahme von TOOLOVA im Jahr 2021 hat E-M-C-direct sein Portfolio um Crimp- und Schneidwerkzeuge erweitert und beliefert führende Werkzeugmarken mit Private-Label- und OEM-Lösungen.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Liebe Aktionär*innen, liebe Freund*innen des Unternehmens,

Im Geschäftsjahr 2024 konnte das Wachstum der CHAPTERS Group AG erneut fortgeschrieben werden. In einem herausfordernden Kapitalmarktumfeld konnte die Gesellschaft mit der Aufnahme von Kapital durch die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage im August 2024 die Mittel für weiteres Wachstum sichern. Zudem wurde im März 2024 eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage eingetragen und die CHAPTERS Group AG ist größte Gesellschafterin der Software Circle plc geworden.

Die zur Gruppe gehörenden Plattformgesellschaften haben sich an 14 weiteren operativen Gesellschaften beteiligt. Eingedenk der Ausgliederung der ENTRO-Gruppe im September 2024 sind zum Jahresende insgesamt 48 Unternehmen Teil der Gruppe.



Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand der CHAPTERS Group AG anhand von schriftlichen und mündlichen Berichten überwacht und im gemeinsamen Austausch beratend begleitet.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über die laufende Entwicklung des Geschäfts und über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung unterrichtet und war bei allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Darüber hinaus fand während des gesamten Geschäftsjahres ein Informationsaustausch zwischen Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand statt.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtszeitraum satzungsgemäß aus vier Personen. Der Aufsichtsrat bildete keine Ausschüsse.

Im Jahr 2024 fanden acht Aufsichtsratssitzungen und mehrere Strategietage statt. An sieben von acht Sitzungen haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats persönlich oder telefonisch teilgenommen. Zeitweilig wurden zu einzelnen Sitzungen fachkundige Personen hinzugezogen.

Schwerpunkte der Sitzungen und Beratungen bildeten:

- ❖ Planung, Begleitung und Überwachung der Tochtergesellschaft CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH, der Ookam Software GmbH, der CarMa Holding GmbH, der mlog capital SAS, der Altamount Software GmbH, der CHAPTERS Switzerland Software GmbH und der Waterkant Software GmbH.
- ❖ Die Verlängerung des Vorstandsvertrags von Frau Marlene Carl bis zum 31.12.2028.
- ❖ Begleitung und Beschluss einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Januar mit Eintragung im März 2024, Abschluss einer Abnahmeerklärung mit einer Gruppe institutioneller Investoren im April 2024 und anschließende Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlage im August 2024.
- ❖ Prüfung, Beratung und Überwachung des Projekts Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH.
- ❖ Zustimmung zum Rückkaufangebot der selbst gehaltenen Inhaberschuldverschreibungen der Anleihe 2020 im März 2024.
- ❖ Prüfung, Beratung und Billigung zur Errichtung weiterer Beteiligungsplattformen im In- und Ausland.
- ❖ Die Gründung zweier neuer VMS-Beteiligungsplattformen, der Altamount Software GmbH und der Waterkant Software GmbH im Juni und September 2024.
- ❖ Die Akquisition von 20% der Geschäftsanteilen der Ookam Software GmbH im September 2024.

FOS-SUR-MER

HAUPTSITZ VON TECHNOCARTE SAS

- ❖ Begleitung verschiedener Akquisitionen durch die Plattformgesellschaften sowie deren Tochtergesellschaften.
- ❖ Die Prüfung und Zustimmung zur Aufnahme einer nachrangigen Finanzierungslinie auf Ebene der Ookam Software GmbH..
- ❖ Überwachung des Reportings zum Wertpapierbestand der CHAPTERS Group AG.

Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht für die CHAPTERS Group AG zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die vorgelegten Unterlagen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den Konzern- und Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.



Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Gruppe für das gezeigte große Engagement und die erbrachten Leistungen.

Dr. Mathias Saggau
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den gemäß Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss, sowie den Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG und den zusammengefassten Lagebericht geprüft, erörtert und mit dem Vorstand beraten. Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Tobias Haerle, Hamburg, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Diese Unterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Der Abschlussprüfer hat das Prüfungsergebnis des Konzern- und Jahresabschlusses mit dem Aufsichtsrat in dessen Sitzung zur Bilanzfeststellung am 26. Mai 2025 ausführlich erläutert und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.



ZUSAMMEN- GEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTS- JAHR 2024

A. Grundlagen des Konzerns und der CHAPTERS Group AG

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AUSRICHTUNG

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, das Zuhause für „mission critical digital solutions“ zu sein. „mission critical“ sind für uns solche Produkte und Dienstleistungen, die essenziell für die Endkunden sind – sei es ein ERP-System oder ein Sperrkonto für den Visumsprozess.

Seit der ersten Unternehmensbeteiligung Anfang 2019 sind mehr als 50 Unternehmen Teil der Gruppe geworden. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir den bereits im Jahr 2023 eingeleiteten Prozess hin zu einer stärkeren Fokussierung auf bestimmte Bereiche fortgesetzt und segmentieren unsere Unternehmen künftig in drei wesentliche Kernbereiche:

- ❖ Digitale Lösungen für Unternehmen der öffentlichen Hand und zivilgesellschaftlichen Institutionen („Public“)
- ❖ Digitale Lösungen für privatwirtschaftliche Unternehmen („Enterprise“)
- ❖ Digitale Lösungen für Finanzdienstleistungen („Financial Technologies“)

Jedes Segment folgt einer eigenen strategischen Logik – sei es durch regulatorische Stabilität, branchenspezifische Digitalisierungstrends oder Skalierungspotenziale innerhalb von Plattformen.

Diese Segmentierung erlaubt es uns, unser Portfolio durch strategische Kapitalallokation gezielt entlang relevanter Marktvertikalen zu entwickeln, Wertschöpfungsketten zu identifizieren und Synergien innerhalb der jeweiligen Cluster besser zu identifizieren und zu realisieren.

Bei der Weiterentwicklung der Gruppe lassen wir uns von unseren drei Kernwerten leiten:

WE THINK IN DECADES

Unsere Unternehmensbeteiligungen erfolgen mit unbegrenztem Zeithorizont. Veräußerungen zur kurzfristigen Steigerung des Unternehmenswerts sind ausdrücklich nicht Teil der Strategie. Gleichwohl können Veräußerungen stattfinden, insbesondere dann, wenn sie den Unternehmen und ihren Geschäftsführer*innen ermöglichen, den nächsten Schritt auf ihrem Wachstumspfad zu gehen. Die Unternehmen, die Teil der CHAPTERS Group AG sind oder werden, haben üblicherweise über viele Jahre – basierend auf einem starken Kundenfokus sowie Markt- und Branchenwissen – Lösungen entwickelt, die optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind. Bei der Weiterentwicklung der Unternehmen verfolgen wir einen nachhaltigen und unternehmerischen Ansatz. Gemeinsam mit den Geschäftsführer*innen und Mitarbeiter*innen vor Ort wollen wir die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen erhalten und stärken sowie die Lösungen für die Kunden kontinuierlich verbessern und ausbauen.

WE GROW TOGETHER

Unsere Unternehmensbeteiligungen finden üblicherweise über Tochterunternehmen der CHAPTERS Group AG statt: unseren Plattformen. Die Strategie und der Fokus der einzelnen Plattform wird vom jeweiligen Management-Team eigenständig gesetzt und die Entwicklung vorangetrieben. Durch eine Beteiligung am Eigenkapital der Plattformen ermöglichen wir den Teams, langfristig an der Wertsteigerung zu partizipieren.

WE SERVE THE EDGE

Wir operieren in einem dezentralen Organisationsmodell, welches auf Autonomie beruht. Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen leben individuelle Unternehmenskulturen, die wir bewahren. Entscheidungen sollen stets von den Teams getroffen werden, die am nächsten am jeweiligen Kunden sind und werden nicht zentralisiert. Kombiniert mit der Vernetzung und dem Wissensaustausch zwischen Gruppenunternehmen, Benchmarking und Best Practice Sharing sowie der Bereitstellung von zentralen Ressourcen und Experten für bestimmte Fokusthemen können wir die Entwicklung der Unternehmen effektiv fördern.

ZIELE UND STRATEGIE

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, den Unternehmenswert der Gruppe langfristig und nachhaltig zu steigern. Als Indikator für die Entwicklung des Unternehmenswerts nutzen wir die langfristige Entwicklung des Gewinns je Aktie, den wir bereits seit dem Geschäftsjahr 2020 berechnen. Wesentliche Einflussfaktoren auf den Gewinn je Aktie sind die organische Entwicklung der zur Gruppe gehörenden Unternehmen, das anorganische Wachstum sowie die Finanzierungsstruktur.

NACHHALTIGE WEITERENTWICKLUNG DER OPERATIVEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen wollen wir langfristig und nachhaltig weiterentwickeln. Hierzu unterstützen wir die Unternehmen bei ihrem Wachstum z. B. durch Best Practice Sharing im Bereich Vertrieb und Preissetzung.

WEITERE AKQUISITIONEN ALS WACHSTUMS-TREIBER

Wesentlicher Treiber für das Wachstum der vergangenen Jahre war das anorganische Wachstum durch den Erwerb neuer operativer Unternehmen.

Wir wollen auch weiterhin akquisitorisch wachsen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Akquisition von Unternehmen, die in einer Branche agieren, in der wir bereits mit anderen Gruppenunternehmen aktiv sind sowie auf Unternehmen, die Lösungen anbieten, die komplementär zu den Lösungen unserer bestehenden Unternehmen sind.

OPTIMIERUNG DER FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Die zur Gruppe gehörenden Unternehmen zeichnen sich durch eine hohe und stabile Cash-Flow-Konvertierung aus. Bereits in der Vergangenheit haben wir einen Teil der gezahlten Kaufpreise mit Fremdkapital finanziert. Die von den operativen Unternehmen erwirtschafteten Liquiditätsüberschüsse werden vorrangig zur Rückführung der bestehenden Fremdfinanzierung genutzt. Durch die fortlaufende Entschuldung entsteht so kontinuierlich zusätzliche Kapazität, um neue Finanzierung aufzunehmen. Zusätzlich können wir durch eine Optimierung der Tilgungsstrukturen hin zu teilweise endfälligen Strukturen weitere Kapazität schaffen, um das anorganische Wachstum mit weniger zusätzlichem Eigenkapital zu finanzieren.

STEUERUNGSSYSTEM

Wir operieren in einem dezentralen Organisationsmodell, das auf **Autonomie** beruht. Entscheidungen werden nicht zentral getroffen. Die **Entscheidungsautorität** soll stets bei den Teams liegen, die am nächsten am jeweiligen Kunden sind: Sei es in den operativen Gesellschaften oder auf Ebene unserer Plattformen im Zusammenhang mit der Steuerung der Unternehmen oder bei der Identifikation und Analyse von neuen Beteiligungsunternehmen und der Transaktionsstrukturierung. Um in dieser dezentralen Struktur effektiv agieren zu können, bedarf es klar definierter Rahmenparameter und **Accountability**. Entscheidungsträger in unserer Organisation müssen Verantwortung für Ergebnisse übernehmen und offen dafür sein, von anderen zu lernen.

INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN ENTLANG DEFINIERTER RAHMENPARAMETER

Die Verantwortung für die Identifikation und Analyse von neuen Beteiligungsunternehmen liegt bei unseren Plattformen. Gemeinsam mit den Plattform-Verantwortlichen haben wir Rahmenparameter für neue Akquisitionen definiert, welche als Diskussionsgrundlage für eine Investitionsentscheidung dienen. Potenzielle neue Investments werden der CHAPTERS Group AG vorgestellt und seitens des Vorstands (gegebenenfalls gemeinsam mit dem Aufsichtsrat) diskutiert und validiert, woraufhin eine Investitionsentscheidung getroffen wird.

MANUSCRIPT METHOD ALS FUNDAMENT FÜR ACCOUNTABILITY

Die Verantwortung für die Entwicklung der operativen Gruppenunternehmen liegt bei den jeweiligen Plattformverantwortlichen. Die CHAPTERS Group AG begleitet die Entwicklung auf Basis von monatlicher Finanzkennzahlen. Dabei betrachten wir insbesondere die Umsatzentwicklung sowie die Entwicklung des adjustierten, operativen Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Adjustiertes EBITDA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und im Vergleich zum zwischen den jeweiligen Geschäftsführer*innen, Plattformverantwortlichen und der CHAPTERS Group AG abgestimmten Budget.

Zusätzlich entwickeln wir gemeinsam mit den Plattform-Verantwortlichen unsere „Manuscript-Method“. Neben Modulen zum „Best-Practice-Sharing“ enthält die Manuscript-Method eine Reihe an Standardprozessen, die in den operativen Gruppenunternehmen eingeführt und umgesetzt werden sollen. Hierzu gehören u.a. die Entwicklung strategischer Prioritäten für die nächsten Jahre inklusive der zugehörigen Verbesserungsinitiativen und Aktionsplänen, eine regelmäßige Überprüfung der Preisstrategie des Unternehmens oder ein standardisierter Ansatz zur Identifikation und Weiterentwicklung von Talenten in der Organisation.

Die Verantwortung für die Einführung und Umsetzung der Manuscript Method liegt bei den jeweiligen Plattform-Verantwortlichen. Zwischen der CHAPTERS Group AG und den Plattform-Verantwortlichen finden monatliche Review-Meetings statt, bei denen die wesentlichen Entwicklungen der jeweils zur Plattform gehörenden Gruppenunternehmen besprochen werden und – sofern notwendig – auch gemeinsam Maßnahmen diskutiert werden, um bei potenziellen Fehlentwicklungen frühzeitig gegenzusteuern oder neue Potentiale optimal zu nutzen.

EIGENKAPITALBETEILIGUNG ALS STRUKTURELLES STEUERUNGSELEMENT

Ein wesentliches strukturelles Steuerungselement in der CHAPTERS-Gruppe ist die gewählte Beteiligungs- und Anreizstruktur. Die Plattform-Verantwortlichen sind üblicherweise am Eigenkapital der von ihnen geführten Gruppen beteiligt.

Für die Finanzierung des Erwerbs neuer operativer Beteiligungsunternehmen und gegebenenfalls auch für die Geschäftstätigkeit der Unternehmen benötigtes Kapital wird durch die CHAPTERS Group AG als oberster Konzerngesellschaft in Form von Gesellschafterdarlehen bereitgestellt. Diese werden jährlich mit 10% verzinst. Damit besteht ein klarer Anreiz für die Gruppenunternehmen, nur solche Investitionen zu tätigen, deren erwartete Rendite diesen Wert deutlich überschreitet. Zudem besteht ein Anreiz, überschüssige Mittel an die CHAPTERS Group AG zurückzugeben, sofern eine Reinvestition in das eigene Geschäft keine höhere Rendite erwarten lässt.

B. Wirtschaftsbericht

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Jahr 2024 hat sich die konjunkturelle Entwicklung in der europäischen Union gegenüber dem Vorjahr etwas erholt und das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union verzeichnete insgesamt einen Anstieg um 1,0%.¹ Insbesondere im Vergleich zum globalen Wachstum von 3,2% fiel das Wachstum aber erneut verhalten aus. Getrieben durch die eingeleiteten Zinssenkungen im Jahr 2024 ist die die Inflationsrate erneut deutlich zurückgegangen und lag 2024 in der Europäischen Union bei 2,6%.² Auch in Deutschland ist ein deutlicher Rückgang der Inflation von 6,0% im Vorjahr auf 2,5% in 2024 zu beobachten. Das Wirtschaftswachstum war hingegen mit - 0,2% leicht negativ und lag deutlich unterhalb des europäischen Durchschnitts.

ANDAUERNDER DIGITALISIERUNGSTREND IM DEUTSCHEN MITTELSTAND TROTZ KONJUNKTURELLER SCHWÄCHE

Nach Erhebungen des KfW Mittelstandspanels sind die Digitalisierungsausgaben im deutschen Mittelstand im Jahr 2023 – trotz der schwachen Konjunktur – erneut angestiegen und lagen bei EUR 31,9 Mrd. (gegenüber EUR 29,3 Mrd. im Vorjahr). Während typischerweise Digitalisierungsaktivitäten eher in konjunkturell günstigen Phasen zunehmen, deutet die aktuelle Entwicklung darauf hin, dass insbesondere auch im deutschen Mittelstand die Notwendigkeit für Digitalisierungsmaßnahmen erkannt wurde.

Wie bereits in den Vorjahren machen Projekte zur Digitalisierung von Kunden- und Lieferantenkontakten, die Einführung neuer Anwendungen, der Aufbau von Know-how und die Reorganisation des Workflows den größten Teil der Digitalisierungsvorhaben aus.³

CYBER SECURITY UND ESG ALS WACHSTUMSTREIBER IN EUROPA

Laut einer Studie der OECD⁴ sind auch in anderen europäischen Ländern (Frankreich, Italien und Spanien) und weltweit (USA, Japan, Korea) die Haupttreiber für Digitalisierung im Mittelstand, für die Digitalisierung von Kundenkontakten und die Automatisierung von Prozessen. Anders als in den USA, Japan und Korea sind Maßnahmen zur Erhöhung der Cyber Security für die befragten Unternehmen in Europa deutlich wichtiger. Knapp 60% der Unternehmen in den europäischen Ländern haben zudem Softwarelösungen zum Monitoring von Umwelteffekten eingeführt – im Vergleich dazu sind es 30% bis 40% in den USA, Japan und Korea.

ANZAHL AUSLÄNDISCHER STUDENT*INNEN AN DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN WÄCHST

Die Fintiba GmbH und die im Geschäftsjahr 2024 neu hinzugekommene Coracle GmbH unterstützen internationale Student*innen und Young Professionals auf ihrem Weg nach Deutschland.

Gemäß Erhebungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes e.V. ist die Anzahl an internationalen Student*innen an deutschen Hochschulen im Wintersemester 2023/24 gegenüber dem Vorjahr erneut gewachsen: um 3,3% auf 379,94 Tsd.⁵ Deutschland ist das wichtigste nicht-englischsprachige Gastland für international Studierende und liegt insgesamt nach den USA und UK gemeinsam mit Australien auf Platz 3 der Liste der Gastländer. Nach wie vor kommt rund ein Drittel der Student*innen aus der Region Asien/Pazifik nach Deutschland: rund. 19% auf Nordafrika und

- ¹ Statistisches Amt der europäischen Union, preisbereinigt
- ² Statistisches Amt der europäischen Union, jährliche Veränderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex
- ³ KfW-Digitalisierungsbericht Mittelstand 2024, März 2025
- ⁴ SME digitalization in 2024 – managing shocks and transitions, OECD, 2024
- ⁵ Wissenschaft weltoffen kompakt, 2025 (DAAD/DWHZ)
- ⁶ Retention and economic impact of international students in the OECD in International migration outlook 2022, OECD
- ⁷ BREKO Marktanalyse Update, April 2025
- ⁸ FFTH Council Europe, FTTH /B Market Panorama Europe, September 2024
- ⁹ Institut für Mittelstandsforschung Bonn, Daten und Fakten Nr. 27: Unternehmensnachfolgen in Deutschland 2022 bis 2026

telstand wächst demografiebedingt seit Jahren. Nach Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn stehen im Zeitraum 2022 bis 2026 etwa 190.000 Unternehmen in Deutschland zur Übergabe an, weil die Eigentümer*innen sich aus persönlichen Gründen aus der Geschäftsführung zurückziehen möchten.⁹ Mit 45,1% machen Unternehmen, die unternehmensbezogene Dienstleistungen anbieten, den weit überwiegenden Teil aus. Rund 40% der Übergaben werden dabei für Unternehmen in der für die Gruppe besonders relevanten Größenklasse zwischen EUR 1 Mio. und EUR 25 Mio. Umsatz erwartet.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Europa ist davon auszugehen, dass der Trend in anderen europäischen Ländern vergleichbar ist.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2024 wurde das Wachstum der Gruppe erfolgreich fortgesetzt: Mit der Altamount Software GmbH und der Waterkant Software GmbH wurden zwei neue Plattformen Teil der Gruppe, die im Bereich Branchensoftware aktiv sind. Zudem wurde die CHAPTERS Software Switzerland GmbH gegründet, die als Plattform ebenfalls im Bereich Branchensoftware mit einem Fokus auf die Schweiz aktiv ist.

Insgesamt sind im Geschäftsjahr 2024 innerhalb der verschiedenen Plattformen im Bereich Branchensoftware 13 operative Unternehmen Teil der Gruppe geworden. Zudem hat die Fintiba GmbH 100% der Anteile an ihrem Marktbegleiter, der Coracle GmbH, übernommen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden zudem zwei wesentliche strukturelle Maßnahmen umgesetzt: Im September 2024 hat die CHAPTERS Group AG ihren Anteil an der Branchensoftware-Plattform Ookam von 80% auf 100% erhöht.

Nahost und jeweils rund 5% aus Subsahara-Afrika und Lateinamerika. Gemäß einer Studie der OECD aus dem Jahr 2022 kommen rund 67% für einen Masterabschluss oder eine Promotion an eine deutsche Hochschule. Mehr als 50% bleiben nach Studienabschluss mindesten fünf Jahre lang in Deutschland – 45% mehr als zehn Jahre.⁶

FORTGEFÜHRTE AUSBAUAKTIVITÄTEN IM GLASFASERBEREICH

Im Jahr 2024 ist der Anteil an mit Glasfaseranschlüssen ausgestatteten Haushalten in Deutschland von rund 40% auf rund 49% angestiegen.⁷ Damit hat Deutschland im europäischen Vergleich zwar aufgeholt, liegt aber nach wie vor deutlich unter dem europäischen Durchschnitt von rund 75% (per September 2024).⁸

ANDAUERNDER AUFWÄRTSTREND BEI UNTERNEHMENSNACHFOLGEN

Ein Großteil unserer Unternehmensbeteiligungen findet im Rahmen von Nachfolgelösungen statt, wenn die Gründer und Geschäftsführer sich aus persönlichen Gründen aus dem operativen Geschäftsbetrieb zurückziehen möchten. Die Zahl der Unternehmensnachfolgen im deutschen Mit-

Ebenfalls im September hat die Ausgliederung der ENTRO-Gruppe stattgefunden, an der die NGC Nachfolgekapi-tal GmbH 65% der Anteile hielt. Die ENTRO-Gruppe ist im Juni 2022 gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern mit dem Ziel gegründet worden, eine führende integrierte Unternehmensgruppe im Bereich technischer Dienstleistungen für industrielle Zutritts-, Sicherheits- und Brandschutzsysteme im deutschsprachigen Raum aufzubauen. Die ENTRO-Gruppe wird unverändert durch die Geschäftsführer und Co-Gründer fortgeführt und durch das NGC Management Team beim weiteren Wachstum unterstützt. Die fünf operativen Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2023 Teil der Gruppe waren, sowie die drei Holdinggesellschaften der Gruppe werden bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt Ende September mit ihren Ergebnissen in den Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG einbezogen.

Zum 31.12.2024 gehören damit insgesamt 48¹⁰ operative Unternehmen mehrheitlich zur Gruppe (Vorjahr 40 Unternehmen).¹¹

Zudem ist die CHAPTERS Group AG seit März 2024 mit 29,90% größte Aktionärin der Software Circle plc, die sich an Branchensoftwareunternehmen in Großbritannien und Irland beteiligt. Wie bereits im Vorjahr ist die CHAPTERS Group AG zusätzlich an zwei Unternehmen mit einer Minderheit beteiligt, die derzeit noch nicht operativ tätig sind, und hält – bereits seit 2021 – einen Anteil von 20,00% an der MedNation AG.

WESENTLICHE KENNZAHLEN ZUM 31.12.2024¹²

Das erfolgreich fortgeführte Wachstum der Gruppe im Geschäftsjahr 2024 spiegelt sich in der Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen der Gruppe wider.

	2024	2023
Umsatz operativer Beteiligungsunternehmen (Mehrheiten)	EUR 125,8 Mio.	EUR 87,2 Mio.
EBITDA (adjustiert) operativer Beteiligungsunternehmen (Mehrheiten)	EUR 30,3 Mio.	EUR 24,5 Mio.
Adjustierter Gewinn je Aktie	EUR 0,22	EUR 0,28
Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis ¹³	EUR 0,14	EUR 0,28
Operative Beteiligungsunternehmen (Mehrheitsbeteiligungen)	48	40
Investiertes Kapital ¹⁴	EUR 260,0 Mio.	EUR 139,5 Mio. ¹⁵
<i>Zusätzlich in den Erwerb und die Investitionen in Minderheitsbeteiligungen investiertes Kapital¹⁶</i>	<i>EUR 38,3 Mio.</i>	<i>EUR 15,5 Mio.</i>

Für den **adjustierten Gewinn je Aktie** werden die Effekte auf das Konzernergebnis, die ausschließlich den Vorgaben des HGBs zur Konsolidierung geschuldet sind, nicht berücksichtigt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände und damit im Zusammenhang stehenden latente Steuern sowie Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert.

Zudem werden die Ergebnisse operativen Tochterunternehmen nur für den Zeitraum nach Erwerb im Konzernabschluss berücksichtigt. Für das adjustierte Ergebnis je Aktie werden zusätzlich die Ergebnisse vor dem Akquisitionszeitpunkt berücksichtigt. Weitere Adjustierungen (z. B. für Einmalausgaben) finden – anders als für die Berechnung des operativen EBITDAs – nicht statt. Der Rückgang des adjustierten Gewinns je Aktie ist im Wesentlichen drei Faktoren geschuldet:

Üblicherweise werden zwischen den operativen Unternehmen, die Teil der Gruppe sind, und der darüberliegenden Akquisitionsgesellschaft Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen, die eine Verrechnung der Zinsaufwendungen, die auf Ebene der Akquisitionsgesellschaft für die Finanzierung des Kaufpreises anfallen, mit den operativen Ergebnissen erlauben und die Steuerlast reduzieren. Für die im Geschäftsjahr 2024 Teil der Gruppe gewordenen Unternehmen werden diese Verträge erst im Jahr 2025 wirksam, so dass sich ein erhöhter Steueraufwand ergibt, der in den Folgejahren verrechnet werden kann. Zudem sind im Geschäftsjahr 2024 einmalige Rechts- und Beratungskosten für zusätzlich aufgenommenes Fremdkapital auf verschiedenen Ebenen der Gruppe enthalten.

Im Geschäftsjahr 2024 ist zudem ein Unternehmen Teil der Gruppe geworden, das für das Jahr 2024 einen signifikanten negativen Ergebnisbeitrag leistet. Zudem werden zwei Unternehmen der CarMa-Gruppe, die im Geschäftsjahr 2023 bereits erworben wurden, erstmalig in die Berechnung einbezogen (da zum Zeitpunkt der Konzernabschlussstellung für das Jahr 2023 noch keine Jahresabschlüsse für die Gesellschaften vorlagen). Während für die Berechnung des adjustierten operativen EBITDAs eine Adjustierung auf EUR 0,00 stattfindet, wird der Verlust für die Berechnung des Gewinns je Aktie vollständig berücksich-

tigt. Bei allen drei Unternehmen gehen wir davon aus, dass sich im Geschäftsjahr 2025 einen leicht positiven Ergebnisbeitrag leisten werden.

Außerdem wurden auf Grund der positiven Entwicklung des Aktienkurses der CHAPTERS Group AG Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung gebildet, die ebenfalls ins Ergebnis einfließen und mit EUR 2,79 Mio. aufgrund der positiven Entwicklung des Aktienkurses deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 0,87 Mio. lagen.

Bei den hier ausgewiesenen Werten zu **Umsatz** und **EBITDA** handelt es sich um eine Pro-forma-Betrachtung, die sämtliche zum 31.12.2024 zur Gruppe gehörenden operativen Gruppenunternehmen für das gesamte Geschäftsjahr einbezieht.

Für die Berechnung im Konzernabschluss werden gemäß § 301 HGB die Ergebnisse nur für den Zeit-

¹⁰ Im Vorjahr wurden zwei Gesellschaften verschmolzen, die in 2023 daher als zwei Gesellschaften berücksichtigt wurden, zukünftig als eine Gesellschaft. Operative Tochter- und Schwesterunternehmen werden nicht separat berücksichtigt sondern ihrer Muttergesellschaft zugeordnet.

¹¹ Und wie im Vorjahr eine Minderheitsbeteiligung, die nicht börsennotiert ist. Die Gesellschaft hat sich entschieden, die Minderheitsbeteiligungen für die Berechnung der wesentlichen Kennzahlen nicht mehr zu inkludieren.

¹² Wie im Rahmen der Hauptversammlung 2024 diskutiert, hat sich die Gesellschaft entschieden, den Basiswert nicht mehr als wesentliche Kennzahl zu berechnen.

¹³ Enthält Erträge aus dem Verkauf operativer Beteiligungsunternehmen durch die NGC Nachfolgekapi-tal in Höhe von € 0,04 je Aktie in 2023 und € 0,05 je Aktie in 2024.

¹⁴ Umfasst das insgesamt für den Erwerb von Gruppenunternehmen investierte Kapital (inkl. Fremdfinanzierung und Eigenkapitalbeitrag von Minderheitsgesellschaftern) sowie von der CHAPTERS Group AG bereitgestellte Mittel für den operativen Geschäftsbetrieb von Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft hat sich entschieden, die Investition in Minderheitsbeteiligung nicht mehr in den hier ausgewiesenen Betrag zu inkludieren, sondern separat auszuweisen. Soweit es sich um Minderheitsbeteiligungen handelt, wird nur der von der CHAPTERS Group AG investierte Betrag für den Erwerb der Gesellschaft berücksichtigt.

¹⁵ Exklusive der in den Vorjahren enthaltenen Investitionen in die ENTRO- Gruppe.

¹⁶ Wie in den Vorjahren sind die Investitionen für die Anteile an der MedNation AG nicht enthalten. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist dem Erwerb der Anteile an der Software Circle plc sowie der Investition in die Kapitalrücklage einer bestehenden Minderheitsbeteiligung geschuldet.

raum einbezogen, in dem das Unternehmen Teil der Gruppe war. Neben den operativen Gesellschaften sind auch die CHAPTERS Group AG sowie die Plattformgesellschaften und Akquisitionsgesellschaften in den Konzernabschluss miteinbezogen. Kosten auf Ebene der Plattformgesellschaften und Akquisitionsgesellschaften fallen im Wesentlichen für das Vorantreiben des weiteren Wachstums der Gruppe durch Prüfung neuer Akquisitionen einerseits und für die Weiterentwicklung der operativen Beteiligungsunternehmen (z. B. durch die Einrichtung von mit Industrieexperten besetzten Beiräten) andererseits an.

In den im EBITDA der CHAPTERS Group AG enthaltenen Kosten sind u. a. auch die Kosten für die aktienbasierte Vergütung in Höhe von EUR 2,79 Mio. (Vorjahr EUR 0,87 Mio.) enthalten. Ohne Berücksichtigung der aktienbasierten Vergütung lagen die Kosten der CHAPTERS Group AG und ihrer direkten Töchter rd. EUR 1 Mio. über dem Vorjahreswert. Neben den wachstumsgetriebenen höheren laufenden Kosten sind Aufwendungen für die laufende Prüfung von neuen Beteiligungsoportunitäten enthalten.

Die gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 2,95 Mio. ebenfalls erhöhten Kosten auf Ebene der Beteiligungsgesellschaften sind in Geschäftsjahr 2024 v.a. durch EUR 0,77 Mio. Einmalausgaben für die Aufnahme von (Re-)Finanzierungen sowie von der Etablierung neuer Plattformen im Geschäftsjahr 2024 geprägt.

¹⁷ Die Gesellschaft hat sich entschieden, die Ergebnisse aus Minderheitsbeteiligungen künftig nicht mehr in den wesentlichen Kennzahlen zu inkludieren.

¹⁸ Für die Berechnung des ausgewiesenen EBITDAs werden die aus der Kaufpreisallokation resultierende Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Bestandsveränderungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge, Verluste und Kosten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens nicht berücksichtigt. Die Berechnung findet sich in den Erläuterungen zur Ertragslage des Konzerns.

¹⁹ Die im Geschäftsjahr 2024 entkonsolidierten Unternehmen der ENTRO-Gruppe sind nicht mit einbezogen.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG UMSATZ UND EBITDA ZUM KONZERNABSCHLUSS 2024¹⁷

	Umsatz in EUR Mio.	EBITDA (ausgewiesen) ¹⁸ in EUR Mio.
Summe operativer Beteiligungsunternehmen	125,84	27,78
- davon vor Erwerbszeitpunkt	27,85	6,39
+ davon vor Veräußerungszeitpunkt	12,56	0,28
= Summe operativer Beteiligungsunternehmen im Konzernabschluss	110,55	21,67
+ Beteiligungsplattformen und Akquisitionsgesellschaften	0,12	-4,10
+ CHAPTERS Group AG und Beteiligungsgesellschaft	0,00	-5,80
= Wert im Konzernabschluss	110,67	11,77

Das **Adjustierte EBITDA** für das Gesamtjahr 2024 aller operativen Gesellschaften, an denen die CHAPTERS Group AG direkt oder indirekt zum Geschäftsjahresende 2024 die Mehrheit hält,¹⁹ beläuft sich auf EUR 30,28 Mio.

Die auf das EBITDA angewendeten Korrekturen belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 in Summe auf rund EUR 2,50 Mio. (Vorjahr EUR 3,73 Mio.). Hiervon entfallen EUR -1,14 Mio. auf periodenfremde Erträge, verrechnet mit periodenfremden Aufwendungen. EUR 1,85 Mio. entfallen auf Hochlaufkosten bei Unternehmen, die sich noch im Aufbau befinden, wobei der Großteil auf Unternehmen der CarMa-Gruppe entfällt. Ein Betrag in Höhe von EUR 0,76 Mio. entfällt auf Einmalausgaben, die im Wesentlichen für Rechtsberatung und in Verbindung mit der Personalsuche und -vergütung angefallen sind. EUR 0,48 Mio. entfallen auf externe Kosten für die Produktneuentwicklung. In Höhe von EUR 0,30 Mio. sind Zahlungen an Verkäufer enthalten.

Regelmäßig ist bei den durch eine der Plattformen erworbenen Gesellschaften der Verkäufer bisher auch als Geschäftsführer tätig gewesen. Nach dem Erwerb wird die Geschäftsführung in vielen Fällen an einen neuen Geschäftsführer übergeben. Um den Übergang möglichst reibungslos zu gestalten, bleibt der bisherige Geschäftsführer üblicherweise noch einige Monate an Bord und begleitet den Prozess.

ORGANISCHES WACHSTUM DER GRUPPE

Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2024 werden die Ganzjahresergebnisse für 2024 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2024 mit den Ganzjahresergebnissen für 2023 für diese Gruppenstruktur verglichen. Das organische Umsatzwachstum lag mit rund 11% im Geschäftsjahr 2024 über der Erwartung einer leicht positiven Entwicklung – das ausgewiesene EBITDA ist im gleichen Umfang gestiegen. Das adjustierte EBITDA lag erwartungsgemäß nur leicht über dem Vorjahresniveau.

ADJUSTIERTER GEWINN JE AKTIE

Dem Geschäftsmodell der CHAPTERS Group AG und ihren Tochtergesellschaften inhärent ist das Konzernergebnis der Gesellschaft in besonderem Maße durch die Ergebnisse der Kapitalkonsolidierung, die resultierenden Abschreibungen auf (immaterielle) Vermögensgegenstände, die Auflösung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Auftragsbestands sowie die damit

einhergehende Auflösung der passiven latenten Steuern geprägt. Darüber hinaus hat die Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert einen signifikanten Einfluss auf das Konzernergebnis. Für den adjustierten Konzerngewinn wird der Konzernjahresfehlbetrag um diese Effekte (sowie die daraus entfallenden Anteile auf Minderheiten) korrigiert. Zudem wird – wie auch für Umsatz und EBIT-DA – das Ergebnis der im laufenden Geschäftsjahr

erworbenen Unternehmen, das vor dem Erwerb durch eine Gruppengesellschaft erzielt wurde, mitberücksichtigt (anteilig korrigiert um die Anteile der Minderheitsgesellschafter auf den verschiedenen Ebenen). Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen wird für die Berechnung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um Ausschüttungen handelt (nach Steuern).

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VOM KONZERNERGEBNIS ZUM ADJUSTIERTEN GEWINN JE AKTIE

	2024 in EUR Tsd.	2023 in EUR Tsd.
Jahresfehlbetrag	-12.247,36	-6.390,72
- Anteile anderer Gesellschafter	-778,08	-2.306,62
= Konzernfehlbetrag	-11.469,28	-4.084,09
+ Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen aus Kaufpreisallokation	2.022,25	738,99
+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokation und Geschäfts- oder Firmenwerte	17.544,73	10.963,63
- Auflösung aktiver/passiver latenter Steuern	1.517,39	718,61
- davon in Anteilen anderer Gesellschafter enthalten	2.309,86	2.795,76
+ Sonstige Konsolidierungsbedingte Anpassungen (soweit auf die Muttergesellschaft entfallend)	-1.613,25	-1.420,97
Korrektur des Konzernverlusts aus den Ergebnissen der Kapitalkonsolidierung	14.126,47	6.767,28
- Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-306,86	1.194,66
+ Erhaltene Dividende aus assoziierten Unternehmen	0,00	1.316,70
Korrektur des Konzernverlusts aus den Ergebnissen assoziierter Unternehmen	306,86	122,04
± Ergebnisse von Tochterunternehmen vor Erwerbszeitpunkt / Verkaufszeitpunkt	3.300,43	3.752,98
± davon Anteile anderer Gesellschafter	1.141,38	1.453,09
Korrektur des Konzernverlusts aus Ergebnissen vor Erwerbszeitpunkt	2.159,06	2.299,90
= Adjustierter Konzerngewinn	5.123,10	5.105,11
/ Anzahl Aktien zum Jahresende	22.986.027	18.149.192
= Adj. Gewinn je Aktie	0,22	0,28
- Ergebnis je Aktie aus Wertpapierportfolio der CHAPTERS Group AG	0,08	0,00
= Adj. Gewinn je Aktie ohne Wertpapierergebnis²⁰	0,14	0,28

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DES KONZERNES

EFFEKTE DER KAPITALKONSOLIDIERUNG UND KAUFPREISALLOKATION AUF DIE VERMÖGENSLAGE

Dem Geschäftsmodell der CHAPTERS Group AG und ihren Tochtergesellschaften inhärent ist die Bilanz des Konzerns in besonderem Maße durch die Ergebnisse der Kapitalkonsolidierung der zum Konzern gehörenden Tochterunternehmen geprägt. Der – üblicherweise auf Ebene der Akquisitionsgesellschaft – bilanzierte Beteiligungswert (Kaufpreis sowie Transaktionsnebenkosten) wird mit dem anteilig auf die Akquisitionsgesellschaft entfallenden, neu bewerteten Eigenkapital der operativen Gesellschaft verrechnet.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt dabei nach der Neubewertungsmethode: Im Rahmen einer Kaufpreisallokation werden die wesentlichen (im-) materiellen Vermögensgegenstände des jeweils operativ tätigen Unternehmens identifiziert und gegebenenfalls neu bewertet. Die aufgedeckten stillen Reserven bzw. stille Lasten²¹ werden im Konzernabschluss aktiviert und – soweit abnutzbar – planmäßig und ggf. außerplanmäßig abgeschrieben oder aufgelöst.

Da es sich bei den Konzernunternehmen um Unternehmen aus dem Dienstleistungs- und Softwarebereich handelt, deren Geschäftsmodell sich durch eine geringe Kapitalbindung und Verschuldung aus-

zeichnet, wurden mit Ausnahme einer miterworbenen Betriebsimmobilie und den von der CarMa-Gruppe erworbenen Telekommunikationsnetzen keine wesentlichen stillen Reserven oder Lasten in den materiellen Vermögensgegenständen und Schulden identifiziert. Im Rahmen von Geschäftsmodellanalysen wurden im Wesentlichen folgende immaterielle Vermögensgegenstände identifiziert und bewertet:

Software: Die Kosten für die selbstentwickelte Software der Tochtergesellschaften wurden in den Einzelabschlüssen üblicherweise nicht aktiviert. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde die Software neu bewertet, aktiviert und – in Abhängigkeit von der Modernität der Softwarelösung – über drei bis sieben Jahre abgeschrieben.

Marke: Die durch die Plattformen erworbenen Unternehmen sind regelmäßig in ihren spezifischen Nischen etabliert und bekannt, sodass der jeweiligen Marke ein Wert zuzuordnen ist. Die so

²⁰ Die Enthält einmaligen Ertrag aus dem Verkauf einer operativen Beteiligungsfirma durch die NGC Nachfolgekapital in Höhe von EUR 0,04 je Aktie in 2023 und EUR 0,05 je Aktie in 2024.

²¹ Stille Lasten entstehen dann, wenn aus der Bewertung von Vermögensgegenständen im Rahmen der Kaufpreisallokation ein unter dem im jeweiligen Einzelabschluss ausgewiesenen Bilanzansatz Wert resultiert.

identifizierten Vermögensgegenstände werden im Konzernabschluss aktiviert und über 15 Jahre abgeschrieben.

Auftragsbestand: Insbesondere die Software-Unternehmen der Gruppe zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Wartungsverträgen aus, die mit einer jährlichen Zahlung an Wartungsgebühren durch den Kunden einhergehen. Abhängig vom Erwerbszeitpunkt und den Kündigungsfristen der Verträge liegen hier zum Erwerbszeitpunkt stille Reserven aufgrund der künftigen Umsätze vor, die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckt wurden. Die so identifizierten Vermögensgegenstände werden im Umlaufvermögen unter Fertige Erzeugnisse und Waren (davon aus Kaufpreisallokation) ausgewiesen und über die Restlaufzeit der Verträge (üblicherweise ein Jahr) erfolgswirksam aufgelöst.

Auf die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven und die dadurch entstehenden zeitlichen Ansatz- und Bewertungsdifferenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz wurden **passive latente Steuern** gebildet. Diese latenten Steuern werden bei der Erstkonsolidierung erfolgsneutral erfasst. Zu deren Ermittlung wurde für in Deutschland ansässige Unternehmen vereinfachend ein durchschnittlicher kombinierter Steuersatz in Höhe von 30% verwendet. Für die Bildung passiver latenter Steuern bei Unternehmen mit Sitz im Ausland wird der länderspezifische Steuersatz genutzt. Die passiven latenten Steuern werden über die betriebliche Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände erfolgswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst.

Die Differenz aus dem Wertansatz der Beteiligung bei der direkten Muttergesellschaft und dem neu bewerteten Eigenkapital bei der vollkonsolidierten Tochtergesellschaft als aktiver Unterschiedsbetrag wird in der Konzernbilanz als **Geschäfts- oder Firmenwert** ausgewiesen, der über zehn Jahre planmäßig abgeschrieben wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt dabei die langfristigen

Geschäftsbeziehungen sowie die gute operative Ertragskraft der operativen Beteiligungsunternehmen wider. Als Bewertungszeitpunkt wurde der jeweilige Erwerbszeitpunkt der Tochtergesellschaften gewählt.

Ein negativer Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft und dem im Rahmen der Kaufpreisallokation neu bewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen wird als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung für den Konzernabschluss auf Ebene der direkten Muttergesellschaft passiviert und dort als Posten nach dem Eigenkapital ausgewiesen. Der im Geschäftsjahr 2024 enthaltene passive Unterschiedsbetrag resultiert aus der Erstkonsolidierung der beiden bereits im Geschäftsjahr 2023 durch die CarMa Holding GmbH aus der Insolvenz erworbenen Gesellschaften. Bei diesen wurde aufgrund der Insolvenzsituation ein Kaufpreis gezahlt, der unterhalb des neu bewerteten Werts des erworbenen Anlagevermögens lag. Beide Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2024 entsprechend den Erwartungen bei Kauf positiv entwickelt und sollten im Jahr 2025/26 den Break Even erreichen, so dass keine Korrektur aufgrund von erwarteten Verlusten stattfindet.

In der Unternehmensstruktur des CHAPTERS Group-Konzerns sind auf verschiedenen Ebenen Minderheitsgesellschafter angesiedelt. Sofern auf der relevanten Ebene eine Kapitalkonsolidierung stattfindet, werden die auf die Minderheitsgesellschafter entfallenden Anteile an der ergebniswirksamen Abschreibung und Auflösung der in der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven in den Vermögensgegenständen und dem Geschäfts- oder Firmenwert dem Anteil anderer Gesellschafter am Jahresüberschuss beziehungsweise am vorgetragenen Eigenkapital zugeordnet.

Die Abgänge bzw. Ausbuchungen im Geschäftsjahr 2024 resultieren aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis (Angaben in EUR Tsd.).

Angaben in EUR Tsd.	Erwerb 2019-2023	Abgang / Ausbuchung 2019-2023	Afa / Auflösung 2019-2023	EB 2023 / AB 2024	Erwerb	Abgang / Ausbuchung / Umbuchung	Afa / Auflösung	EB 2024
Geschäfts- oder Firmenwert	133.174,6	-14.401,1	-19.095,5	99.678,0	99.368,9	-10.494,9	-14.106,5	174.445,5
Immaterielle Vermögensgegenstände aus Neubewertung	20.530,8	-392,4	-4.547,6	15.590,8	16.725,7	0,0	-3.573,0	28.743,5
Sachanlagevermögen aus Neubewertung	145,6	0,0	-24,2	121,4	0,0	-4.481,3	112,9	-4.246,9
Auftragsbestand aus Neubewertung	4.802,4	-114,7	-2.790,5	1.897,2	2.853,4	0,0	-2.022,3	2.728,4
Passive latente Steuern	7.123,9	0,0	2.021,3	5.102,6	5.329,1	-4,6	1.574,0	8.853,0
Effekt auf das Jahresergebnis			-24.436,4				-18.172,9 ²²	
davon Anteile anderer Gesellschafter			6.486,1				2.308,6	
Anteil am Konzernergebnis / -verlustvortrag			-17.950,3	-17.950,3			-15.864,3	33.814,6

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Die **Bilanzsumme** des Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2024 im Zuge der fortlaufenden Akquisitionstätigkeit der Plattformgesellschaften von EUR 223,95 Mio. um rund 58,0 % auf EUR 353,74 Mio. erhöht.

Das **Anlagevermögen** des Konzerns erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024 von EUR 154,45 Mio. auf EUR 267,91 Mio., wobei hiervon rund 76% (Vorjahr: 75%) auf den Geschäfts- oder Firmenwert²³ sowie auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte stille Reserven auf Vermögensgegenstände entfallen.

Das **Finanzanlagevermögen** des Konzerns ist im Geschäftsjahr 2024 von EUR 30,29 Mio. auf EUR 49,68 Mio. angestiegen.

Im Finanzanlagevermögen werden die von der CHAPTERS Group AG oder ihrer 100%igen Tochtergesellschaft CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH gehaltenen **Anteile an assoziierten Unternehmen** in Höhe von EUR 38,02 Mio. (Vorjahr: EUR 15,59 Mio.) ausgewiesen. Die Anteile an assoziierten Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich der seit der Beteiligung erhaltenen Dividenden sowie den kumulierten Er-

gebnissen des jeweiligen Unternehmens bewertet. Sofern die Anschaffungskosten das bilanzierte Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft zum Erwerbszeitpunkt über- bzw. unterschritten haben, wird der Unterschiedsbetrag über zehn Jahre erfolgswirksam aufgelöst. Die Auflösung ist in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthalten. Im Geschäftsjahr 2024 haben sich die Anteile um EUR 5,19 Mio. durch die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH, ein mittelbares Tochterunternehmen der CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH, erhöht. Neu in den assoziierten Unternehmen enthalten ist die Beteiligung der CHAPTERS Group AG an der börsennotierten Software Circle plc, bei der die CHAPTERS Group AG seit März 2024 mit 29,90% größte Aktionärin ist. Die Software Circle plc beteiligt sich an Branchensoftwareunternehmen in Großbritannien und Irland. Die CHAPTERS Group AG

²² Einschließlich der Auflösung aktiver latenter Steuern in Höhe von EUR 56,64 Tsd.
²³ Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 1,06 Mio. (Vorjahr EUR 0,18 Mio.) auf in den erworbenen Unternehmen bereits vor Akquisition durch die CHAPTERS Group AG und ihre Tochtergesellschaften bilanzierte Geschäfts- und Firmenwerte.

hält bereits seit 2023 Aktien an der Software Circle, der Schwellenwert von 20% wurde im Jahr 2024 überschritten. Die Anschaffungskosten für die Aktien an der Software Circle belaufen sich insgesamt auf EUR 17,36 Mio. Zudem wurde eine 50%-Beteiligung eines der operativen Gruppenunternehmen, das bisher in den sonstigen Beteiligungen enthalten war neu in die assoziierten Unternehmen aufgenommen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf EUR 0,01 Mio. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen von EUR -0,31 Mio. sowie einer ergebnisneutral berücksichtigten Währungsdifferenz aus Neubewertung in Verbindung mit der Software Circle plc in Höhe von EUR 0,18 Mio. ergibt sich damit ein Gesamtanstieg von EUR 22,43 Mio.

Die im Konzernabschluss 2023 **enthaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)**²⁴ in Höhe von EUR 1,22 Mio. wurden im Geschäftsjahr 2024 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Bei den **Wertpapieren des Anlagenvermögens** in Höhe von EUR 8,65 Mio. (Vorjahr EUR 11,79 Mio.) handelt es sich im Wesentlichen um das von der CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft gehaltene Wertpapierdepot, das im Geschäftsjahr 2024 teilweise abgebaut wurde. Auf Ebene der Gruppenunternehmen werden in kleinerem Umfang Wertpapiere gehalten. Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Wertpapierdepots können der Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft entnommen werden.

Bei den **sonstigen Ausleihungen an assoziierte Unternehmen** in Höhe von EUR 1,71 Mio. (Vorjahr EUR 1,38 Mio.) handelt es sich um Gesellschafterdarlehen, die seitens der CHAPTERS Group AG an Tochtergesellschaften herausgelegt wurden, an denen die Gesellschaft mehr als 20%, aber weniger als 50% hält. Die Unternehmen werden als assoziierte Unternehmen nach der at-equity Methode in den Konzern einbezogen und die Gesellschafter-

darlehen daher nicht im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

Bei den **sonstigen Ausleihungen** in Höhe von EUR 1,24 Mio. (Vorjahr EUR 0,29 Mio.) handelt es sich um ein Verkäuferdarlehen (inkl. thesaurierter Zinsen), das seitens der CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH in Verbindung mit der im Geschäftsjahr stattgefundenen Ausgliederung der ENTRO-Gruppe gewährt wurde.

Das **Sachanlagevermögen** des Konzerns ist im Geschäftsjahr um EUR 3,58 Mio. auf EUR 10,66 Mio. angestiegen. Rund 64% des Anstiegs resultieren aus Investitionen durch eine Tochtergesellschaft der CarMa Holding GmbH. Die CarMa Holding GmbH hat im Geschäftsjahr 2023 die Glasfaser-Direkt-Gruppe übernommen inklusive eines teilfertigen Glasfasertelekommunikationsnetzes („Fiber-to-the-Home“), das durch die CarMa-Gruppe nun fertiggestellt wird. Aus der Erstkonsolidierung der bereits im Geschäftsjahr 2023 erworbenen zwei Unternehmen der Glasfaser-Direkt-Gruppe resultieren zusätzliche 16% des Anstiegs. In Summe sind damit rund 80% des Anstiegs den Unternehmen der CarMa-Gruppe zuzuordnen.

Das **Umlaufvermögen** des Konzerns ist im Geschäftsjahr von EUR 65,73 Mio. auf EUR 82,53 Mio. angestiegen, wovon ein Betrag von EUR 58,51 Mio. auf die **liquiden Mittel** entfällt (Vorjahr EUR 50,84 Mio.). Hiervon entfallen rund EUR 26,52 Mio. (Vorjahr EUR 38,04) auf die CHAPTERS Group AG und ihre drei direkten 100%ige Tochtergesellschaften.

Der Anstieg der **Fertigen Erzeugnisse und Waren** von EUR 2,37 Mio. auf 3,24 Mio. ist im Wesentlichen den im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven im Zusammenhang mit bestehenden Verträgen geschuldet.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** belaufen sich zum Jahresende auf EUR 10,34 Mio. und sind im Geschäftsjahr um EUR 2,64 Mio. angestiegen. Hiervon entfallen EUR 3,50 Mio. auf das

Wachstum des Konzerns durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften. EUR 1,51 Mio. an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen. Bei den für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden Forderungen in Höhe von EUR 0,65 Mio. aufgebaut.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von EUR 1,81 Mio. (Vorjahr EUR 3,53 Mio.) entfallen in Höhe von EUR 0,53 Mio. auf das Disagio der von der CHAPTERS Group AG im Mai 2020 ausgegebenen Ewigkeitsanleihe (soweit nicht die selbst gehaltenen Anteile betreffend). Das Disagio wird über die ersten fünf Jahre der Laufzeit aufgelöst. Weitere Informationen hierzu können der Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft entnommen werden. Zudem wurden bei einzelnen operativen Gesellschaften aktive Rechnungsabgrenzungen für im Geschäftsjahr 2024 gezahlte aber teilweise wirtschaftlich dem Geschäftsjahr 2025 zuzuordnende Rechnungen gebildet.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich im Zuge der am 06.03.2024 eingetragenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage durch die CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft um EUR 24,63 Mio., wobei hiervon EUR 1,40 Mio. auf das Grundkapital und EUR 23,23 Mio. auf die Kapitalrücklage entfallen. Als Sacheinlage wurde von den Zeichnern der Kapitalerhöhung ein Darlehensrückzahlungsanspruch gegen die CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von EUR 10,35 Mio. sowie insgesamt 88.485,50 Tsd. Aktien an der Software Circle plc eingebracht, die für die Kapitalerhöhung im Einklang mit dem Börsenkurs zum Zeitpunkt des Beschlusses zur Durchführung mit einem Kurs von GBP 0,138 je Aktie bewertet wurden. Zum 31.12.2024 betrug der Kurs GBP 0,23 je Aktie.

Mit der am 23.08.2024 eingetragenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlage hat sich das Eigenkapital der CHAPTERS Group AG durch die Ausgabe von

²⁴ Hierbei handelte es sich um die Beteiligung an zwei Unternehmen durch die CarMa Holding GmbH im Geschäftsjahr 2023. Für die Unternehmen lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses 2023 die notwendigen Abschlüsse der Einzelgesellschaft noch nicht vor, daher wurde Bezugnehmend auf §296 (1) Nr. 2 HGB auf die Einbeziehung verzichtet.

3.438.322 Stückaktien um weitere EUR 84,93 Mio. erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde im Rahmen einer Privatplatzierung durchgeführt.

Die im vergangenen Jahr dem Konzern zugeordnete Einzahlung in die Kapitalrücklage durch Minderheitsgesellschafter auf Ebene von Tochtergesellschaften in Höhe von EUR 0,15 Mio. ist im Rahmen der Entkonsolidierung abgegangen. Die Kapitalrücklage beläuft sich damit insgesamt auf EUR 229,91 Mio. (Vorjahr EUR 125,34 Mio.).

Die Position **Währungsdifferenz aus Neubewertung** in Höhe von EUR 1,38 Mio. (Vorjahr EUR 0,85 Mio.) resultiert aus der im Geschäftsjahr 2023 neu zur Gruppe hinzugekommenen tschechischen Tochtergesellschaft sowie der im Geschäftsjahr 2024 neu zur Gruppe hinzugekommenen Tochtergesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Durch unterschiedliche Wechselkurse bei der Bewertung zum Akquisitionszeitpunkt und der Aufstellung des Konzernabschlusses resultiert eine Differenz in den neu bewerteten Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokation, die über diese Position ausgeglichen wird.

Der dem Konzern zuzuordnende Ergebnisvortrag hat sich durch die Erhöhung des Anteils eines Minderheitsgesellschafters auf Ebene einer der Tochtergesellschaften um EUR 0,03 Mio. reduziert. Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrags und der Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital auf den unterschiedlichen Konzernebenen beträgt das Konzerneigenkapital zum 31.12.2024 insgesamt EUR 224,99 Mio. (Vorjahr EUR 124,08 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt 63,6% (Vorjahr 55,4%).

Der im Geschäftsjahr 2024 enthaltene **Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung** in Höhe von EUR 2,14 Mio. resultiert aus der Erstkonsolidierung der beiden bereits im Geschäftsjahr 2023 durch die CarMa Holding GmbH aus der Insolvenz erworbenen Gesellschaften, für die aufgrund der Insolvenzsituation ein Kaufpreis gezahlt wurde, der unterhalb des Neubewerteten Werts

des erworbenen Anlagevermögens lag. Beide Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2024 entsprechend den Erwartungen bei Kauf positiv entwickelt und sollten im Jahr 2025/26 den Break Even erreichen, so dass keine Korrektur aufgrund von erwarteten Verlusten stattfindet.

Bei dem **Sonderposten** in Höhe EUR 1,62 Mio. (Vorjahr EUR 0,0 Mio.) handelt es sich um in der Vergangenheit erhaltene Fördermittel für den Ausbau eines Glasfasernetzes bei einem Unternehmen aus der Glasfaser-Direkt-Gruppe. Die erhaltene Förderung wird passiv ausgewiesen und über die Nutzungsdauer des geförderten Netzes erfolgswirksam über den sonstigen betrieblichen Ertrag aufgelöst.

Die **Rückstellungen** belaufen sich zum Geschäftsjahresende auf EUR 19,20 Mio. (Vorjahr EUR 10,39 Mio.). Hiervon entfallen EUR 7,03 Mio. auf Steuerrückstellungen (Vorjahr EUR 4,12 Mio.). Von den EUR 2,91 Mio. Erhöhung entfallen EUR 1,93 Mio. auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil der Gruppe geworden sind. Unternehmen, die bereits im Geschäftsjahr 2023 Teil der Gruppe waren, haben in Summe EUR 1,12 Mio. Steuerrückstellungen aufgebaut. Aus der Entkonsolidierung resultiert ein Abgang von EUR 0,14 Mio.

Die sonstigen Rückstellungen sind von EUR 6,27 Mio. auf EUR 12,17 Mio. gestiegen und enthalten in Höhe von EUR 3,66 Mio. Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG (Vorjahr EUR 0,87 Mio.). Die aktienbasierte Vergütung wurde im Geschäftsjahr 2023 eingeführt. Weitere Erläuterungen zu der Rückstellungsberechnung finden sich in den nachfolgenden Erläuterungen zur Finanz- und Vermögenslage der CHAPTERS Group AG.



PRAG

HAUPTSITZ VON UTILITIES SYSTEMS S.R.O.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Unternehmen wurden Rückstellungen für potenzielle Earn-Out Zahlungen in Höhe von EUR 2,05 Mio. neu gebildet. Aus der Entkonsolidierung abgegangen sind Rückstellungen für Earn-Out-Zahlungen in Höhe von EUR 2,25 Mio., so dass sich ein Gesamtwert von EUR 2,29 Mio. per 31.12.2024 ergibt (Vorjahr EUR 2,49 Mio.). Der sonstige Anstieg ist in Höhe von EUR 2,70 Mio. dem Wachstum der Gruppe zuzurechnen. Auf die Effekte aus der Entkonsolidierung entfallen EUR 0,50 Mio.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum Geschäftsjahresende auf EUR 86,74 Mio. (Vorjahr EUR 80,30 Mio.). Ein Betrag von EUR 25,95 Mio. hat eine Restlaufzeit von unter einem Jahr (Vorjahr EUR 29,07 Mio.), ein Betrag von EUR 38,61 Mio. eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren (Vorjahr EUR 21,79 Mio.). Ein Betrag von EUR 22,18 Mio. hat eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Vorjahr EUR 29,44 Mio.). Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten ist der Saldierung der selbstgehaltenen Anteile an der Ewigkeitsanleihe geschuldet. Durch die Refinanzierung von Bankdarlehen auf Ebene verschiedener Tochtergesellschaften ist der Anteil an langfristige Bankverbindlichkeiten gestiegen.

Von dem Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten entfällt ein Betrag von EUR 16,00 Mio. (Vorjahr EUR 25,00 Mio.) auf die von der CHAPTERS Group AG im Mai 2020 ausgegebene **Ewigkeitsanleihe**. Details zu der Anleihe können der Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der CHAPTERS Group AG als Konzernobergesellschaft entnommen werden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich im Geschäftsjahr 2024 um EUR 13,93 Mio. auf EUR 43,35 Mio. erhöht. Für bereits in Vorjahren stattgefundenen Transaktionen wurden Bankfinanzierungen in Höhe von EUR 9,54 Mio. zur Rückführung der von der CHAPTERS Group AG bereitgestellten Brückenfinanzierungen aufgenommen. Die positive operative Entwicklung der relevanten operativen Tochtergesellschaften sowie in

der Vergangenheit stattgefundenen Tilgungen haben zusätzlich die Aufnahme von weiteren EUR 7,18 Mio. zur Refinanzierung von in der Vergangenheit thesaurierten Zinsen und langfristig ausgelegten Gesellschafterdarlehen ermöglicht, wobei hiervon EUR 5,90 Mio. der CHAPTERS Group AG zugeflossen sind und EUR 1,16 Mio. Minderheitsgesellschaftern. Für im Geschäftsjahr 2024 stattgefundenen Transaktionen wurden EUR 4,34 Mio. aufgenommen.

Durch den Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis sind die Bankverbindlichkeiten um EUR 3,03 Mio. gesunken. Bestehende Bankfinanzierungen bei neu zur Gruppe hinzugekommenen Unternehmen wurde in Höhe von EUR 1,82 Mio. übernommen. Tilgungen auf Bankfinanzierungen wurden insgesamt in Höhe von EUR 6,13 Mio. geleistet.

Auf operativer Ebene wurden EUR 0,08 Mio. aufgenommen. Aus Zinsen für das Jahr 2024, die zum 31.12.2024 noch nicht gezahlt waren, resultiert ein Anstieg von 0,14 Mio.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 4,34 Mio. (Vorjahr EUR 3,06 Mio.) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten für bezogene Leistungen auf Ebene der operativen Tochterunternehmen und sind im Geschäftsjahr um EUR 1,27 Mio. gestiegen. Hier von entfallen EUR 2,01 Mio. auf das Wachstum des Konzerns durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften. EUR 0,73 Mio. an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen. Durch die für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,01 Mio. abgebaut.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** belaufen sich auf EUR 22,89 Mio. (Vorjahr EUR 22,45 Mio.) und enthalten in Höhe von EUR 14,25 Mio. (Vorjahr EUR 14,92 Mio.) **Verbindlichkeiten gegenüber Verkäufern**. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betrag von

EUR 2,33 Mio. an Verkäuferdarlehen durch Zahlung getilgt. Ein weiterer Betrag in Höhe von EUR 10,35 Mio. wurde im Rahmen der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage auf Ebene der CHAPTERS Group AG abgelöst. Im Rahmen der Entkonsolidierung ist ein Betrag in Höhe von EUR 1,76 Mio. abgegangen.

Im Zuge von Transaktionen im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betrag von EUR 13,85 Mio. an Kaufpreisen als Verkäuferdarlehen gestundet. Für Transaktionen aus Vorjahren sind im Rahmen von Vereinbarungen zu Earn-Out-Zahlungen zusätzliche EUR 0,40 Mio. als Verkäuferdarlehen klassifiziert worden. Ein Betrag von EUR 0,08 Mio. resultiert aus geringer als ursprünglich erwarteten Zahlungen sowie wechselkursbedingten Änderungen.

Des Weiteren enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten EUR 2,80 Mio. (Vorjahr EUR 3,26 Mio.) **Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern**. Im Geschäftsjahr wurden durch Minderheitsgesellschafter (saldiert mit stattgefundenen Rückzahlungen) EUR 0,32 Mio. neue Gesellschafterdarlehen auf verschiedenen Ebenen des Konzerns eingezahlt. Die thesaurierten Zinsen belaufen sich auf EUR 0,20 Mio. Aus Abgängen vom Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis resultiert ein Rückgang um EUR 0,98 Mio.

In den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von EUR 10,18 Mio. (Vorjahr EUR 4,08 Mio.) sind auf Ebene der operativen Beteiligungsunternehmen bereits erhaltene Zahlungen für Verträge mit einer Vertragslaufzeit über den Abschlussstichtag hinweg ausgewiesen. In Höhe von EUR 3,90 Mio. ist der Anstieg dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet.

Die **passiven latenten Steuern** in Höhe von EUR 8,85 Mio. (Vorjahr EUR 5,10 Mio.) resultieren im Wesentlichen aus der im Rahmen der Kapitalkonsolidierung vorgenommenen Kaufpreisallokation

LIQUIDITÄTSLAGE DES KONZERNS

Der CHAPTERS Group AG-Konzern wies im Berichtszeitraum einen **positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von EUR 11,47 Mio. (Vorjahr EUR 7,37 Mio.) aus.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** belief sich auf insgesamt EUR -97,40 Mio. (Vorjahr EUR -36,34 Mio.), wobei hiervon ein Betrag von EUR 100,18 Mio. (Vorjahr EUR 52,00 Mio.) für den Erwerb bzw. die Erhöhung des Anteils an operativen Beteiligungsunternehmen ausgezahlt wurde. Aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis sind dem Konzern EUR 8,89 Mio. (Vorjahr 5,06 Mio.) zugeflossen. Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt EUR 3,70 Mio. (Vorjahr EUR 2,47 Mio.) sind in Höhe von EUR 2,30 Mio. (Vorjahr EUR 1,78 Mio.) der Investition in die Fertigstellung von Glasfasernetzen und den damit verbundenen Investitionen in die aktive Technik durch Unternehmen, die zur CarMa Holding GmbH gehören, geschuldet. Die Auszahlungen für das Finanzanlagevermögen in Höhe von insgesamt EUR 16,49 Mio. (Vorjahr EUR 18,11 Mio.) enthalten in Höhe von EUR 5,19 Mio. (Vorjahr EUR 12,16 Mio.) eine Einzahlung in die Kapitalrücklage eines assoziierten Unternehmens sowie EUR 0,74 Mio. für den Erwerb von Anteilen an der Software Circle plc. Die darüber hinaus gehenden Anschaffungskosten für die Beteiligung an der Software Circle plc sind in Höhe von EUR 2,34 Mio. bereits im Vorjahr entstanden und in Höhe von EUR 14,27 Mio. im Rahmen der

Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage entstanden und damit nicht liquiditätswirksam. Ein Betrag von EUR 10,20 Mio. resultiert aus dem Erwerb von Wertpapieren auf Ebene der CHAPTERS Group AG. Aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens wurde insgesamt ein positiver Cashflow in Höhe von EUR 13,23 Mio. (Vorjahr EUR 29,67 Mio.) erzielt, wobei hiervon EUR 12,60 Mio. aus dem Verkauf von Wertpapieren durch die CHAPTERS Group AG resultieren.

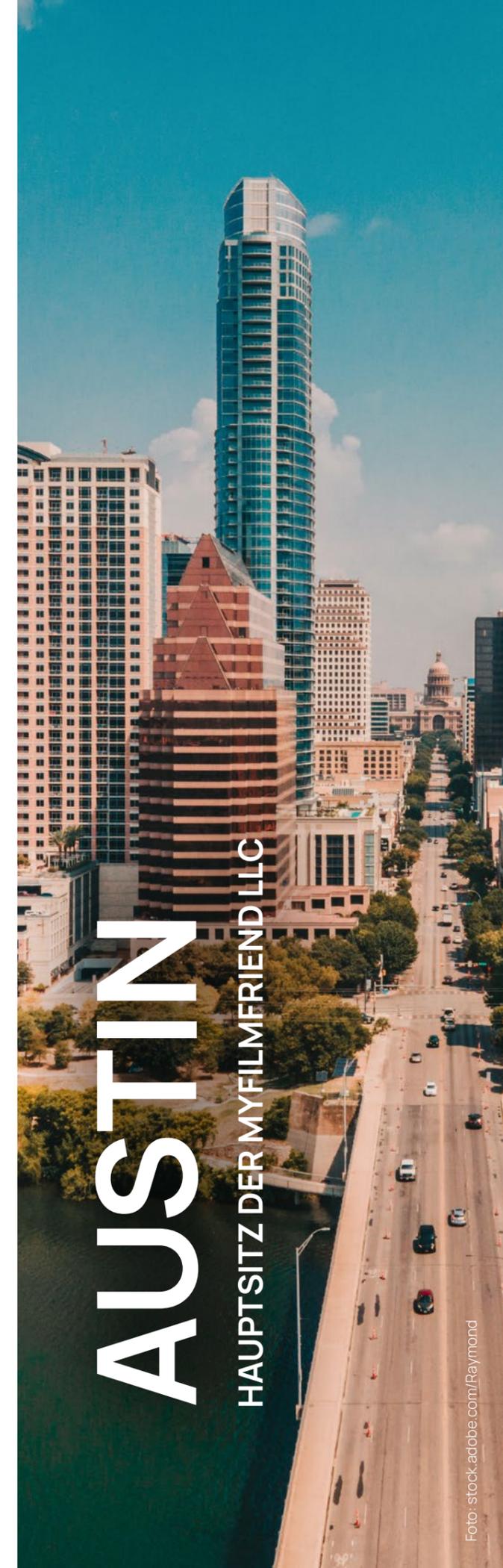
Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beläuft sich auf EUR 85,92 Mio. (Vorjahr EUR 48,15 Mio.), wobei hiervon EUR 84,93 Mio. (Vorjahr EUR 35,37 Mio.) auf die von der CHAPTERS Group AG im August 2024 durchgeführte Kapitalerhöhung gegen Bareinlage entfällt. Die im März 2024 durchgeführte Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im März 2024 ist nicht enthalten, da sie nicht liquiditätswirksam war. Durch Minderheitsgesellschafter auf Ebene verschiedener Gruppenunternehmen wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von EUR 0,28 Mio. (Vorjahr EUR 0,34 Mio.) eingezahlt. Durch Ausschüttungen ist den Minderheitsgesellschaftern ein Betrag in Höhe von EUR 0,32 Mio. zugeflossen. Durch Tochtergesellschaften wurden Fremdfinanzierungen in Höhe von EUR 32,92 Mio. (Vorjahr EUR 17,56 Mio.) aufgenommen. Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 11,80 Mio. auf die Refinanzierung von bestehenden Verbindlichkeiten, die in den Tilgungen enthalten sind. Darüber hinaus wurden Tilgungen in Höhe von EUR 6,13 Mio. geleistet und auf Ebene der CHAPTERS Group AG EUR 9 Mio. Nominalvolumen in der

Ewigkeitsanleihe zu einem Kurs von 91,07% des Nominalwerts zurückerworben. Der Liquiditätsabfluss in Höhe von EUR 8,20 Mio. ist ebenfalls in der Position Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten enthalten. Neu aufgenommene Verkäuferdarlehen werden nicht berücksichtigt, da sie nicht liquiditätswirksam sind. Liquiditätswirksame Tilgungen auf bestehende Verkäuferdarlehen wurden in Höhe von EUR 2,79 Mio. geleistet.

Der Betrag an liquiden Mitteln, der im Rahmen der Akquisition neuer operativer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften erworben wurde, beläuft sich auf EUR 8,66 Mio. (Vorjahr EUR 6,30 Mio.). Die Veränderung infolge des Abgangs von Unternehmen, die zum Konsolidierungskreis 2023 gehörten, beläuft sich auf insgesamt EUR -1,00 Mio. (Vorjahr EUR 0,92 Mio.).

Die wechselkursbedingten Änderungen des Finanzmittelfonds resultieren aus der seit dem Geschäftsjahr 2023 zum Konsolidierungskreis gehörenden tschechischen Tochtergesellschaft und den unterschiedlichen Wechselkursen, die für die Konsolidierung zum 31.12.2023 für den Endbestand des dort in lokaler Währung vorhandenen Kassenbestands und die Umrechnung zum 31.12.2024 angewandt werden.

Insgesamt erhöhte sich der **Zahlungsmittelbestand** zum Ende des Jahres auf EUR 58,51 Mio. (31.12.2023: EUR 50,84 Mio.).



FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG (KONZERNBERGEGESellschaft)

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft zum 31.12.2024 ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 108,25 Mio. auf EUR 271,54 Mio. angestiegen. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses von EUR 3,64 Mio. und der Erhöhung des Grundkapitals sowie der Kapitalrücklage um in Summe EUR 109,55 Mio. im Rahmen der Kapitalerhöhungen im März und August 2024 hat sich das **Eigenkapital** der Gesellschaft zum 31.12.2024 insgesamt auf EUR 249,93 Mio. (Vorjahr EUR 136,74 Mio.) erhöht.

Der Anstieg der **Rückstellungen** von EUR 1,27 Mio. auf EUR 5,28 Mio. ist im Wesentlichen der Zuführung von EUR 2,79 Mio. zu den Rückstellungen in Verbindung mit der aktienbasierten Vergütung geschuldet. Im Geschäftsjahr 2023 wurde durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft ein Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft etabliert. Im Geschäftsjahr 2024 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Aktienoptionsprogramm auch für Mitarbeiter*innen der Gruppe adaptiert. Im Geschäftsjahr 2024 wurden insgesamt 298.230 Aktienoptionen gewährt, davon 250.000 für den Vorstand der Gesellschaft. Zuzüglich der im Geschäftsjahr 2023 gewährten Optionen wurden damit insgesamt 548.230 virtuelle Aktienoptionen gewährt. Die Optionen wurden nach Black Scholes mit einem Wert von EUR 5,91 je Option bis EUR 6,70 je Option bewertet. Weitere Informationen zum VSOP sind im Konzernanhang unter den Erläuterungen zu den Rückstellungen zu finden. Zusätzlich wurden Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 1,32 Mio. gebildet (Vorjahr EUR 0,12 Mio.).

Unter den **Verbindlichkeiten** wird die im Mai 2020 ausgegebene Ewigkeitsanleihe ausgewiesen. Im März 2025 hat die Gesellschaft in Verbindung mit einem Rückkaufangebot die vollständige Rückzahlung und Beendigung der Anleihe im Mai 2025 angekündigt. Die von der Gesellschaft selbst ge-

haltenen Anteile an der Anleihe in Höhe von EUR 9,00 Mio. nominal werden daher – anders als in den Vorjahren – mit dem Nominalwert der Anleihe in Höhe von EUR 25,00 Mio. verrechnet (Nettoaussweis gem. HGB). Die Anleihe wurde im Mai 2020 mit einem Disagio von 35% ausgeben, welches in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert und anteilig entsprechend der Entwicklung des Rückzahlungswertes über den Zinsaufwand aufgelöst wurde. Zum 31.12.2024 verbleibt ein Betrag von EUR 0,53 Mio. (ebenfalls Nettoaussweis ohne Berücksichtigung des auf die selbstgehaltenen Anteile entfallenden Werts).

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** haben sich im Geschäftsjahr 2024 von EUR 32,82 Mio. auf EUR 43,47 Mio. erhöht. Die Gesellschaft hat insgesamt EUR 10,65 Mio. in die freie Kapitalrücklage der CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH eingezahlt. Die CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft hat die Mittel ihrerseits zum einen für eine Erhöhung ihrer (indirekten) Beteiligung an der Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH von bisher 41,73% auf 48,88% und eine damit einhergehende Einlage in die freie Kapitalrücklage der Gesellschaft genutzt. Zum anderen wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage der CHAPTERS Software Switzerland GmbH getätigt, die diese Mittel für den Erwerb der Xplain AG und der zugehörigen Xplain Iberica SL genutzt hat.

Unter den **Beteiligungen** werden unverändert zum Vorjahr die von der CHAPTERS Group AG gehaltenen Anteile an der NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH sowie der Aktienbesitz an der MedNation AG (vormals Eifelhöhen-Klinik AG) mit Sitz in Bonn (ISIN DE0005653604) ausgewiesen. Die Anteile werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Anstieg von EUR 2,54 Mio. zum 31.12.2023 auf EUR 19,90 Mio. zum 31.12.2024 resultiert aus der Beteiligung der CHAPTERS Group AG an der Software Circle plc mit Sitz in Manchester (ISIN GB0009638130). Die CHAPTERS Group AG ist seit März 2024 mit 29,90% größte Aktionärin der Gesellschaft.

In ihrer Rolle als Konzernholding stellt die CHAPTERS Group AG die notwendigen Mittel für den Erwerb neuer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften und in kleinerem Umfang zur Finanzierung des Aufbaus des Geschäftsbetriebs in Form von **Gesellschafterdarlehen oder Einzahlungen in die Kapitalrücklage** von Tochtergesellschaften zur Verfügung. Im Rahmen der Finanzierung des Erwerbs von operativ tätigen Gesellschaften wird üblicherweise ein Teil des Erwerbspreises durch von Banken bereitgestelltes Fremdkapital finanziert. Sofern im Rahmen des Transaktionsprozesses für den Zeitraum zwischen Erwerb der Gesellschaft und Bereitstellung des Fremdkapitals eine Brückenfinanzierung notwendig ist, wird diese durch Gesellschafterdarlehen bereitgestellt. Die Refinanzierung findet üblicherweise innerhalb weniger Wochen statt.

Die Zinsen, die auf die Gesellschafterdarlehen anfallen, können nach Wahl der Tochtergesellschaften thesauriert oder gezahlt werden. Grundsätzlich ist die Zahlung der Zinsen durch die Tochtergesellschaften geplant. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betrag in Höhe von EUR 2,17 Mio. (Vorjahr EUR 2,42 Mio.) an Zinsen aus dem vorherigen und dem laufenden Geschäftsjahr gezahlt.

Die Brückendarlehen und thesaurierten Zinsen werden im Umlaufvermögen als Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen. Zum 31.12.2024 beläuft sich der Betrag auf EUR 46,31 Mio. (Vorjahr EUR 18,16 Mio.). Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 32,35 Mio. (Vorjahr EUR 11,28 Mio.) auf Gesellschafterdarlehen, die im Rahmen von Brückenfinanzierung ausgegeben wurden. Hiervon wurde ein Betrag in Höhe von EUR 28,75 Mio. nach dem Bilanzstichtag bereits zurückgeführt. Der Betrag an thesaurierten Zinsen (inklusive der Zinsen aus Vorjahren, soweit nicht gezahlt) beläuft sich auf EUR 13,97 Mio. (Vorjahr EUR 6,87 Mio.). Hiervon wurden nach dem Bilanzstichtag bereits EUR 6,97 Mio. zurückgeführt.

Solche Gesellschafterdarlehen, die nicht durch eine kurzfristige Refinanzierung abgelöst werden sollen, sondern über die nächsten Jahre aus dem operativen Cashflow der erworbenen Unternehmen zurückgeführt werden sollen, werden aufgrund des längerfristigen Charakters im Anlagevermögen als Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen bilanziert. Insgesamt hat sich der Betrag an langfristigen Gesellschafterdarlehen im Geschäftsjahr um EUR 54,61 Mio. auf EUR 122,51 Mio. erhöht und spiegelt die Investitionstätigkeit der Plattformgesellschaften im Geschäftsjahr 2024 wider.

LIQUIDITÄTSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG

Aus der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im März 2024 sind der CHAPTERS Group AG EUR 10,35 Mio. zugeflossen, die als Sicherheit für das eingebrachte Darlehen hinterlegt waren (abzgl. der Kosten für die Kapitalmaßnahme in Höhe von insgesamt EUR 0,10 Mio.). Zusätzlich sind der Gesellschaft aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlage im August 2024 EUR 84,90 Mio. nach Kosten

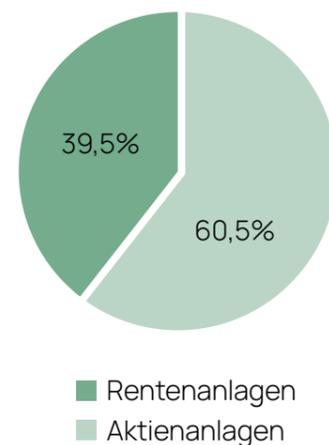
zugeflossen. Gemeinsam mit den Nettoerlösen aus dem Abbau des Wertpapierportfolios wurden das zur Verfügung stehende Kapital in die Ausgabe neuer Gesellschafterdarlehen bzw. die Bereitstellung von Eigenkapital für den Erwerb weiterer operativer Gruppenunternehmen durch die Plattformen verwendet.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt EUR 3,77 Mio. (Vorjahr EUR 0,26 Mio.) enthalten wie im Vorjahr in Höhe von EUR 0,23 Mio. Körperschaftsteuerrückforderungen für das Jahr 2022. In Höhe von EUR 2,21 Mio. ist eine Barhinterlegung im Zusammenhang mit dem von der MedNation AG durchgeführten Delisting enthalten. Die Gesellschaft hat das Delisting der MedNation im Rahmen einer Bietergemeinschaft unterstützt und im Rahmen der Andienung ihren Anteil an der MedNation AG von 20% auf ca. 21,5% erhöht. Im Januar 2025 wurde die geleistete Barhinterlegung in Höhe von EUR 2,11 Mio. teilweise zurückgeführt – die Differenz entfällt auf die von der CHAPTERS Group AG übernommenen Anteile zzgl. anteiliger Kosten.

Wert aus Anschaffungskosten und Nominalwert bewertet. Bonitäts- und Liquiditätsrisiken bestehen für die Werte aus Sicht der Gesellschaft (zum Stichtag) nicht. Der Bilanzansatz liegt mit EUR 8,26 Mio. leicht unter dem Marktwert von EUR 8,27 Mio. Zum 31.12.2024 setzt sich das Portfolio aus insgesamt elf Titeln zusammen, davon fünf Unternehmensanleihen und sechs Aktien. Bezogen auf den Kurswert zum 31.12.2024 liegt der Anteil der einzelnen Titel am gesamten Portfolio zwischen 0,6% und 12,4%.

Im Rahmen des **Liquiditätsmanagements** investiert die CHAPTERS Group AG freie Mittel teilweise in Wertpapiere. Im Geschäftsjahr 2024 wurde das Wertpapierportfolio abgebaut, um den Erwerb weiterer operativer Beteiligungsunternehmen durch die Gruppe zu finanzieren. Zum 31.12.2024 liegt der Marktwert des Wertpapierportfolios (exklusive der Aktien an der MedNation AG und der Software Circle plc) bei EUR 8,27 Mio. (Vorjahr EUR 12,66 Mio.).²⁵ Die Aktienanlagen werden entsprechend des handelsrechtlichen Niederstwertprinzips (§ 253 (3) Satz 5 HGB) zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Kurswert zum 31.12.2024 bewertet, wobei eine Abschreibung auf den Kurswert nur dann vorgenommen wird, wenn der Kurswert mindestens 5% unterhalb der Anschaffungskosten liegt. Die Rentenanlagen werden zum niedrigeren

Struktur Wertpapierdepot zum 31.12.2024 (Marktwerte)



	2024 in EUR Tsd.	2023 in EUR Tsd.
Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	26.953,0	17.708,5
Cashflow aus Gesellschafterdarlehen & Investitionen in Töchter	-87.518,3	-59.992,7
Ausgegebene Gesellschafterdarlehen	-102.518,7	-54.034,6
Rückzahlungen aus der Refinanzierung durch Bankdarlehen	+26.638,4	+14.961,8
Erhaltenen Zinsen und ähnliche Erträge	+2.861,1	+2.428,4
Investition in das Eigenkapital von Tochtergesellschaften	-11.397,2	-23.348,5
Sonstige Investitionen	-3.101,8	0,00
Cashflow aus der Investition in Wertpapiere & Zinsen	+ 3.073,5	+26.100,6
Abfluss aus dem Kauf von Wertpapieren (inkl. gez. Stückzinsen)	-10.203,7	-4.301,2
Zufluss aus dem Verkauf von Wertpapieren (inkl. Stückzinsen)	+12.604,1	+29.976,2
Zufluss aus Zinsen und Dividenden auf Wertpapiere (nach Steuern)	+189,7	+208,1
Zufluss aus Zinsen auf Sichtguthaben (nach Steuern)	+483,5	+217,4
Cashflow aus Kapitalmaßnahmen und der Finanzierungstätigkeit	+86.952,5	+44.981,2
Zufluss aus Kapitalerhöhungen (nach Kosten)	+95.166,0	+35.333,1
Abfluss/Zufluss aus der Ewigkeitsanleihe (nach Kosten)	-8.213,6	+9.648,1
Sonstiger Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-2.970,6	-1.844,5
Guthaben bei Kreditinstituten zum Jahresende	26.490,1	26.953,0
Bestand Wertpapierdepot zum Jahresende²⁶	41.517,3	13.600,9

²⁵ Vorjahreswert enthält Aktien an der Software Circle plc in Höhe von EUR 3,66 Mio. Der Schwellenwert von 20% für den Ausweis in den Beteiligungen wurde erst im Geschäftsjahr 2024 überschritten.

²⁶ Inkl. der Aktien an der Software Circle plc in Höhe von EUR 32,31 Mio. (Vorjahr EUR 3,66 Mio.) und der MedNation AG in Höhe von EUR 0,94 Mio. (Vorjahr EUR 0,94 Mio.)

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die **Umsatzerlöse** belaufen sich im Geschäftsjahr auf EUR 110,67 Mio. (Vorjahr EUR 70,77 Mio.). Wie bereits in den Darstellungen zur Geschäftstätigkeit erläutert, hat sich die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 entschieden, eine Unterteilung nach drei wesentlichen Segmenten vorzunehmen:

	Summe in EUR Mio.	Public in EUR Mio.	Enterprise in EUR Mio.	Financial Techno- logies in EUR Mio.	Other in EUR Mio.	Holding- gesell- schaften in EUR Mio.
Pro-Forma Umsatz 2023	87,37	20,67	22,71	12,31	31,50	0,18
<i>davon aus Unternehmen, die 2024 entkonsolidiert wurden</i>	16,55				16,55	
Umsatz aus Unternehmen, die bereits 2023 Teil des Konsolidierungskreis waren	92,34	22,17	24,60	14,91	30,55	0,12
Umsatz aus Unternehmen, die 2024 Teil des Konzerns geworden sind (zeitanteilig)	18,33	9,41	8,92			
Konzernumsatz 2024	110,67	31,58	33,51	14,91	30,55	0,12
Abzgl. des Umsatzes aus Unternehmen, die 2024 entkonsolidiert wurden	-12,56				-12,56	
Zzgl. des Umsatzes in den Monaten vor Einbeziehung in den Konzernabschluss	27,85	17,50	8,04	2,31		
Pro-Forma Umsatz 2024	125,96	49,08	41,55	17,22	17,99	0,12

Die Darstellung entsprechend des Konzernabschlusses 2023 ist nachfolgend aus Konsistenzgründen für das Geschäftsjahr 2024 ergänzend aufgenommen.

	Summe in EUR Mio.	Software & Internet- dienst- leistungen in EUR Mio.	Financial Services in EUR Mio.	Bildung in EUR Mio.	Industrie- nahe Dienst- leistungen in EUR Mio.	Holding- gesell- schaften in EUR Mio.
Konzernumsatz 2023	70,77	35,06		11,84	23,69	0,18
Abzgl. des Umsatzes aus Unternehmen, die 2023 entkonsolidiert wurden	-12,88				-12,88	
Zzgl. des Umsatzes in den Monaten vor Einbeziehung in den Konzernabschluss	29,49	8,33	12,31	0,56	8,28	
Pro-Forma Umsatz 2023	87,37	43,39	12,31	12,40	19,10	0,18
<i>davon aus Unternehmen, die 2024 entkonsolidiert wurden</i>	16,55				16,55	
Umsatz aus Unternehmen, die bereits 2023 Teil des Konsolidierungskreis waren	92,34	46,76	14,91	15,42	15,13	0,12
Umsatz aus Unternehmen, die 2024 Teil des Konzerns geworden sind (zeitanteilig)	18,33	18,33				
Konzernumsatz 2024	110,67	65,09	14,91	15,42	15,13	0,12
Abzgl. des Umsatzes aus Unternehmen, die 2024 entkonsolidiert wurden	-12,56				-12,56	
Zzgl. des Umsatzes in den Monaten vor Einbeziehung in den Konzernabschluss	27,85	25,54	2,31			
Pro-Forma Umsatz 2024	125,96	90,63	17,22	15,42	2,57	0,12

Die **Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen** in Höhe von EUR 1,87 Mio. (Vorjahr EUR 1,09 Mio.) setzt sich zusammen aus einer Erhöhung des Bestands auf Ebene operativer Gruppen Unternehmen in Höhe von EUR 0,16 Mio. (Vorjahr Verminderung um EUR 0,36 Mio.) sowie der Auflösung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Auftragsbestands in Höhe von EUR 2,02 Mio. (Vorjahr EUR 0,74 Mio.). Der deutliche Anstieg der Effekte aus der Kaufpreisallokation ist dem Wachstum der Gruppe im Geschäftsjahr 2023 sowie im laufenden Jahr geschuldet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 8,40 Mio. (Vorjahr EUR 7,56 Mio.) resultieren in Höhe von EUR 2,76 Mio. (Vorjahr EUR 3,12 Mio.) aus Erträgen aus dem Abgang von sowie aus Zuschreibungen auf Wertpapieren auf Ebene der CHAPTERS Group AG. Ein Betrag von EUR 3,52 Mio. (Vorjahr EUR 3,04 Mio.) resultiert aus dem Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis, wobei hiervon ein Betrag in Höhe von EUR 2,10 Mio. (Vorjahr EUR 2,04 Mio.) auf einen nicht liquiditätswirksamen Ertrag aus der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften entfällt.

²⁷ Die Unternehmen bieten u.a. Installation, Austausch und Reparaturen im Bereich elektronischer Tor- und Türsysteme, Schranken sowie Brand- und Rauchschutzsysteme an und haben damit geschäftsmodellinhärent einen eher hohen Wareneinsatz.

Der **Materialaufwand** beläuft sich auf EUR 18,91 Mio. (Vorjahr EUR 11,87 Mio.). Die Materialaufwandsquote beläuft sich im Konzern unverändert auf ca. 17%. Der gestiegene prozentuale Anteil der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe am Materialaufwand resultiert im Wesentlichen aus den Unternehmen der ENTRO-Gruppe,²⁷ die im Geschäftsjahr 2023 nur quotal entsprechend ihres Erwerbszeitpunkts in den Konzernabschluss einbezogen waren. Im Geschäftsjahr 2024 werden die fünf Unternehmen bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt mit einbezogen.

Der **Personalaufwand** beläuft sich auf EUR 54,98 Mio. (Vorjahr EUR 36,97 Mio.). Die Personalaufwandsquote ist leicht gesunken und liegt bei 49,6% (gegenüber 52,2% im Vorjahr) – im Wesentlichen getrieben durch die Entkonsolidierung eines Unternehmens aus dem Gebäudedienstleistungssektor, das im Geschäftsjahr 2023 noch für neun Monate in den Konsolidierungskreis einbezogen war. Bedingt durch die aktienbasierte Vergütung auf Ebene der CHAPTERS Group AG ist die Personalaufwandsquote in der Gruppe der Unternehmen, die in beiden Geschäftsjahren mit ihren Gesamtjahresergebnissen in den Konzernabschluss einbezogen werden, leicht angestiegen und liegt bei ca. 51,0%.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf EUR 20,37 Mio. (Vorjahr EUR 12,47 Mio.). Hiervon entfallen EUR 3,44 Mio. (Vorjahr EUR 2,01 Mio.) auf Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte stillen Reserven auf Vermögensgegenstände und EUR 14,11 Mio. (Vorjahr EUR 8,95 Mio.) auf Abschreibungen auf aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden Geschäfts- oder Firmenwerte. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2024 resultiert einerseits aus der Aufnahme weiterer Unternehmen in die Gruppe, andererseits werden die Abschreibungen auf die im Geschäftsjahr 2023 erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände

und den Geschäfts- oder Firmenwert für das ganze Geschäftsjahr berechnet, während im Vorjahr aufgrund des Erwerbszeitpunkts die Abschreibungen nur zeitanteilig berechnet wurden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf EUR 27,62 Mio. (Vorjahr EUR 17,59 Mio.). Im Vorjahr war ein Betrag in Höhe von EUR 2,31 Mio. aus Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen enthalten, welcher im Wesentlichen aus Abgängen aus dem Wertpapierdepot der CHAPTERS Group AG resultierte. Im Geschäftsjahr 2024 beläuft sich der Verlust auf EUR 0,08 Mio. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 0,39 Mio. (Vorjahr EUR 0,61 Mio.) resultieren wie im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen aus den Zinsen auf Gesellschafterdarlehen von der CHAPTERS Group AG für den Erwerb einer Tochtergesellschaft in der Tschechischen Republik im Geschäftsjahr 2023. Die Zinsen werden bei der Tochtergesellschaft in tschechischen Kronen

unter Anwendung eines anderen Wechselkurses als im Konzern bilanziert. Eine detaillierte Aufgliederung der ordentlichen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 26,76 Mio. (Vorjahr EUR 14,52 Mio.) ist im Konzernanhang enthalten.

Für die Berechnung des **EBITDA** (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) in Höhe von EUR 11,77 Mio. (Vorjahr EUR 8,15 Mio.) auf Konzernebene wird neben den Abschreibungen auch die Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen, die aus der Auflösung des im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten Auftragsbestands resultiert, zum Ergebnis vor Steuern hinzugerechnet. Zudem werden die Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung korrigiert und Erträge und Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sowie damit in Zusammenhang stehende Kosten für die Berechnung nicht berücksichtigt.

	2024 in EUR Mio.	2023 in EUR Mio.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern gem. Konzern-GuV	-4,67	-1,68
+ Verminderung des Warenbestands aus Kaufpreisallokation	2,02	0,74
+ Abschreibungen	20,37	12,47
± Aufwendungen / Erträge aus der Währungsumrechnung	0,37	0,59
- Erträge aus dem Abgang / Zuschreibungen auf Anlagevermögen	-6,47	-6,39
+ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,08	2,31
+ Veräußerungs- und Gründungskosten (sonst. betriebliche Aufwendungen)	0,07	0,10
= EBITDA nach Ergebnis aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens	11,77	8,15
+ Aktienbasierte Vergütung	2,79	0,87
= EBITDA nach Ergebnis aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens und aktienbasierter Vergütung	14,56	9,02

Das **Finanzergebnis** beläuft sich insgesamt auf EUR -4,72 Mio. (Vorjahr EUR -3,03 Mio.) und enthält die nachfolgend aufgeführten Positionen:

- ❖ Das **Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Beteiligungen** beläuft sich in Summe auf EUR -0,29 Mio. (Vorjahr EUR 1,19 Mio.), wobei hiervon EUR -0,31 Mio. auf das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen entfallen. Die Zusammensetzung des Ergebnisses kann dem Konzernanhang entnommen werden. Der Rückgang ist im Wesentlichen der Erhöhung des Anteils der Gesellschaft an der Fintiba GmbH von 39,9% auf 55% per Ende Dezember 2023 geschuldet. Während die Ergebnisse der Fintiba im Geschäftsjahr 2023 noch im Ergebnis aus assoziierten enthalten sind, wird die Fintiba GmbH im Geschäftsjahr 2024 mit ihren Ergebnissen vollkonsolidiert.
- ❖ Die **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** belaufen sich auf EUR 0,41 Mio. (Vorjahr EUR 0,69 Mio.) und enthalten neben Dividenden und Zinsen auf Aktien und Rentenanlagen im von der CHAPTERS Group AG geführten Wertpapierdepot Zinsen auf Ausleihungen in Höhe von EUR 0,17 Mio. (Vorjahr EUR 0,14 Mio.), davon EUR 0,12 Mio. (Vorjahr EUR 0,09 Mio.) von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.
- ❖ Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** belaufen sich auf EUR 1,69 Mio. (Vorjahr EUR 0,83 Mio.). Hiervon entfallen EUR 1,24 Mio. (Vorjahr EUR 0,59 Mio.) auf Zinserträge auf Ebene der CHAPTERS Group AG, die in der Darstellung zur Ertragslage der CHAPTERS Group AG erläutert werden. Auf Ebene der Tochtergesellschaften wurden vor allem Zinserträge auf Sichtguthaben realisiert.
- ❖ Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** in Höhe von EUR 5,39 Mio. (Vorjahr EUR 4,22 Mio.) setzen sich zusammen aus EUR 1,99 Mio. (Vorjahr 1,84 Mio.) aus der Ewigkeitsanleihe resultierendem Zinsaufwand auf Ebene der CHAPTERS Group AG. Der Zinsaufwand auf Ebene der

Tochtergesellschaften in Höhe von 3,40 Mio. (Vorjahr EUR 2,38 Mio.) resultiert aus Zinsen für aufgenommene Fremdfinanzierung (Bank- und Verkäuferdarlehen) zur Refinanzierung der gezahlten Kaufpreise sowie in kleinerem Umfang aus Zinsen, die auf von Minderheitsgesellschaftern zur Verfügung gestellten Darlehen anfallen. Der Anstieg folgt aus der zusätzlichen Aufnahme von Bankfinanzierung im Rahmen der fortlaufenden Akquisitionstätigkeit.

- ❖ Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** belaufen sich auf EUR 1,13 Mio., (Vorjahr EUR 1,53 Mio.) und resultieren wie im Vorjahr in voller Höhe aus Abschreibungen auf Wertpapiere im von der CHAPTERS Group AG geführten Wertpapierdepot. Weitere Ausführungen zum Wertpapierdepot sind in der Darstellung zur Finanz- und Vermögenslage sowie zur Ertragslage der CHAPTERS Group AG enthalten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belaufen sich insgesamt auf EUR 2,76 Mio. (Vorjahr EUR 1,65 Mio.) wobei hier EUR 1,49 Mio. (Vorjahr EUR 0,60 Mio.) aus der Auflösung aktiver und passiver latenter Steuern (die im Wesentlichen aus den Ergebnissen der Kaufpreisallokation resultieren) und auf Ebene der Einzelgesellschaften mit angefallenen Steuern von EUR 4,26 Mio. (Vorjahr EUR 2,26 Mio.) verrechnet werden.

Der **Jahresfehlbetrag** im Konzern beträgt insgesamt EUR 12,25 (Vorjahr EUR 6,39 Mio.). Hiervon entfällt ein Betrag von EUR 0,78 Mio. (Vorjahr EUR 2,31 Mio.) auf Minderheitsgesellschafter aus den verschiedenen Ebenen des Konzerns und ein Betrag von EUR 11,47 Mio. (Vorjahr EUR 4,08 Mio.) auf die Konzernobergesellschaft. Für die konsolidierungsbedingten Effekte auf das Konzernergebnis wird auf die Überleitungsrechnung vom Konzernverlust zum adjustierten Gewinn je Aktie in der Darstellung des Geschäftsverlaufs verwiesen.

ERTRAGSLAGE DER CHAPTERS GROUP AG (KONZERNBERGEGESellschaft)

Bei den im Geschäftsjahr 2024 erzielten **Umsatzerlösen** in Höhe von EUR 0,33 Mio. (Vorjahr EUR 0,0 Mio.) handelt es sich um Umsätze aus der Weiterbelastung von der CHAPTERS Group AG getragene Personalkosten an Tochterunternehmen (Plattformen).

Die **Zinserträge** aus den ausgereichten Gesellschafterdarlehen (inklusive der Darlehen an Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG eine Minderheitsbeteiligung hält) sowie zinsähnliche Erträge mit verbundenen Unternehmen belaufen sich auf insgesamt EUR 9,75 Mio. (Vorjahr EUR 5,94 Mio.) und damit – getrieben durch das akquisitorische Wachstum – oberhalb des erwarteten Wertes von EUR 7,5 Mio. bis EUR 8,5 Mio. Hiervon ist ein Betrag von EUR 0,12 Mio. (Vorjahr EUR 0,09 Mio.) in den Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten. Der deutliche Anstieg der Zinserträge reflektiert die Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2024 und den resultierenden Anstieg der von der CHAPTERS Group AG für den Erwerb bereitgestellten Gesellschafterdarlehen.

Für das Geschäftsjahr 2024 beläuft sich der **Zinsaufwand** insgesamt auf EUR 1,99 Mio. (EUR 1,84 Mio.) und resultiert in voller Höhe aus der Ewigkeitsanleihe. Im April 2024 hat die Gesellschaft 36% des Nominalvolumens im Rahmen eines freiwilligen Rückkaufangebots zurückerworben. Der anteilig ab dem Zeitpunkt des Rückkaufs auf diese entfallende Zinsertrag beläuft sich auf EUR 0,51 Mio. Im Vorjahr hat die Gesellschaft 50% der Anteile bis zu einer erneuten Platzierung im Mai 2023 gehalten und hieraus einen Zinsertrag in Höhe von EUR 0,36 Mio. erzielt. Beide Positionen sind nicht liquiditätswirksam.

Das **Wertpapierergebnis** der CHAPTERS Group AG beläuft sich im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 1,81 Mio. (Vorjahr EUR 0,19 Mio.) und setzt sich zusammen aus EUR 2,48 Mio. realisierten Erträgen (Vorjahr EUR 0,58 Mio.), die gemeinsam mit der Auflösung von im Vorjahr

vorgenommenen Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von EUR 0,28 Mio. (Vorjahr EUR 2,54 Mio.) in den **sonstigen betrieblichen Erträgen** enthalten sind. Die **Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** in Höhe von EUR 0,07 Mio. (Vorjahr EUR 2,12 Mio.) enthalten realisierte Verluste gegenüber Anschaffungskosten in Höhe von EUR 0,24 Mio. (Vorjahr EUR 4,28 Mio.) denen die Auflösung von Abschreibungen aus den Vorjahren in Höhe von EUR 0,17 Mio. (Vorjahr EUR 3,05 Mio.) gegenübersteht. Neben den **Dividendenerträgen** in Höhe von EUR 0,17 Mio. (Vorjahr EUR 0,18 Mio.) enthalten die **Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** Erträge auf Rentenanlagen in Höhe von EUR 0,08 Mio. (Vorjahr EUR 0,37 Mio.).

Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlagevermögens** belaufen sich zum 31.12.2024 auf EUR 1,13 Mio. (Vorjahr EUR 1,53 Mio.). Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2024 resultieren, wie auch im Vorjahr, in voller Höhe aus Abschreibungen auf Wertpapiere. Die Aktienanlagen werden entsprechend dem handelsrechtlichen Niederstwertprinzip (§ 253 (3) Satz 5 HGB) zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Kurswert zum 31.12.2024 bewertet, wobei eine Abschreibung auf den Kurswert nur dann vorgenommen wird, wenn der Kurswert mindestens 5% unterhalb der Anschaffungskosten liegt. Die Rentenanlagen werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nominalwert bewertet.

Die Kosten der CHAPTERS Group AG als Einzelgesellschaft verteilen sich im Wesentlichen auf den Personal-, Rechts- und Beratungsaufwand sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Gesellschaftsform entstehen.

Der **Personalaufwand** lag im Geschäftsjahr 2024 bei EUR 3,61 Mio. (Vorjahr EUR 1,38 Mio.). Hiervon entfallen EUR 2,79 Mio. (Vorjahr EUR 0,87 Mio.)

auf (zusätzlich zu den bereits aus dem Vorjahr bestehenden) gebildete Rückstellungen im Zusammenhang mit der aktienbasierten Vergütung. Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft einen virtuellen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft etabliert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Aktienoptionsplan für Schlüsselmitarbeiter in der Gesellschaft übernommen. Die gewährten und unverfallbar gewordenen Optionen zum 31.12.2024 belaufen sich auf 548.230, wobei hier von 500.000 auf den Vorstand entfallen. Die Optionen werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Strike Preises und der verbleibenden Laufzeit bis zur Ausübung mit einem Optionswert nach Black Scholes zwischen EUR 5,91 und 6,70 bewertet. Weitere Informationen zum VSOP sind im Konzernanhang unter „Vergütung der Organe“ zu finden. Der Anstieg des sonstigen Personalaufwands ist vor allem dem Aufbau von Mitarbeiter*innen für die Plattformen geschuldet, die – wie oben dargestellt – an die Plattformen weiterbelastet werden.

Die **Rechts- und Beratungskosten** lagen mit EUR 0,53 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert von 0,59 Mio. Im Rahmen ihrer Rolle als Holdinggesellschaft entstehen auf Ebene der CHAPTERS Group AG Rechts- und Beratungskosten im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (z.B. im Zusammenhang mit der Erstellung des Konzern- und Einzelabschlusses sowie kapitalmarktrechtlicher Beratung) einerseits und für die laufende Prüfung von Wachstumsopportunitäten für die Gruppe andererseits. Im Geschäftsjahr 2024 entfielen ca. 55% der Rechts- und Beratungskosten auf die Prüfung von Wachstumsopportunitäten.

Die **durch die Gesellschaftsform bedingten Kosten** beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 0,60 Mio. (Vorjahr EUR 0,38 Mio.). Der Anstieg ist den hier enthaltenen Kosten für die zwei im Ge-

schäftsjahr durchgeführten Kapitalerhöhung geschuldet sowie einem Anstieg der Kosten für die Prüfung des (Konzern-)Abschlusses der Gesellschaft, der dem Wachstum der Gruppe geschuldet ist. Die ebenfalls enthaltenen Nebenkosten der Aktienabwicklung belaufen sich etwa auf Vorjahresniveau.

Insgesamt beliefen sich die ordentlichen betrieblichen Aufwendungen auf EUR 2,37 Mio. und enthalten neben den oben dargestellten Rechts- und Beratungskosten und den durch die Gesellschaftsform bedingten Kosten im Wesentlichen nicht abzugsfähige Vorsteuer, Kosten für Dienstleistungen von Tochtergesellschaften und Kosten im Zusammenhang mit der Personalsuche. Zuzüglich des Personalaufwands (soweit nicht weiterbelastet) ohne Berücksichtigung der aktienbasierten Vergütung lagen die Kosten der CHAPTERS Group AG für das Geschäftsjahr 2024 bei EUR 2,86 Mio. und damit leicht über dem erwarteten Wert von EUR 2,75 Mio.

Die **Steuern auf Einkommen und Ertrag** belaufen sich auf EUR 1,43 Mio. (Vorjahr EUR 0,21 Mio.). Seit dem Geschäftsjahr 2023 besteht kein steuerlicher Verlustvortrag mehr.

Insgesamt weist die Gesellschaft zum 31.12.2024 einen **Jahresüberschuss** in Höhe von EUR 3,64 Mio. (Vorjahr EUR 1,66 Mio.) aus. Der **Bilanzverlust** verringert sich damit auf EUR 2,97 Mio. (Vorjahr EUR 6,60 Mio.).

C. Risiko- und Chancenbericht

Die CHAPTERS Group AG verfolgt das Ziel, den Unternehmenswert der Gruppe langfristig und nachhaltig zu steigern. Hierzu soll das bestehende Unternehmensbeteiligungsportfolio auch in den nächsten Jahren weiter ausgebaut und der Wert der bestehenden Beteiligungsunternehmen kontinuierlich gesteigert werden.

Grundsätzlich profitiert die CHAPTERS Group AG als Gruppe von der diversifizierten Aufstellung der Beteiligungsunternehmen, sodass die Auswirkungen einer potenziell unterplanmäßigen Entwicklung einzelner operativer Unternehmen durch positive Entwicklungen anderer Unternehmen abgemildert werden können. Auf Basis der Gruppenstruktur zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts macht kein Unternehmen mehr als 13,2% des adjustierten EBTIDAS der Gruppe aus (basierend auf den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2024). Der größte Anteil entfällt nach wie vor auf die Fintiba GmbH, die gemeinsam mit der Coracle GmbH ca. 13,5% des EBITDAs beiträgt (Vorjahr ca. 20%). Mit fortlaufender Investitionstätigkeit wird der Anteil einzelner Unternehmen zunehmend geringer. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Unternehmen teilweise in einer Akquisitionsgesellschaft zusammengefasst und gemeinsam refinanziert. Nach wie vor sind die operativen Gruppenunternehmen in ihrer Geschäftsentwicklung aber weitestgehend unabhängig voneinander, so dass potenziell negative Ereignisse bei einzelnen Unternehmen keinen direkten und unmittelbaren Einfluss auf die übrigen Konzerngesellschaften haben. Die gemeinsame Refinanzierung reduziert zudem die Risiken aus der Finanzierung, da die Zins- und Tilgungslast von mehreren Unternehmen getragen werden kann.

Die wesentlichen **Risiken** für den CHAPTERS Group AG Konzern sind nachfolgend – in ihrer Reihenfolge

absteigend nach ihrer Relevanz (nach Einschätzung der Gesellschaft) für die künftige Entwicklung der Gruppe - aufgeführt.

Wesentliche **Chancen** für die langfristige und nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes sieht die Gesellschaft im verstärkten Fokus auf das organische Wachstum der bestehenden Gruppenunternehmen sowie der Beteiligung an weiteren operativen Unternehmen entlang der etablierten Segmente.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ERWERB NEUER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Im Rahmen der Akquisition neuer Beteiligungsunternehmen werden seitens der Beteiligungsplattformen eine umfangreiche Marktanalyse sowie steuerliche, rechtliche und finanzielle Due Diligence durchgeführt. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass nicht alle Risiken zum Erwerbszeitpunkt bekannt sind oder identifiziert werden. Um daraus resultierende Risiken zu begrenzen, werden neue Beteiligungsunternehmen üblicherweise durch rechtlich selbstständige Akquisitionsvehikel erworben und keine Ergebnisabführungsverträge zwischen den einzelnen Akquisitionsvehikeln und den Beteiligungsplattformen (oder der CHAPTERS Group AG als oberste Muttergesellschaft) abgeschlossen. Zudem enthalten die Kaufverträge umfangreiche Garantien seitens der Verkäufer zur Vollständigkeit und Richtigkeit der erhaltenen Informationen.

RISIKEN AUS PERSONELLEN ABHÄNGIGKEITEN

Sowohl auf Ebene der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft, aber auch auf Ebene der Beteiligungsplattformen sind die grundlegenden operativen und organisatorischen Ent-

scheidungen auf Ebene des Vorstands bzw. den jeweiligen Geschäftsführern der Beteiligungsplattformen angesiedelt. Es besteht insofern eine Abhängigkeit von Einzelpersonen, insbesondere was das weitere Wachstum der Gruppe betrifft.

RISIKEN IN VERBINDUNG MIT CYBER SECURITY

Cyber Security ist ein zentrales Risikofeld für Unternehmen der Softwarebranche. Die fortschreitende Digitalisierung, steigende regulatorische Anforderungen sowie die zunehmende Professionalisierung von Cyberangriffen – insbesondere durch Ransomware, Phishing oder Zero-Day-Exploits – führen zu einer erhöhten Bedrohungslage. Potenzielle Folgen umfassen Betriebsunterbrechungen, Datenverluste, Reputationsschäden sowie rechtliche und finanzielle Konsequenzen.

Bisher gab es bei Unternehmen während ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe keine Cyber Security-Vorfälle, die zu signifikanten finanziellen Auswirkungen geführt haben. Bei zwei Gesellschaften, die Teil der Gruppe geworden sind (eines im Jahr 2024, eines im laufenden Geschäftsjahr 2025), kam es jedoch vor der Übernahme zu sicherheitsrelevanten Vorfällen. Beide Unternehmen haben – noch vor der Übernahme – gezielte Nachbesserungen in der IT-Sicherheitsarchitektur vorgenommen.

Auch hier profitiert die Gruppe von ihrer dezentralen Aufstellung: Die operativ eigenständigen Gesellschaften verfügen über voneinander unabhängige IT-Infrastrukturen. Dadurch sinkt das Risiko, dass die Auswirkungen eines Cyberangriffs auf ein einzelnes Unternehmen auf andere Unternehmen der Gruppe übergreifen, was die systemischen Risiken deutlich reduziert und die Resilienz der Gesamtgruppe stärkt.

Das Thema Cyber Security ist zudem eines der Fokusthemen für das Jahr 2025. Neben gezielter Sensibilisierung soll durch den Aufbau eines Kompetenzzentrums für die IT-Sicherheit der Austausch und die Einführung bewährter Sicherheitspraktiken im Rahmen der Manuscript Method die Schutzmechanismen weiter ausgebaut werden.

RISIKEN AUS DER ENTWICKLUNG DER OPERATIVEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Die Entwicklung der operativen Gruppenunternehmen ist von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und konjunkturellen Entwicklung abhängig. Bei einer großen Zahl der Unternehmen handelt es sich um Software-Unternehmen, die spezialisierte Branchenlösungen anbieten und damit letztendlich auch von der Entwicklung der Branche ihrer jeweiligen Kunden abhängig sind. Der überwiegende Teil der Kunden sind in dem Land ansässig, in dem das jeweilige operative Beteiligungsunternehmen seinen Sitz hat. Die Endkunden der Software-Unternehmen kommen dabei aus höchst unterschiedlichen Branchen, die von konjunkturellen Schwankungen eher weniger (z.B. Kunden aus dem Bildungsbereich und der öffentlichen Hand) oder stärker (z.B. aus der Baubranche oder der Holz- oder Blechverarbeitenden Industrie) betroffen sind. Der überwiegende Teil der zur Gruppe gehörenden Unternehmen zeichnet sich allerdings durch eine breite Kundenbasis mit einem hohen Anteil an wiederkehrenden Umsätzen aus, was sie gegenüber kurzfristigen Verschlechterungen der konjunkturellen Rahmenbedingungen robust macht. Entsprechend haben sich die Gruppenunternehmen auch im Geschäftsjahr 2024 stabil entwickelt.

Die Fintiba GmbH und die im Geschäftsjahr 2024 neu hinzugekommene Coracle GmbH bieten digitale Finanzdienstleistungen für internationale Stu-

dent*innen und Young Professionals in Deutschland an. Beide Unternehmen sind negativ davon betroffen, wenn sich deren Anzahl in Deutschland reduziert.

Für die CarMa-Gruppe ist als Dienstleistungsanbieter für Betreiber und Besitzer von Telekommunikationsnetzen die Ausbaugeschwindigkeit insbesondere durch Stadtwerke und Kommunen relevant. Wie im Vorjahr haben hier vor allem die Herausforderungen rund um die Energieversorgung und die gestiegenen Finanzierungskosten die Ausbaugeschwindigkeit durch die Endkunden der CarMa-Gruppe belastet.

Gruppenweit resultieren Risiken insbesondere aus dem sich verschärfenden Fachkräftemangel, der auch das Wachstum der zur Gruppe gehörenden Unternehmen belasten könnte.

RISIKEN AUS ZINSÄNDERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT FREMDFINANZIERUNGEN

Die im Rahmen des fortlaufenden Wachstums der Gruppe gezahlten Kaufpreise werden teilweise mit Fremdkapital finanziert. Die Bankfinanzierungen unterliegen dabei einem inhärenten Zinsänderungsrisiko. Der überwiegende Teil der bestehenden Finanzierungen ist nicht mit Zinssicherungsgeschäften abgesichert. Innerhalb der Gruppe werden die Auswirkungen von gestiegenen Finanzierungskosten durch die Ergebnisse der Fintiba GmbH, die geschäftsmodellinhärent von steigenden Zinsen profitiert, abgemildert.

Das in den Vorjahren aufgeführte Risiko aus dem von der CHAPTERS Group AG geführten Wertpapierdepot ist aus Sicht der Gesellschaft kein wesentlicher Risikofaktor mehr. Zum 31.12.2024 macht das Wertpapierportfolio ca. 2,4% der Bilanzsumme des Konzerns aus.

CHANCEN FÜR DAS WEITERE WACHSTUM DER GRUPPE

Einschließlich der seit Ende des Geschäftsjahres stattgefundenen Transaktionen gehören inzwischen 52 Unternehmen zur Gruppe, die digitale Lösungen für ihre Kunden anbieten. Für das weitere Wachstum der Gruppe sieht die Gesellschaft drei wesentliche Chancen, die nachfolgend – in ihrer Reihenfolge aufsteigend nach ihrer Relevanz (nach Einschätzung der Gesellschaft) für die Entwicklung der Gruppe – aufgeführt sind.

Im Geschäftsjahr 2024 war eines der zentralen Themen, eine Kultur des organischen Wachstums in der Gruppe zu etablieren. Durch die Einführung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Manuscript Method soll das organische Wachstumsprofil der Gruppe gestärkt werden. Auch die im Geschäftsjahr neu etablierte Segmentierung in die drei Kernbereiche Public, Enterprise und Financial Technologies soll das organische Wachstumsprofil stärken. Sie erlaubt es unserem Management-Team, die eigene Entwicklung mit vergleichbaren Marktteilnehmern zu messen, relevante Steuerungsgrößen und Best Practices zu identifizieren und spezifische Synergien zu heben.

Besondere Wachstumschancen sehen wir zudem durch die zunehmende Bedeutung von Cyber Security Lösungen, insbesondere im Segment Public aber auch in den anderen Bereichen. Durch eine Fokussierung des Themas auf Gruppenebene können wir nicht nur unsere Produkte sicherer machen und damit Mehrwert für die Kunden schaffen, sondern auch zusätzliche Funktionalitäten für die bestehende Produktpalette der Gruppenunternehmen entwickeln. Auch aus der zunehmenden Verbreitung und Akzeptanz von Künstlicher Intelligenz ergeben sich Chancen – sei es durch interne Lösungen für z. B. den technischen Support, um schneller und zielgerichteter auf Kundenanfragen zu reagieren oder auch hier durch die Einführung zusätzlicher Funktionalitäten für die Endkunden.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir den geografischen Fokus erweitert und uns an mehreren Unternehmen in Frankreich sowie einem in der Schweiz beteiligt. Es werden fortlaufend Beteiligungen unabhängig von der Geografie geprüft. Signifikante Chancen sehen wir im akquisitorischen Wachstum entlang der etablierten Segmente. Wie im Vorjahr erlaubt die Bündelung von Aktivitäten in bestimmten Bereichen den Zugang zu kleineren Transaktionen durch direkte Kontakte im relevanten Markt und eine effiziente Umsetzung und Management in der bestehenden Gruppenstruktur.

Die Gesellschaft sieht weiterhin Chancen in der Beteiligung an bestehenden Branchensoftware-Plattformen oder -Unternehmen, die sich in eine Plattform entwickeln können, legt aber derzeit eher den Fokus auf das Wachstum der bestehenden Plattformen. Die Gruppe ist nicht an starre Vorgaben hinsichtlich der Transaktionsstrukturen gebunden und kann z. B. Rückbeteiligungen von Verkäufern in verschiedenen Strukturen möglich machen und so die beste Struktur für alle Beteiligten realisieren, was einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Transaktionsgeschäft bedeuten kann. Durch laufende Anpassung an Marktgegebenheiten oder spezifische transaktionsbedingte Anforderungen können Chancen flexibel wahrgenommen werden.

GESAMTAUSSAGE ZUR RISIKO- UND CHANCENSITUATION

Im Geschäftsjahr 2024 konnte das Wachstum der Gruppe mittels zahlreicher Transaktionen durch die bestehenden Plattformgesellschaften und auch durch die Etablierung neuer Plattformen erfolgreich fortgesetzt werden. Zudem haben wir wichtige Fortschritte bei der Weiterentwicklung von Strukturen und Prozesse innerhalb der Gruppe gemacht. Wir sind davon überzeugt, dass die CHAPTERS Group AG als oberste Muttergesell-

schaft sowie die Gruppe als Ganzes gut aufgestellt sind, um auch künftig Chancen flexibel wahrnehmen zu können und so das Wachstum langfristig und nachhaltig voranzutreiben. Auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen sind keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in Kombination den Fortbestand einzelner Konzerngesellschaften, des gesamten Konzerns oder der CHAPTERS Group AG gefährden könnten.



WESENTLICHE MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN KONZERNRECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Der Konzernabschluss wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften des HGBs und des AktG aufgestellt. Grundlage für den Konzernabschluss sind die von den einbezogenen Unternehmen erstellten Einzelabschlüsse. Die Verantwortung für den Rechnungslegungsprozess und die Einhaltung der relevanten Rechnungslegungsvorschriften liegt bei den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die zum Konzern gehörenden Plattformgesellschaften arbeiten mit einer kleinen Zahl an ausgewählten Steuerberatungskanzleien zusammen, welche die Abschlusserstellung für die von der jeweiligen Beteiligungsplattform gehaltenen Tochtergesellschaften verantworten und in vielen Fällen auch die Buchhaltung übernehmen. Nach dem Erwerb eines neuen operativen Beteiligungsunternehmens wird die Betreuung üblicherweise innerhalb weniger Monate von den Partnerkanzleien übernommen. Auch die laufende Buchhaltung der CHAPTERS Group AG sowie die Erstellung des Jahresabschlusses wird durch eine Steuerberatungskanzlei übernommen, um ein Vieraugen-Prinzip und die Einhaltung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung sicherzustellen.

Die von den Konzernunternehmen gelieferten Einzelabschlussdaten werden durch die CHAPTERS Group AG mithilfe einer Konsolidierungssoftware zusammengeführt, in der auch die notwendigen Konsolidierungsarbeiten erfolgen. Die Erfassung erfolgt weitgehend automatisiert und wird zusätzlich durch einen Vieraugen-Prozess kontrolliert. Im

Rahmen der Erfassung findet zudem eine Validierung der Zahlen u.a. auf Konsistenz zum Vorjahr statt. Neben der Kapitalkonsolidierung ist vor allem die Schuldenkonsolidierung hinsichtlich der von der CHAPTERS Group AG für den Erwerb zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehen relevant. Die Kaufpreisallokation wird ebenfalls auf Ebene der CHAPTERS Group AG (mit Unterstützung durch Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) vorgenommen.

D. Prognosebericht

Zentrales Thema im Jahr 2024 war die Fortführung des bereits im Jahr 2023 eingeleiteten Prozesses einer stärkeren Fokussierung auf bestimmte Bereiche, sowie die Etablierung einer Kultur des organischen Wachstums in unseren Unternehmen.

Im Geschäftsjahr 2025 ist die Gruppe bereits um sieben weitere Unternehmen gewachsen, alle im Bereich der digitalen Lösungen. Zudem hat die Ausgliederung der GfW-Gruppe stattgefunden, deren operative Unternehmen im Bereich Bildung tätig sind. Weitere Informationen hierzu können im Nachtragsbericht gefunden werden. Damit gehören zum Zeitpunkt der Veröffentlichung insgesamt 52 Unternehmen zur Gruppe, welche im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund EUR 167 Mio. und ein operatives EBITDA (adjustiert) von rund EUR 41 Mio. erreicht haben, wobei das EBITDA beinahe ausschließlich aus Unternehmen kommt, die digitale Lösungen für ihre Kunden anbieten. Für das Geschäftsjahr 2025 gehen wir davon aus, dass ein organisches Wachstum sowohl für Umsatz und EBITDA (adjustiert) im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (10-13%) erreicht wird. Als organisches Wachstum definieren wir die Ganzjahresergebnisse für ein Geschäftsjahr auf der Grundlage der jeweiligen Gruppenstruktur zum 30. Juni dieses Geschäftsjahres – im Vergleich zu den Ganzjahresergebnissen derselben Gruppe für das vorangegangene Geschäftsjahr. Für das organische Wachstum im Jahr 2025 werden die Ganzjahresergebnisse für 2025 auf der Grundlage der Gruppenstruktur zum 30. Juni 2025 mit den Ganzjahresergebnissen für 2024 für diese Gruppenstruktur verglichen.

Für 2025 rechnen wir zudem erneut mit einem starken anorganischen Wachstum. Die Plattformen der CHAPTERS Group AG prüfen fortlaufend den Erwerb weiterer operativer Beteiligungsunter-

nehmen innerhalb ihrer jeweiligen Märkte und entsprechende Strategien. Hinsichtlich des Volumens und Zeitpunkts weiterer Beteiligungen kann keine Prognose getroffen werden. Eine Prognose für die absolute Höhe des Gruppenumsatzes und Gruppen-EBITDAs ist für das laufende Geschäftsjahr 2025 daher nicht valide aufzustellen. Die Gruppe entwickelt sich dynamisch und nimmt Opportunitäten dort wahr, wo sie für sinnvoll erachtet werden – und sie in der Lage ist, diese zu finanzieren.

CHAPTERS GROUP AG ALS KONZERNBERGESELLSCHAFT

Wesentlicher Ergebnisbeitrag auf Ebene der CHAPTERS Group AG ist vor allem der Zinsertrag aus den Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung des Erwerbs der operativen Beteiligungsunternehmen. Der Zinsertrag konnte im Geschäftsjahr 2024 – als Resultat der fortlaufenden Investitionstätigkeit der Plattformgesellschaften – gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich gesteigert werden. Für das Geschäftsjahr 2025 geht die Gesellschaft von einem weiteren Anstieg des Zinsertrags aus. Auf Basis der aktuell ausstehenden Gesellschafterdarlehen gehen wir von einem Zinsertrag von EUR 12 bis 14 Mio. aus. Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 ist dabei in hohem Maße von der fortlaufenden Investitionstätigkeit der CHAPTERS Group AG und ihren Plattformgesellschaften abhängig. Eine Prognose zum Volumen und den Zeitpunkten, zu denen weitere Transaktionen stattfinden, ist nicht möglich.

Hinsichtlich der operativen Kosten der CHAPTERS Group AG geht die Gesellschaft u.a. aufgrund des fortlaufenden Wachstums der Gruppe und dem Ausbau des Teams auf Ebene der CHAPTERS Group AG von einem Anstieg auf rund EUR 4,5 bis 5 Mio. aus. Kosten, die innerhalb der Gruppe weiter-

belastet werden und die aktienbasierte Vergütung bleiben dabei unberücksichtigt.

Das Jahresergebnis der CHAPTERS Group AG ist zudem von den Ergebnissen aus dem Wertpapierdepot sowie der Bildung von Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung beeinflusst.

AUSSCHÜTTUNGEN

Ausschüttungen durch die CHAPTERS Group AG sind weder für das Geschäftsjahr 2024 noch für die kommenden Jahre geplant. Wir sind davon überzeugt, dass die in den operativen Gruppenunternehmen erwirtschafteten Erträge – neben der Bedienung der bestehenden Fremdfinanzierungen auf den verschiedenen Ebenen der Gruppe – für das weitere organische und akquisitorische Wachstum sinnvoll und wertschaffend eingesetzt werden können.

Hamburg, den 26.05.2025

Jan-Hendrik Mohr
CEO

Marlene Carl
CFO

KONZERN- ABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
1. Umsatzerlöse	110.673,47	70.766,28
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	-1.865,89	-1.094,88
davon aus Kaufpreisallokation	-2.022,25	-738,99
davon sonstige Veränderungen	156,36	-355,88
Gesamtleistung	108.807,58	69.671,40
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.404,84	7.558,93
davon Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	6.469,02	6.386,43
4. Materialaufwand	-18.912,72	-11.869,69
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.643,49	-4.760,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.269,24	-7.109,39
5. Personalaufwand	-54.980,98	-36.970,26
a) Löhne und Gehälter	-45.661,45	-30.574,89
davon für aktienbasierte Vergütung	-2.788,07	-867,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9.319,53	-6.395,37
davon für Altersversorgung	-333,92	-139,99
6. Abschreibungen	-20.371,63	-12.474,52
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.343,60	-12.448,94
davon auf Vermögensgegenstände aus Kaufpreisallokation	-3.439,35	-2.009,57
davon auf Geschäfts- oder Firmenwert	-14.105,38	-8.954,06
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-28,02	-25,57
(soweit diese die in der Gesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten)		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.616,91	-17.594,17
davon Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-83,07	-2.306,08
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-4.669,82	-1.678,30
8. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-306,86	1.194,66
9. Erträge aus Beteiligungen	13,87	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	408,71	694,84
davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	118,38	93,83
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.691,39	828,54
davon aus selbstgehaltenen Anteilen an Ewigkeitsanleihe	506,19	362,78
davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16,89	10,95
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.131,14	-1.529,15
davon außerplanmäßige Abschreibungen	-1.131,14	-1.529,15
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.392,86	-4.223,52
davon für Ewigkeitsanleihe	-1.992,69	-1.836,49
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.765,19	-1.651,51
davon aus Auflösung aktiver und passiver latenter Steuern	1.492,97	604,83
Ergebnis nach Steuern	-12.151,90	-6.364,44
15. Sonstige Steuern	-95,46	-26,28
Jahresfehlbetrag	-12.247,36	-6.390,72
Anteile anderer Gesellschafter	-778,08	-2.306,62
Konzernjahresfehlbetrag	-11.469,28	-4.084,09

Konzernbilanz zum 31.12.2024

	31.12.2024 in EUR Tsd.	31.12.2023 in EUR Tsd.
A. Anlagevermögen	267.914,58	154.448,72
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	207.578,77	117.087,11
1. Entgeltlich erworbene Konzession, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	31.916,03 28.743,50	17.210,68 15.590,82
2. Geschäfts- oder Firmenwert	175.510,42	99.861,23
3. Geleistete Anzahlungen	152,32	15,19
II. Sachanlagen	10.658,45	7.074,61
1. Grundstücke / Gebäude	1.326,05	1.205,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.105,84	813,33
3. Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.110,82	4.397,69
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.115,74	657,65
III. Finanzanlagen	49.677,36	30.287,01
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	38.018,34	15.586,76
2. Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)	0,00	1.217,63
3. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1.709,98	1.375,45
4. Sonstige Beteiligungen an Unternehmen	62,00	25,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.648,20	11.793,07
6. Sonstige Ausleihungen	1.238,84	289,10
B. Umlaufvermögen	82.531,63	65.726,80
I. Vorräte	4.383,25	3.964,69
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7,89	622,87
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.100,18	971,90
3. Fertige Erzeugnisse und Waren <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	3.240,13 2.728,31	2.368,13 1.897,14
4. Geleistete Anzahlungen	35,05	1,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.640,61	10.918,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.342,08	7.697,56
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	332,02	241,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.966,51	2.979,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58.507,77	50.843,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.808,44	3.533,03
D. Aktive latente Steuern	1.485,70	237,75
Summe Aktiva	353.740,35	223.946,31

	31.12.2024 in EUR Tsd.	31.12.2023 in EUR Tsd.
A. Eigenkapital	224.992,71	124.079,38
I. Gezeichnetes Kapital	22.986,03	18.149,19
II. Kapitalrücklage	229.909,73	125.344,75
II. Währungsdifferenz aus Neubewertung	1.382,86	853,76
IV. Verlustvortrag	-18.324,69	-14.207,01
V. Konzernjahresfehlbetrag	-11.469,28	-4.084,09
VI. Nicht beherrschende Anteile	508,06	-1.977,22
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.144,94	0,00
C. Sonderposten	1.621,85	0,00
D. Rückstellungen	19.203,59	10.385,66
1. Steuerrückstellungen	7.028,76	4.119,43
2. Sonstige Rückstellungen <i>davon für die aktienbasierte Vergütung</i> <i>davon für potenzielle zusätzliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs)</i>	12.174,83 3.655,57 2.285,00	6.266,23 867,50 2.485,00
E. Verbindlichkeiten	86.741,35	80.301,36
1. Anleihe	16.000,00	25.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.351,25	29.426,02
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	162,26	364,51
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.338,08	3.064,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Verkäuferdarlehen</i> <i>davon gegenüber Minderheitsgesellschaftern</i>	22.889,76 14.246,38 2.797,54	22.446,02 14.922,70 3.259,50
F. Rechnungsabgrenzungsposten	10.182,91	4.077,31
G. Passive latente Steuern	8.853,00	5.102,61
Summe Passiva	353.740,35	223.946,31

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2024

Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallend

	Grundkapital in EUR Tsd.	Kapital- rücklage in EUR Tsd.	Währungs- differenz aus Neubewertung in EUR Tsd.	Verlustvortrag in EUR Tsd.	Konzern- jahres- fehlbetrag in EUR Tsd.	Summe in EUR Tsd.
Stand 01.01.2024	18.149,19	125.344,75	853,76	-18.291,10	0,00	126.056,60
Kapitalerhöhung 03/2024	1.398,51	23.229,31				24.627,82
Kapitalerhöhung 08/2024	3.438,33	81.488,23				84.926,56
Gewinnausschüttungen						
Änderungen des Konsolidierungskreises		-152,56	8,68	2.156,55		-143,88
Laufende Wertänderung aus Währungsumrechnung			2,95			2,95
Sonstige Änderungen			517,47	-33,59		483,88
Konzernergebnis					-11.469,28	-11.469,28
Stand 31.12.2024	22.986,03	229.909,73	1.382,86	18.324,69	-11.469,28	224.484,65

Nicht beherrschende Anteile

	Nicht beherrschende Anteile vor Neu- bewertungs- rücklage, Eigenkapital- differenz aus Währungsum- rechnung und Jahresergebnis in EUR Tsd.	Neubewer- tungs- rücklage in EUR Tsd.	Währungs- differenz aus Neu- bewertung in EUR Tsd.	Unter- schie- ds- betrag aus der Kapital- konsoli- dierung in EUR Tsd.	Auf nicht beherr- schende Anteile entfallende Gewinne und Verluste in EUR Tsd.	Summe in EUR Tsd.	Konzern- eigen- kapital in EUR Tsd.
Stand 01.01.2024	1.075,22	1.566,18	213,44	0,00	-4.832,06	-1.977,22	124.079,38
Kapitalerhöhung 03/2024							24.627,82
Kapitalerhöhung 08/2024							84.926,56
Gewinnausschüttungen					-325,31	-325,31	-325,31
Änderungen des Konsolidierungskreises	-6,90		1,75	536,23	1.395,49	1.926,57	1.782,69
Laufende Wertänderung aus Währungsumrechnung							2,95
Sonstige Änderungen	-100,03		-213,44		1.975,57	1.662,10	2.145,98
Konzernergebnis					-778,08	-778,08	-12.247,36
Stand 31.12.2024	968,29	1.566,18	1,75	536,23	-2.564,39	508,06	224.992,71

Der auf die nicht beherrschenden Anteile vor Neubewertungsrücklage, Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis entfallende Betrag entspricht der quotalen Beteiligung des jeweiligen Minderheitsgesellschafters am Grundkapital und der Kapitalrücklage der betreffenden Tochtergesellschaften. Im Geschäftsjahr 2023 wurden von Minderheitsgesellschaftern Einzahlungen in die Kapitalrücklagen von Tochtergesellschaften geleistet, die quotale dem Konzern angerechnet wurden. Durch die Entkonsolidierung der entsprechenden Tochtergesellschaften reduziert sich die dem Konzern zuzurechnende Kapitalrücklage im Geschäftsjahr 2024 in gleicher Höhe entsprechend. Die Anteile anderer Gesellschafter

an der Neubewertungsrücklage ergeben sich aus der Kapitalkonsolidierung.

Insoweit Minderheitsgesellschaftler direkt an der erworbenen Gesellschaft beteiligt sind, wird der auf sie entfallende Anteil aus der Kaufpreisallokation hier ausgewiesen. Die auf den Konzern entfallenden Anteile an den Positionen werden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminiert. Die Position Währungsdifferenz aus Neubewertung resultiert aus der im Geschäftsjahr 2023 neu zur Gruppe hinzugekommenen tschechischen Tochtergesellschaft und der im Geschäftsjahr 2024 neu hinzugekommenen Tochtergesellschaft in der Schweiz sowie den Anteilen an assoziierten Unter-

nehmen in UK. Durch unterschiedliche Wechselkurse bei der Bewertung zum Akquisitionszeitpunkt und der Erstellung des Konzernabschlusses resultiert eine Differenz in den neubewerteten Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokation, die über diese Position ausgeglichen wird.

Die sonstigen Änderungen enthalten neben der oben erwähnten Einzahlung in die Kapitalrücklage Änderungen, die sich aus der Erhöhung bzw. Reduzierung von Anteilen des Konzerns an Tochtergesellschaften ergeben. Die Bewegungen aus Änderungen des Konsolidierungskreises enthalten die Änderungen aus der Entkonsolidierung der ENTRO-Gruppe einerseits und die Effekte aus der

Aufnahme neuer Gesellschaften in den Konsolidierungskreis andererseits. Die Gewinnausschüttungen resultieren im Wesentlichen aus Ausschüttungen im Zusammenhang mit der Ausgliederung der ENTRO-Gruppe im Geschäftsjahr 2024. Der auf die Minderheitsgesellschaftler entfallende Anteil an diesen Zahlungen wird in den nicht beherrschenden Anteilen am Eigenkapital ausgewiesen. In kleinerem Umfang wurden Ausschüttungen aus Vorjahresergebnissen an Minderheitsgesellschaftler auf Ebene der operativen Tochtergesellschaften geleistet.

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“. Hiervon ist ein Betrag von EUR 120,00 Tsd. (Vorjahr EUR 120,00 Tsd.) als Sicherheit für eine von der CHAPTERS Group AG begebene Bankbürgschaft hinterlegt und unterliegt entsprechende Verfügungsbeschränkungen. Ein Betrag von EUR 5.239,05 Tsd. (Vorjahr EUR 1.797,58 Tsd.) liegt bei Tochtergesellschaften, bei denen für eine Verfügung über die Mittel die Zustimmung von Minderheitsgesellschaftern notwendig ist. Bei Tochtergesellschaften liegt ein Betrag von EUR 529,50 Tsd., der verfügungsbeschränkt ist. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge (Vorjahr Aufwendungen) enthalten im Wesentlichen das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen. Weitere Erläuterungen zur Entwicklung des Liquiditätslage des Konzerns können dem Zusammengefassten Lagebericht entnommen werden. Die wechselkursbedingten Änderungen des Finanzmittelfonds resultieren aus der zur Gruppe gehörenden tschechischen Tochtergesellschaft und den dort liegenden liquiden Mitteln.

	Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-12.247,36	-6.390,72
Auflösung Auftrags-/Warenbestand aus der Kaufpreisallokation	2.022,25	738,99
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen davon auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände	1.658,14 112,92	1.045,34 0,17
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-1.131,14	-1.014,25
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände davon auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte Vermögensgegenstände davon auf Geschäfts- oder Firmenwerte	18.685,46 3.326,43 14.105,38	11.403,60 2.009,40 8.954,06
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.361,40	1.184,36
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	591,25	-1.237,86
Zu-/Abnahme der Vorräte, Ford. LuL und anderer Aktiva (soweit nicht Inv./Finanz. Tätigkeit)	-3.509,16	-2.445,33
Zu-/Abnahme der Verb. LuL und anderer Passiva (soweit nicht Inv./Finanz. Tätigkeit)	2.043,16	2.384,31
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6.385,95	-1.536,94
Zinsaufwendungen/Zinserträge	3.370,12	2.883,15
Sonstige Beteiligungserträge	-91,24	-183,00
Ertragssteueraufwand/-ertrag	4.258,16	2.256,33
Ertragssteuerzahlungen	-2.903,71	-1.002,54
Auflösung latenter Steuern aus Kaufpreisallokation	-1.517,39	-718,61
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.466,28	7.366,85
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	7,05	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-799,08	-1.090,21
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	216,31	259,77
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.704,70	-2.465,23
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	13.232,68	29.674,59
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-16.488,74	-18.111,84
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-100.182,70	-52.004,04
Einzahlungen aus Abgängen zum Konsolidierungskreis	8.894,74	5.061,11
Erhaltene Zins- und Dividendenzahlungen	1.425,50	2.336,76
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-97.398,92	-36.339,10
Einzahlungen aus Kapitalmaßnahmen der CHAPTERS Group AG	84.926,55	35.372,12
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	276,06	340,12
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-131,93	514,89
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-325,31	-658,23
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	33.167,79	27.209,40
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-28.915,62	-12.934,67
Gezahlte Zinsen	-3.079,51	-1.690,79
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	85.918,03	48.152,84
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-14,61	19.180,58
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	50.843,20	26.278,50
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	12,77	0,00
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	7.666,41	5.384,12
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	58.507,77	50.843,20

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2024

A. Allgemeine Angaben

Die CHAPTERS Group AG hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der Registernummer HRB 182147. Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 03. Juni 2005 im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (WKN 661 830). Der Freiverkehr ist kein organisierter Markt i.S.d. § 2 (11) WpHG.

Die CHAPTERS Group AG investiert – üblicherweise mittelbar über Tochtergesellschaften – in Unternehmen, derzeit ausschließlich mit Sitz in Europa und den USA. Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar mehrheitliche Anteile an 96 Unternehmen (Vorjahr 78), davon 59¹ operativ tätige Tochterunternehmen (Vorjahr 42). Die Gesellschaft besitzt zum Bilanzstichtag sieben Minderheitsbeteiligungen, an denen sie mehr als 20% hält, davon eine an einer börsennotierten AG. Bei den Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG mehrheitlich beteiligt ist, handelt es sich, soweit in Deutschland ansässig, um kleine Kapitalgesellschaften nach § 267 (1) HGB.

Die CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft erstellt für das Geschäftsjahr 2024 einen Konzernabschluss und -lagebericht. Die Größerkriterien nach § 293 (1) HGB wurden im Geschäftsjahr 2021 erstmalig überschritten. Die Bilanzsumme des CHAPTERS-Group-AG-Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2024 EUR 353,74 Mio. (Vorjahr EUR 223,95 Mio.), die Umsatzerlöse belaufen sich auf EUR 110,67 Mio. (Vorjahr EUR 70,77 Mio.), die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer*innen im Geschäftsjahr 2024 beträgt 805 (Vorjahr: 952). Für Unternehmen, die im Ge-

schäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreises geworden sind, werden die Mitarbeiter*innen nur anteilig für den Zeitraum, in dem das Unternehmen Teil des Konzerns war, berücksichtigt. Geschäftsführer*innen bzw. im Falle der CHAPTERS Group AG Mitglieder des Vorstands bleiben bei der Ermittlung der Zahl unberücksichtigt.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wird nach den Vorschriften des HGBs sowie des AktGs aufgestellt und umfasst die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung, den Konzern-Eigenkapitalspiegel sowie den Konzernanhang (inklusive Verbindlichkeiten- und Anlagespiegel). Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten. Das Geschäftsjahr der CHAPTERS Group AG und dem überwiegenden Teil der einbezogenen Tochtergesellschaften beginnt am 01. Januar des Kalenderjahres und endet am 31. Dezember. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird – wie die Gewinn- und Verlustrechnung der einbezogenen Unternehmen – nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Konzernlagebericht des CHAPTERS Group AG-Konzerns wurde in Anwendung von § 315 (5) HGB in Verbindung mit § 298 (2) HGB mit dem Lagebericht der CHAPTERS Group AG zusammengefasst.

¹ Die Abweichungen zum Wert im zusammengefassten Lagebericht ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer rechtlicher Gesellschaften zu einer operativen Einheit bzw. vice versa.

B. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Konzernabschlussstichtag ist der 31. Dezember des Geschäftsjahres. Dies entspricht dem Jahresabschlussstichtag der Muttergesellschaft CHAPTERS Group AG. Mit Ausnahme von vier Unternehmen, wurden alle Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen für den Zeitraum 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 aufgestellt. Für die 4 Unternehmen wurde jeweils ein Jahresabschluss für den 01. April 2024 für den 31. Dezember 2024 aufgestellt. Für den Konzernabschluss wurden die Unternehmen einsprechend des Zeitraumes ihrer Konzernzugehörigkeit in den Konzernabschluss einbezogen.

In den Konzernabschluss werden nach § 294 (1) HGB alle Unternehmen einbezogen, an denen die CHAPTERS Group AG zum Konzernabschlussstichtag 31. Dezember 2024 mittelbar oder unmittelbar mit mehr als 50% am Kapital beteiligt ist. Unternehmen, bei denen die mittelbare Beteiligungsquote der CHAPTERS Group AG weniger als 50% beträgt, aber auf jeder Ebene der Beteiligungskette jeweils mehr als 50% des Kapitals bei einem Konzernunternehmen liegen, werden ebenfalls einbezogen. Unternehmen, an denen die CHAPTERS Group AG mit weniger als 50% am Kapital beteiligt ist, ihr aber mehr als 50% der Stimmrechte zustehen, bestehen zum 31. Dezember 2024 nicht.

Konsolidierungsstichtag ist der Erwerbszeitpunkt der jeweiligen Tochtergesellschaft. Sofern für unterjährig stattgefundene Transaktionen keine Zwischenabschlüsse zum Erwerbszeitpunkt erstellt werden, werden diese nach der pro-rata-temporis

Methode hergeleitet. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden Tochterunternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 erworben wurden, nur anteilig mit den seit dem Erwerbszeitpunkt erzielten Ergebnissen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 31. Dezember 2024 neben dem Mutterunternehmen 96 Gesellschaften (Vorjahr 72 Gesellschaften), die vollkonsolidiert werden. Drei Gesellschaften werden unter Bezug auf §296 (2) HGB nicht mit in den Konzernabschluss einbezogen.

70 Gesellschaften haben ihren Sitz in Deutschland, drei Unternehmen in Österreich (eine Akquisitionsgesellschaft und zwei operative Beteiligungsunternehmen), ein Unternehmen in der Tschechischen Republik (operatives Unternehmen). Das tschechische Unternehmen hält zudem 100% der Anteile an einem Unternehmen mit Sitz in der Slowakischen Republik. Fünfzehn Gesellschaften (eine Beteiligungsplattform, fünf Akquisitionsgesellschaften und neun operative Unternehmen) haben ihren Sitz in Frankreich. Drei Gesellschaften (eine Beteiligungsplattform, eine Akquisitionsgesellschaft und ein operatives Unternehmen) haben ihren Sitz in der Schweiz. Zwei Gesellschaften haben ihren Sitz in den USA. Jeweils eine Gesellschaft hat ihren Sitz in Spanien (operatives Unternehmen), Bulgarien (nicht mehr operativ) und Großbritannien (operatives Unternehmen).

Sieben Unternehmen (Vorjahr: fünf Unternehmen), an denen die CHAPTERS Group AG mittelbar mit mehr als 20% aber weniger als 50% am Kapital beteiligt ist, werden als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungs- quote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Mutter- gesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzern- abschluss 2023
Muttergesellschaft								
1	CHAPTERS Group AG	Hamburg						
Direkte Beteiligungen								
2	CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft mbH ²	Hamburg	Beteiligungs- holding	100,00	1	100,00	Feb 19	✓
Indirekte Beteiligungen (1. Ebene)								
3	NGC Nachfolgekapital GmbH	München	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Mrz 19	✓
4	Ookam Software GmbH	Berlin	Beteiligungs- plattform	100,00	2	100,00	Mai 19	✓
5	CarMa Holding GmbH	Aalen	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Jun 21	✓
6	mlog capital SAS	Le Bouscat, Frankreich	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Dez 23	✓
7	CHAPTERS Beteiligungen Verwaltungs GmbH ²	Hamburg	Verwaltungs GmbH	100,00	2	100,00	Aug 22	✓
8	CHAPTERS Beteiligungen 1 GmbH & Co. KG ²	Hamburg	Beteiligungs- plattform	100,00	2	100,00	Aug 22	✓
9	Fintiba GmbH	Frankfurt	Operatives Unternehmen	55,00	2	55,00	Dez 21	✓
10	Kältehelden GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	80,00	2	80,00	Aug 20	✓
11	CHAPTERS Switzerland GmbH	Zürich, Schweiz	Beteiligungs- plattform	100,00	2	100,00	Okt 24	
12	Altamount Software GmbH	Berlin	Beteiligungs- plattform	87,50	2	87,50	Jun 24	
13	Waterkant Software GmbH	Hamburg	Beteiligungs- plattform	80,00	2	80,00	Sep 24	
Indirekte Beteiligungen unterhalb der NGC Nachfolgekapital GmbH (Nr. 3)								
14	GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH ³	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	62,27	3	77,84	Dez 20	✓
15	Speakeasy Berlin GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	62,27	14	100,00	Dez 20	✓
16	Speakeasy München GmbH	München	Operatives Unternehmen	54,80	14	88,00	Mrz 21	✓
17	Strassenberger Akademie GmbH	Berlin	Operatives Unternehmen	49,82	14	80,00	Mrz 21	✓
18	Kunstschule Wandsbek GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	62,27	14	100,00	Mrz 21	✓
19	Die Neue Schule GbR	Berlin	Operatives Unternehmen	62,27	11	100,00	Apr 23	pro-rata
20	NGC CNC Beteiligungen GmbH	Alfdorf	Akquisitions- gesellschaft	68,00	3	85,00	Apr 21	✓
21	Direkt CNC-Systeme GmbH	Alfdorf	Operatives Unternehmen	68,00	20	100,00	Mai 21	✓
22	NGC Immobilien Verwaltungs GmbH	München	AssetCo *	80,00	3	100,00	Nov 22	✓
Indirekte Beteiligungen unterhalb der Ookam Software GmbH (Nr. 4)								
23	OSW Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	90,00	4	90,00	Jul 19	✓
24	Parity Software GmbH	Eberdingen- Hochdorf	Operatives Unternehmen	90,00	23	90,00	Aug 19	✓
25	GAIN Software GmbH	Schönbrunn i. Stgw.	Operatives Unternehmen	90,00	23	100,00	Jul 23	pro-rata
26	CSB – Bruns & Börjes GmbH	Augustfehn	Operatives Unternehmen	90,00	23	100,00	Jan 24	
27	gripware datentechnik gmbh	Hemshofen	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Dez 19	✓

28	SWH Softwarehaus Heider GmbH	Bad Abbach	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Dez 19	✓
29	Software und Beratung Meinhardt GmbH	Eschwege	Operatives Unternehmen	91,00	49	91,00	Dez 22	✓
30	OSW 4 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	99,00	49	99,00	Aug 20	✓
31	BleTec Software GmbH	Roßdorf	Operatives Unternehmen	99,00	4	100,00	Dez 20	✓
32	OPAS Software GmbH	Strullendorf	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Dez 20	✓
33	OSW 6 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	90,00	4	90,00	Mrz 21	✓
34	DATEX Software GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	90,00	33	100,00	Apr 21	✓
35	OSW 7 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	90,00	4	90,00	Mrz 21	✓
36	Software24.com GmbH	Stephans- kirchen	Operatives Unternehmen	90,00	35	100,00	Apr 21	✓
37	WAREHaus GmbH	Solingen	Operatives Unternehmen	90,00	44	100,00	Jun 22	✓
38	MWM Software & Beratung GmbH	Bonn	Operatives Unternehmen	81,00	35	90,00	Jun 23	pro-rata
39	Key Logic GmbH	Eschborn	Operatives Unternehmen	90,00	35	90,00	Aug 23	pro-rata
40	Littera Software & Consulting GmbH	Hall in Tirol, Österreich	Operatives Unternehmen	90,00	35	100,00	Nov 23	pro-rata
41	Littera Software & Consulting GmbH	München	Operatives Unternehmen	90,00	40	100,00	Nov 23	pro-rata
42	filmwerte GmbH	Potsdam	Operatives Unternehmen	90,00	35	100,00	Nov 24	
43	myfilmfriend LLC	Austin, USA	Operatives Unternehmen	90,00	42	100,00	Nov 24	
44	OSW 8 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	90,00	4	90,00	Sep 21	✓
45	Corporate Montage Europe GmbH	Wiesbaden	Operatives Unternehmen	90,00	44	100,00	Sep 21	✓
46	elKom Solutions GmbH	Tuttlingen	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Dez 21	✓
47	OSW 10 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	90,00	4	90,00	Dez 21	✓
48	Voigt Software und Beratung AG	Ilfeld	Operatives Unternehmen	90,00	47	100,00	Mai 22	✓
49	OSW 11 Ookam Beteiligungs GmbH ⁴	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	100,00	4	100,00	Dez 21	✓
50	Condition Integrierte Software- lösungen GmbH	Göttingen	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Jan 23	✓
51	rocom GmbH	Riedering	Operatives Unternehmen	100,00	49	100,00	Dez 23	pro-rata
52	OSW 12 AT Ookam Beteiligungs GmbH	Wien, Österreich	Akquisitions- gesellschaft	100,00	4	100,00	Feb 22	✓
53	Solarys Software GmbH	Wien, Österreich	Operatives Unternehmen	100,00	59	100,00	Feb 22 / Dez 22	✓
54	Utilities Systems s.r.o.	Prag, Tsche- chische Republik	Operatives Unternehmen	100,00	4	100,00	Apr 23	✓
55	Usys Slovakia, s.r.o.	Banská Bystrica, Slow. Republik	Operatives Unternehmen	100,00	54	100,00	Apr 23	pro-rata
56	OSW 14 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions- gesellschaft	80,00	4	80,00	Jan 23	pro-rata
57	Teamsware GmbH	München	Operatives Unternehmen	80,00	56	100,00	Mrz 23	pro-rata

58	OSW 15 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitions-gesellschaft	80,00	4	80,00	Mrz 24	
59	Divera GmbH	Wuppertal	Operatives Unternehmen	80,00	58	100,00	Nov 24	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CarMa Holding GmbH (Nr. 5)

60	CarrierWerke GmbH	Walldorf	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Aug 21	✓
61	LUMi GmbH (vormals Interactive Network Communications GmbH)	Frankfurt	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Nov 21	✓
62	CarMa rental GmbH	Frankfurt	AssetCo *	80,00	5	100,00	Feb 22	✓
63	Ingenia Glasfaser GmbH	Kirchberg an der Jagst	Operatives Unternehmen	64,00	5	80,00	Sep 22	✓
64	CarMa networks GmbH	Frankfurt	AssetCo *	80,00	5	80,00	Apr 23	pro-rata
65	codewerke GmbH	Heubach	Operatives Unternehmen	80,00	5	100,00	Nov 23	pro-rata
66	Jobst NET GmbH	Amberg	Operatives Unternehmen	80,00	62	100,00	Aug 23	pro-rata
67	Glasfaser Direkt GmbH	Köln	Operatives Unternehmen	80,00	62	100,00	Aug 23	
68	EIFEL-NET GmbH	Euskirchen	Operatives Unternehmen	80,00	62	100,00	Aug 23	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der mlog capital SAS (Nr. 6)

69	GI Informatique Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	68,00	6	85,00	Dez 23	pro-rata
70	GI Informatique SAS	Bouillargues, Frankreich	Operatives Unternehmen	68,00	67	100,00	Jan 24	
71	BG Informatique SAS	Metz, Frankreich	Operatives Unternehmen	68,00	67	100,00	Mai 24	
72	CSWIN Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	64,00	6	80,00	Dez 23	pro-rata
73	CSWIN SAS	Plérin, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	70	100,00	Jan 24	
74	ACM2J SAS	Plérin, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	70	100,00	Jan 24	
75	MAJELIS Tutelle SAS	Vienne, Frankreich	Operatives Unternehmen	64,00	70	100,00	Apr 24	
76	Equinoxe Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	48,00	6	60,00	Jun 24	
77	Equinoxe Software SAS	Gouvieux, Frankreich	Operatives Unternehmen	48,00	74	100,00	Jul 24	
78	Equinoxe Automative SAS	Gouvieux, Frankreich	Operatives Unternehmen	24,00	75	50,00	Jul 24	
79	3GWIN Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	72,00	6	90,00	Sep 24	
80	3GWIN SAS	Nizza, Frankreich	Operatives Unternehmen	72,00	77	100,00	Okt 24	
81	Technocarte Holding SAS	Le Bouscat, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	73,60	6	92,00	Nov 24	
82	Technocarte Ingenierie SAS	Fos sur Mer, Frankreich	Akquisitions-gesellschaft	73,60	79	100,00	Nov 24	
83	Technocarte SAS	Fos sur Mer, Frankreich	Operatives Unternehmen	73,60	80	100,00	Nov 24	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Fintiba GmbH (Nr. 9)

84	Coracle GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	55,00	9	100,00	Dez 24	
85	Bostein Sol GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	55,00	9	100,00	Dez 24	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der CHAPTERS Software Switzerland GmbH (Nr. 11)

86	CHSS 1 CHAPTERS Beteiligungs GmbH	Zürich, Schweiz	Akquisitions-gesellschaft	100,00	11	100,00	Okt 24	
----	-----------------------------------	-----------------	---------------------------	--------	----	--------	--------	--

87	Xplain Iberica S.L.	Madrid, Spanien	Operatives Unternehmen	100,00	11	100,00	Okt 24	
88	Xplain AG	Interlaken, Schweiz	Operatives Unternehmen	100,00	11	100,00	Okt 24	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Altamount Software GmbH (Nr. 12)

89	Altamount Beteiligung 1 GmbH	Berlin	Akquisitions-unternehmen	87,50	12	100,00	Jun 24	
90	GBS Europa GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	87,50	87	100,00	Jun 24	
91	Group BusBS (UK) Ltd.	Manchester, Großbritannien	Operatives Unternehmen	87,50	88	100,00	Jun 24	
92	GBS Bulgaria EOOD	Sofia, Bulgarien	Nicht mehr operativ	87,50	88	100,00	Jun 24	
93	GBS Solutions North America LLC	Delaware, USA	Nicht mehr operativ	87,50	88	100,00	Jun 24	
94	Altamount Beteiligung 2 GmbH	Berlin	Akquisitions-unternehmen	87,50	12	100,00	Okt 24	

Indirekte Beteiligungen unterhalb der Waterkant Software GmbH (Nr. 13)

95	Waterkant Software 1 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitions-gesellschaft	80,00	13	100,00	Sep 24	
96	HUP GmbH	Braunschweig	Operatives Unternehmen	80,00	93	100,00	Sep 24	
97	LEO Bytes GmbH (vormals Enervision Charge GmbH)	Braunschweig	Operatives Unternehmen	80,00	93	100,00	Sep 24	
98	Waterkant Software 2 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitions-gesellschaft	80,00	13	100,00	Dez 24	
99	Waterkant Software 3 Beteiligungs GmbH	Hamburg	Akquisitions-gesellschaft	80,00	13	100,00	Dez 24	

* Gesellschaften besitzen und vermieten Sachanlagevermögen an andere Tochtergesellschaften innerhalb der Gruppe

VERZICHT AUF DIE EINBEZIEHUNG

Für drei Unternehmen wurde bezugnehmend auf § 296 (2) HGB aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für den Konzernabschluss auf die Einbeziehung verzichtet.

Fußnoten zur Tabelle S. 94-97

- ² Per Dezember 2024 noch firmierend als MEDIQON Beteiligungsgesellschaft mbH, MEDIQON Beteiligungen Verwaltungs GmbH und MEDIQON Beteiligungen 1 GmbH & Co. KG
- ³ Mit Wirkung zum 01.01. 2024 wurde die Die Neue Schule GmbH auf die GfW Gesellschaft für Weiterbildung GmbH verschmolzen.
- ⁴ Mit Wirkung zum 01.01.2024 wurden die OSW 2 Ookam Beteiligungs GmbH, OSW 3 Ookam Beteiligungs GmbH und die OSW 9 Ookam Beteiligungs GmbH auf die OSW 11 Ookam Beteiligungs GmbH verschmolzen.

Die Tilia Software GmbH mit Sitz in Ilsfeld ist eine 50%ige Tochtergesellschaft der Voigt Software und Beratung AG die im Geschäftsjahr 2024 nicht operativ tätig war. Die HUP Benelux B.V. mit Sitz in AP Bergschenhoek, Niederlande ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der HUP GmbH. Die HUP Benelux B.V. war im Geschäftsjahr 2024 nicht operativ tätig.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Beteiligt über Nr.	Anteil direkte Muttergesellschaft	Teil der Gruppe seit	Einbezug in Konzernabschluss 2023
100	NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH ⁵	Dorsten	Akquisitionsgesellschaft	44,00	1	44,00	Jan 19	✓
101	MedNation AG	Bonn	Operatives Unternehmen	20,00	1	20,00	Nov 21 ⁶	✓
102	VEIL VariETY in Colours GmbH	Hamburg	Operatives Unternehmen	49,80	2	49,80	Aug 22	✓
103	TraFin Scout GmbH	Frankfurt am Main	Operatives Unternehmen	33,09	2	33,09	Aug 22 ⁷	✓
104	Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH ⁸	Frankfurt am Main	Beteiligungsholding	48,88	8	41,73	Aug 22	✓
105	Software Circle plc ⁹	Manchester, Großbritannien	Beteiligungsplattform	29,90	1	29,90	Mrz 24	
106	rocom services GmbH ¹⁰	Riedering	Operatives Unternehmen	50,00	51	50,00	Dez 23	

⁵ Die NPV Nachfolge Beteiligungen GmbH hält 100% der Anteile an der E-M-C direct GmbH & Co KG sowie der dazugehörigen Komplementärin, der NVP Elektroinstallationen Handel GmbH.

⁶ Die CHAPTERS Group AG hält bereits seit August 2020 Aktien an der MedNation AG (vormals Eifelhöhen-Klinik AG). Der Wert von 20% wurde im November 2021 erstmalig überschritten.

⁷ Die CHAPTERS Group AG hält bereits seit April 2022 Anteile an der TraFin Scout GmbH. Der Wert von 20% wurde im August 2022 erstmalig überschritten.

⁸ Die Anteile an der Global Heart Beteiligungsgesellschaft mbH wurde im Geschäftsjahr 24/2024 von 41,73% auf 48,88% erhöht.

⁹ Die CHAPTERS Group AG hält bereits seit September 2002 Aktien an der an der Software Circle plc mit Sitz in Manchester (ISIN GB0009638130). Der Wert von 20 % wurde im März 2024 erstmalig überschritten.

¹⁰ Die CHAPTERS Group AG hält über die rocom GmbH bereits seit Dezember 2023 50 % der Anteile an der rocom services GmbH. Die Gesellschaft wurde unter Bezug auf § 296 (2) HGB nicht in den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 einbezogen.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Neben den sich aus der Übersicht zum Konsolidierungskreis ergebenden Zugängen zum Konsolidierungskreis hat sich im Geschäftsjahr 2024 der mittelbare Anteil der CHAPTERS Group AG an folgenden Gesellschaften reduziert:

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2024	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2023	Beteiligt über Nr.
20	NGC CNC Beteiligungen GmbH	Alfdorf	Akquisitionsgesellschaft	68,00	72,00	3
21	Direkt CNC-Systeme GmbH	Alfdorf	Operatives Unternehmen	68,00	72,00	20

Der mittelbare Anteil der CHAPTERS Group AG an folgenden Gesellschaften hat sich im Geschäftsjahr 2024 erhöht:

Nr.	Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2024	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG 2023	Beteiligt über Nr.
4	Ookam Software GmbH	Berlin	Beteiligungsplattform	100,00	80,00	1
23	OSW Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsplattform	90,00	72,00	4
24	Parity Software GmbH	Eberdingen-Hochdorf	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	23
25	GAIN Software GmbH	Schönbrunn i. Stgw.	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	23
27	Gripware datentechnik gmbh	Hemshofen	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
28	SWH Softwarehaus Heider GmbH	Bad Abbach	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
29	Software und Beratung Meinhardt GmbH	Eschwege	Operatives Unternehmen	91,00	72,80	49
30	OSW 4 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	99,00	79,20	4
31	BleTec Software GmbH	Roßdorf	Operatives Unternehmen	99,00	79,20	30
32	OPAS Software GmbH	Strullendorf	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
33	OSW 6 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	90,00	72,00	4
34	DATEX Software GmbH	Karlsruhe	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	4
35	OSW 7 WAREHaus GmbH	Solingen	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	4
36	Software24.com GmbH	Stephanskirchen	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	35
37	WAREHaus GmbH	Solingen	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	36
38	MWM Software & Beratung GmbH	Bonn	Operatives Unternehmen	81,00	64,80	35
39	Key Logic GmbH	Eschborn	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	35
40	Littera Software & Consulting AT GmbH	Hall in Tirol, Österreich	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	35
41	Littera Software & Consulting GmbH	München	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	40
44	OSW 8 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	90,00	64,00	4
45	Corporate Montage Europe GmbH	Wiesbaden	Operatives Unternehmen	90,00	64,00	44
46	Elkom Solutions GmbH	Tuttlingen	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
47	OSW 10 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	90,00	72,00	4
48	Voigt Software und Beratung AG	Ilsfeld	Operatives Unternehmen	90,00	72,00	47

49	OSW 11 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	100,00	80,00	4
50	Condition Integrierte Softwarelösungen GmbH	Göttingen	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
51	rocom GmbH	Riedering	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	49
52	OSW 12 AT Ookam Beteiligungs GmbH	Wien, Österreich	Akquisitionsgesellschaft	100,00	80,00	4
53	Solarys Software GmbH	Wien, Österreich	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	52
54	Utilities Systems s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	4
55	Usys Slovakia s.r.o.	Basná Bystrica, Slowakische Republik	Operatives Unternehmen	100,00	80,00	54
56	OSW 14 Ookam Beteiligungs GmbH	Berlin	Akquisitionsgesellschaft	80,00	64,00	4
57	Teamware GmbH	München	Operatives Unternehmen	80,00	64,00	56

Im Geschäftsjahr 2024 wurden zudem folgende Gesellschaften entkonsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Kategorie	Beteiligungsquote CHAPTERS Group AG	Direkte Muttergesellschaft	Anteil direkte Muttergesellschaft	Teil der Gruppe bis
Indirekte Beteiligungen unterhalb der NGC Nachfolgekapital GmbH (Nr. 3)						
ENTRO Invest GmbH	München	Akquisitionsgesellschaft	52,00	NGC Nachfolgekapital GmbH	65,00	Sep 24
ENTRO Service GmbH	München	Akquisitionsgesellschaft	45,86	ENTRO Invest GmbH	88,20	Sep 24
ENTRO Süd GmbH	München	Akquisitionsgesellschaft	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24
Wassermann GmbH	Nürnberg	Operatives Unternehmen	45,86	ENTRO Süd GmbH	100,00	Sep 24
Torpedo GmbH	Dortmund	Operatives Unternehmen	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24
Gebr. Kuttner GmbH	Quickborn	Operatives Unternehmen	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24
ITS Industrie Tore Service GmbH	Krefeld	Operatives Unternehmen	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24
KHT Industriepartner GmbH & Co. KG	Hamburg	Operatives Unternehmen	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24
KHT Industriepartner Verwaltungs GmbH	Hamburg	Verwaltungs GmbH	45,86	ENTRO Service GmbH	100,00	Sep 24

Für die Glasfaser Direkt GmbH mit Sitz in Köln und die EIFEL-NET GmbH mit Sitz in Euskirchen wurde im Geschäftsjahr 2023 bezugnehmend auf § 296 (1) Nr. 2 HGB auf die Einbeziehung verzichtet. Beide

Gesellschaften wurden zum 01. Januar 2024 erstkonsolidiert. Die Anteile an der Glasfaser Direkt GmbH wurden im August 2023 erworben. Auf den Zeitraum der Kon-

zernzugehörigkeit im Geschäftsjahr 2023 entfällt pro-rata für 4 Monate ein Jahresfehlbetrag von EUR 260,90 Tsd. Dieser resultierte im Wesentlichen aus Personalaufwand in Höhe von EUR 175,63 Tsd. und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 82,86 Tsd. Es wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Das Anlagevermögen beinhaltete im Wesentlichen Anzahlungen für Anlagen im Bau in Höhe von EUR 3.000,00 Tsd. Der Buchwert der Anzahlungen im Einzelabschluss der Glasfaser Direkt GmbH war zum Erstkonsolidierungszeitpunkt unverändert und wurde im Rahmen der Kaufpreisallokation mit EUR 750,00 Tsd. bewertet und in den Konzernabschluss einbezogen. Es bestanden Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 664,42 Tsd., die nicht im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert wurden und im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen wurden. Es bestanden zum Konzernabschlussstichtag 31. Dezember 2023 ebenfalls Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 166,94 Tsd. und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 423,47 Tsd. Aus der Erstkonsolidierung resultiert ein Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung von EUR 2.265,03 Tsd. und aktive latente Steuern in Höhe von EUR 675,00 Tsd.

Die Anteile an der EIFEL-NET GmbH wurden im August 2023 erworben. Auf den Zeitraum der Konzernzugehörigkeit im Geschäftsjahr 2023 von 4 Monaten entfällt ein Jahresfehlbetrag von EUR 506,22 Tsd. Dieser resultierte im Wesentlichen aus Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von EUR 332,51 Tsd., sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 450,16 Tsd. und Materialaufwand in Höhe von EUR 60,32 Tsd. sowie Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens in Höhe von EUR 53,84 Tsd. Auf den Zeitraum entfallen Umsatzerlöse von EUR 61,27 Tsd. und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten in Höhe von EUR 378,04 Tsd. Das Anlagevermögen beinhaltete im Wesentlichen das Glasfasernetz mit einem Buchwert von EUR 2.579,76 EUR. Der

Buchwert des Glasfasernetz war zum Erstkonsolidierungszeitpunkt unverändert und im wurde im Rahmen der Kaufpreisallokation mit EUR 281,25 Tsd. bewertet und in den Konzernabschluss einbezogen. Es bestanden zum Konzernabschlussstichtag 31. Dezember 2023 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.798,92 Tsd., sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 474,07 Tsd. und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 69,00 Tsd. Es bestanden ebenfalls Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 595,65 Tsd., die nicht im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert wurden und im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 als sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen wurden. Aus der Erstkonsolidierung resultiert ein Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung von EUR 430,66 Tsd. und aktive latente Steuern in Höhe von EUR 669,88 Tsd.

KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung für von der CHAPTERS Group AG mittelbar oder unmittelbar von Dritten erworbenen oder gegründeten Unternehmen erfolgt nach der Erwerbsmethode gemäß § 301 HGB. Der Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft des erworbenen und gegründeten Unternehmens wird mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des Neubewertenden Eigenkapitals des Tochterunternehmens verrechnet. Bei der verwendeten Neubewertungsmethode werden die aufzunehmenden Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten zu ihrem Zeitwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss (der mit Ausnahme der Fintiba GmbH, der EIFEL-NET GmbH und der Glasfaser Direkt GmbH) dem Erwerbszeitpunkt entspricht bewertet. Für die Neubewertung des Eigenkapitals wurde durch die CHAPTERS Group AG (mit Unterstützung durch Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) eine Kaufpreisallokation vorgenommen. Die sich aus der Kaufpreisallokation ergebenden neubewerteten Vermögensgegenstände werden für den Konzernabschluss auf Ebene der jeweils erworbenen Tochtergesellschaft bilanziert und dort abgeschrieben.

Ein positiver Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft und dem im Rahmen der Kaufpreisallokation neubewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen wird als Geschäfts- oder Firmenwert für den Konzernabschluss auf Ebene der direkten Muttergesellschaft aktiviert und dort abgeschrieben.

Ein negativer Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz bei der direkten Muttergesellschaft und dem im Rahmen der Kaufpreisallokation neubewerteten Eigenkapital der Tochterunternehmen wird als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung für den Konzernabschluss auf Ebene der direkten Muttergesellschaft passiviert und dort als Posten nach dem Eigenkapital ausgewie-

sen. Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird planmäßig über die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände vereinnahmt. Sofern das erworbene Vermögen zu einem wesentlichen Teil aus nicht abnutzbaren Vermögensgegenständen besteht, orientiert sich die Behandlung des Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung am Verbrauch oder Abgang der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände. In diesem Fall wird der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in dem Umfang erfolgswirksam aufgelöst, in dem die nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände außerplanmäßig abgeschrieben oder z. B. aufgrund eines Verkaufs als Abgang erfasst werden.

Die Bewertung findet gemäß § 301 (2) HGB zum Erwerbszeitpunkt der jeweiligen Tochtergesellschaft statt. Sofern für unterjährig stattgefundene Transaktionen keine Zwischenabschlüsse zum Erwerbszeitpunkt erstellt werden, werden diese nach der pro-rata-temporis Methode hergeleitet. In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden Tochterunternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 erworben wurden, nur anteilig mit den seit dem Erwerbszeitpunkt erzielten Ergebnissen einbezogen.

Bei einem sukzessiven Anteilserwerb, wird als Zeitpunkt der erstmaligen Kapitalkonsolidierung und damit auch für den Wechsel von der Einbeziehung at-equity zur Vollkonsolidierung der Zeitpunkt zugrunde gelegt, zu dem die CHAPTERS Group AG die Beherrschung erlangt hat und das Mutter-Tochter-Verhältnis entstanden ist.

NICHT BEHERRSCHTE ANTEILE

In der Konzernstruktur der CHAPTERS Group AG sind auf mehreren Ebenen Minderheitsgesellschafter an den Tochterunternehmen beteiligt. Gem. § 307 HGB wird für die Anteile an einem einzubeziehenden Tochterunternehmen, die von konzernfremden Gesellschaftern gehalten werden, ein Ausgleichsposten in Höhe des anteiligen Eigenkapitals gebildet. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden die den anderen Gesellschaftern zustehenden Gewinne und Verluste (inklusive der auf sie entfallenden Ergebnisse aus der Kapitalkonsolidierung und den resultierenden Abschreibungen) gesondert ausgewiesen und der Ausgleichsposten im Eigenkapital entsprechend fortgeschrieben.

SCHULDEN-, AUFWANDS- UND ERTRAGSKONSOLIDIERUNG, ZWISCHENERGEBNISSELIMINIERUNG

Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Dies umfasst insbesondere innerhalb des Konsolidierungskreises bestehende (Gesellschafter-)Darlehen sowie darauf berechnete Zinsen. Wesentliche Zwischenergebnisse aus Geschäftsvorfällen zwischen einbezogenen Unternehmen bestanden nicht.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Bei der Umrechnung von Abschlüssen von Tochterunternehmen, deren Währung nicht dem Euro entspricht, kommt gemäß § 308a HGB die modifizierte Stichtagskursmethode zur Anwendung. Dabei werden die Vermögensgegenstände und Schulden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Aufwendungen und Erträge werden zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die Posten des Eigenkapitals werden mit den historischen Kursen, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung

galten, umgerechnet. Die bilanziellen Währungsumrechnungsdifferenzen werden bis zur Veräußerung des ausländischen Geschäftsbetriebes erfolgsneutral im Eigenkapital nach den Rücklagen unter dem Posten „Währungsdifferenz aus Neubewertung“ erfasst.

ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Anteile an assoziierten Unternehmen werden nach der at-equity Methode zu Anschaffungskosten bilanziert, erhöht oder vermindert um die seit dem Erwerb der Beteiligung entstandenen Eigenkapitalveränderungen bei dem assoziierten Unternehmen. Sofern das assoziierte Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, wird von diesem ausgegangen, ansonsten vom Einzelabschluss. Auf die Anpassung von gegenüber dem Konzernabschluss abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in den relevanten Abschlüssen der assoziierten Unternehmen wird verzichtet. Für das Ergebnis der Eigenkapitalveränderung bei assoziierten Unternehmen wird das jeweilige Jahresergebnis nach Steuern berücksichtigt. Erhaltene Gewinnausschüttungen werden abgezogen. Sofern die Anschaffungskosten zum Erwerbszeitpunkt von dem anteilig erworbenen Eigenkapital abweichen, wird die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag oder als Geschäfts- oder Firmenwert in einer Nebenrechnung planmäßig über 10 Jahre aufgelöst bzw. abgeschrieben und ist im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthalten. Sofern der kumulierte Verlust des jeweiligen Unternehmens seit Beteiligung durch die CHAPTERS Group AG den Beteiligungsbuchwert überschreitet, werden die Anteile bis zur Aufholung durch laufende Erträge des Unternehmens mit einem Wert von EUR 1,00 bilanziert.

C. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss des CHAPTERS Group AG-Konzerns wird auf Basis der Einzelabschlüsse der in den Konzern einbezogenen vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und der nach der at-equity Methode einbezogenen assoziierten Unternehmen aufgestellt. Sofern das assoziierte Unternehmen einen Konzernabschluss aufstellt, wird von diesem ausgegangen. Durch die vollkonsolidierten Tochtergesellschaften werden keine Konzernabschlüsse aufgestellt. Bei Tochtergesellschaften, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, werden wesentliche Unterschiede zwischen den lokalen Rechnungslegungsvorschriften und dem HGB eliminiert.

Zulässige Bewertungswahlrechte werden im Konzernabschluss unabhängig von ihrer Ausübung in den Jahresabschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen nach § 308 HGB einheitlich ausgeübt.

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Auf Ebene der in den Konzernabschluss einfließenden vollkonsolidierten Tochtergesellschaften werden **entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (3 bis 10 Jahre) linear abgeschrieben. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um erworbene Lizenzen sowie die extern beauftragte (Weiter-) Entwicklung von Softwareprodukten. Soweit es sich um von den Gesellschaften selbstentwickelte Software handelt, wird diese für den Konzernabschluss nicht aktiviert.

Im Rahmen der **Kaufpreisallokation** werden die immateriellen Vermögensgegenstände bei den erworbenen vollkonsolidierten Tochtergesellschaf-

ten identifiziert und Neubewertet. Hierbei handelt es sich insbesondere um die jeweilige Marke sowie die Softwareprodukte der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften. Die Bewertung basiert auf der Methode der Lizenzpreisanalogie. Die identifizierten immateriellen Vermögensgegenstände werden über die betriebsübliche Nutzungsdauer von 15 Jahren für die Marke und 3 bis 7 Jahren für die Software planmäßig linear abgeschrieben. Die sonstigen im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögensgegenstände umfassen einen günstigen Mietvertrag, der auf Basis der Differenz zur marktüblichen Miete und der Restlaufzeit des Mietvertrags bewertet und über 10 Jahre planmäßig linear abgeschrieben wird.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** stellt den verbleibenden aktiven Unterschiedsbetrag dar, der sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs und dem beizulegenden Zeitwert des auf den Konzern entfallenden Neubewerteten Nettovermögens des erworbenen Unternehmens zum Erwerbszeitpunkt ergibt. Der Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt die langfristigen Geschäftsbeziehungen sowie die gute operative Ertragskraft der operativen Beteiligungsunternehmen wider.

Die identifizierten Geschäfts- oder Firmenwerte werden planmäßig über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf lagen in Bezug auf die immateriellen Vermögensgegenstände zum 31. Dezember 2024 nicht vor.

SACHANLAGEN

Die in den Sachanlagen ausgewiesenen **Betriebsimmobilien** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßig lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Die Abschreibungsdauer beträgt zwischen 30 und 50 Jahren. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden bereits im Geschäftsjahr 2021 stille Reserven in Höhe von EUR 316,00 Tsd. auf Basis eines Marktwertgutachtens aufgedeckt. Die stillen Reserven werden über die erwartete Restnutzungsdauer von 22 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Technische Anlagen und Maschinen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in der Regel linear über die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands. Die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt überwiegend 8 bis 10 Jahre. Im Geschäftsjahr 2023 hat die CarMa Holding GmbH 100% der Anteile an der Jobst NET GmbH erworben. Die Gesellschaft stellt Internetdienstleistungen zur Verfügung und verfügt über Glasfaserleitungen, die Kabelverzweiger mit Glasfaser an die lokalen Verteilerknoten anbinden. Die Abschreibungsdauer für diese Vermögensgegenstände beläuft sich auf 20 Jahre.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zu Anschaffungskosten, vermindert um kumulierte planmäßige und gegebenenfalls

außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in der Regel linear über die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands. Die erwartete betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 3 bis 10 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von bis zu EUR 250,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von mehr als EUR 250,00 bis zu EUR 800,00 werden üblicherweise im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben.

FINANZANLAGEN

Die **Ausleihungen an assoziierte Unternehmen** werden grundsätzlich zu Nominalbeträgen oder Anschaffungskosten bewertet. Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf lagen zum 31. Dezember 2024 nicht vor.

Sonstige Beteiligungen an Unternehmen und **Anteile an verbundenen Unternehmen** (soweit nicht konsolidiert) werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Wertpapiere werden im Anlagevermögen bilanziert. Wertpapiere werden bei Zugang einzeln und nach dem Anschaffungskostenprinzip bewertet. Die Anschaffungskosten entsprechen dem gezahlten Kaufpreis bei Erwerb der Aktien zzgl. angefallener Transaktionsgebühren. Sofern die Wertpapiere in Fremdwährungen notieren, findet die Umrechnung nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2024 statt. Die Wertpapiere dienen grundsätzlich der mittelfristigen Kapitalanlage. Die Aktienanlagen werden entsprechend dem handelsrechtlichen Niederstwertprinzip (§ 253 (3) Satz 5 HGB) zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Kurswert zum 31. Dezember 2024 bewertet. Zuschreibungen finden

statt, wenn zu erwarten ist, dass der beizulegende Wert voraussichtlich dauerhaft oberhalb des zum relevanten Stichtag vor Zuschreibungen bilanzierter Buchwerts liegt. Die Anschaffungskosten entsprechen dem gezahlten Kaufpreis bei Erwerb der Aktien zzgl. angefallener Transaktionsgebühren. Die Rentenanlagen werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nominalwert bewertet. Anzeichen für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung und damit außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf lagen zum 31. Dezember 2024 nicht vor.

UMLAUFVERMÖGEN

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Soweit niedrigere Wiederbeschaffungspreise vorliegen, werden diese unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.

Die **unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen** werden mit ihren Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des erreichten Fertigungsgrads bewertet.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** enthalten die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven aus dem Vertragsbestand der erworbenen Unternehmen. Sofern zum Erwerbzeitpunkt Kundenverträge (üblicherweise Wartungsverträge für Software) bestehen, die zur Zahlung von Gebühren verpflichten, werden die aus diesen Verträgen resultierenden Einnahmen bis zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt bewertet und aktiviert. Der so identifizierte Auftragsbestand wird über die Restlaufzeit der Verträge aufgelöst. Anzeichen für eine Wertminderung und daraus resultierenden Abschreibungsbedarf lagen zum 31. Dezember 2024 nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bzw. Anschaffungskosten sowie gegebenenfalls unter Abzug von Wertminderungen für Einzelrisiken bewertet.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten und der Kas senbestand** werden zum Nennwert angesetzt.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen berücksichtigen alle bei Bilanz aufstellung erkennbaren zukünftigen Verpflichtungen und werden mit dem nach kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von künftigen Preis- und Kostensteigerungen notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Für den Bilanzansatz der Rückstellungen für die aktienbasierte Vergütung wird eine Optionsbewertung nach Black Scholes vorgenommen.

VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der Ewigkeitsanleihe) werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Ewigkeitsanleihe wird mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Die Anleihebedingungen ermöglichen eine frühzeitige Rückzahlung zu einem geringeren Betrag, die zum Stichtag relevante Differenz aus Nominalbetrag und Rückzahlungswert gemäß Anleihebedingungen wird in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

Nachgelagerte Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb neuer Unternehmen werden im Konzernabschluss als Verkäuferdarlehen in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sofern die Zahlung an das Erreichen bestimmter operativer Ziele geknüpft ist („Earn-Out-Zahlungen“) werden diese dann in den Verbindlichkeiten ausgewiesen, wenn von der Erreichung der Ziele und damit Zahlung der zusätzlichen Kaufpreiselemente zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses auszugehen ist.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, gebildet.

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern werden im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation und der (temporären) Differenz zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz des jeweiligen Einzelunternehmens und den Wertansätzen im HGB-Konzernabschluss gebildet. Aktive latente Steuern werden im Zusammenhang mit negativen Abweichungen zwischen dem Wertansatz von Vermögensgegenständen im HGB-Konzernabschluss und den jeweiligen Einzelabschlüssen gebildet.

Die latenten Steuern werden entsprechend der Abschreibung auf die aus der Kaufpreisallokation resultierenden Vermögensgegenstände bzw. entsprechend der Auflösung der negativen Differenzen zwischen dem Wertansatz im HGB-Konzernabschluss und auf Ebene der Einzelgesellschaft aufgelöst. Für Unternehmen mit Sitz in Deutschland wird vereinfachend ein durchschnittlicher kombinierter Steuersatz von 30% für alle Unternehmen zu Grunde gelegt, für Unternehmen mit Sitz außerhalb Deutschlands wird der lokale Steuersatz zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs genutzt. Eine Saldierung findet unter Anwendung von § 306 Satz 2 HGB nicht statt.

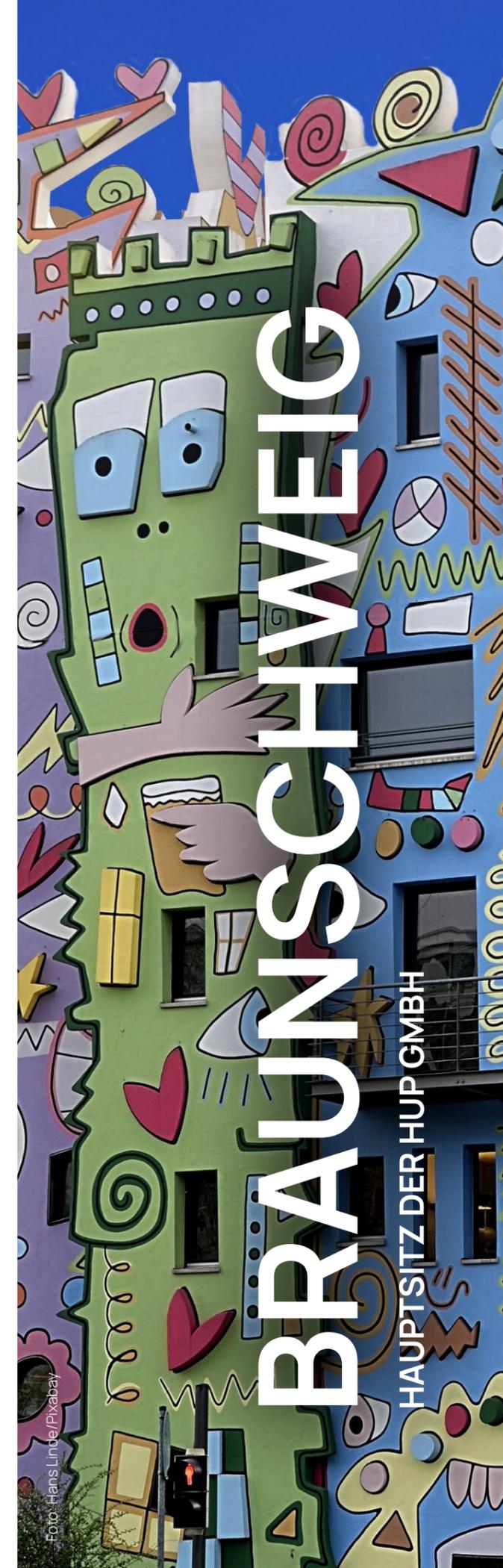


Foto: Hans Lind/Pixabay

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftsjahr im Konzern können dem als Anlage zum Konzernanhang beigefügten Konzern-Anlagepiegel entnommen werden.

Anteile an assoziierten Unternehmen mit ihrem fortgeschriebenen Wert bilanziert. Für den fortgeschriebenen Wert werden die Anschaffungskosten um das anteilig auf die CHAPTERS Group AG (oder ihre direkten Tochtergesellschaften) entfallende Jahresergebnis sowie die Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert bzw. die Auflösung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung erhöht bzw. verringert. Sofern der kumulierte Verlust des jeweiligen Unternehmens seit Beteiligung durch die CHAPTERS Group AG den Beteiligungsbuchwert überschreitet, werden die Anteile bis zur Aufholung durch laufende Erträge des Unternehmens mit einem Wert von EUR 1,00 bilanziert. Die Differenz zwischen fortgeschriebenen Wert (soweit negativ) und Bilanzansatz beläuft sich auf EUR 452,69 Tsd. (Vorjahr EUR 323,69 Tsd.). Sofern aus der Verrechnung der

Anschaffungskosten mit dem Anteil am Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft ein Geschäfts- oder Firmenwert oder Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (wenn die Anschaffungskosten das Eigenkapital der Gesellschaft zum Erwerbszeitpunkt unterschreiten) entsteht, wird dieser linear über 10 Jahre ab Erwerbszeitpunkt erfolgswirksam abgeschrieben bzw. aufgelöst. Die Abschreibungen auf den in den Vorjahren entstandene Geschäfts- oder Firmenwert in Verbindung mit assoziierten Unternehmen belaufen sich auf kumuliert EUR 735,80 Tsd., davon EUR 604,93 Tsd. im Geschäftsjahr 2024. Zum 31.12.2024 beläuft sich der verbleibende Geschäfts- oder Firmenwert auf EUR 7.123,60 Tsd. (Vorjahr 487,98 Tsd.), wobei hier von EUR 6.697,51 Tsd. auf die im ersten Halbjahr 2024 eingegangene Beteiligung an der Software Circle plc entfallen. Der im Geschäftsjahr 2021 entstandene Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung beläuft sich nach Auflösung im Geschäftsjahr zum 31.12.2024 auf EUR 132,92 Tsd. (Vorjahr EUR 458,13 Tsd.)

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Geschäfts- oder Firmenwert hat sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand zum 01.01.2024 in EUR Tsd.	Zugang im Geschäftsjahr (inklusive konsolidierungs-kreisbedingter Änderungen) in EUR Tsd.	Abgang im Geschäftsjahr / Umbuchungen / Währungs-differenzen in EUR Tsd.	Abschreibungen im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2024 in EUR Tsd.
Aus Kaufpreisallokation	99.678,08	99.368,87	-10.496,10	-14.105,38	174.445,47
Aus Einzelabschlüssen	183,15	0,00	1.181,15	-299,35	1.064,95
Gesamt	99.861,23	99.368,87	-9.314,95	-14.404,73	175.510,42

Die im Konzernabschluss 2023 enthaltenen **Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)**¹¹ in Höhe von EUR 1.217,63 Tsd. wurden im Geschäftsjahr 2024 in den Konsolidierungskreis

einbezogen. Das **Sachanlagevermögen** des Konzerns ist im Geschäftsjahr um EUR 3.583,84 Tsd. auf EUR 10.658,45 Tsd. angestiegen. Rund 64% des Anstiegs resultieren aus Investitionen durch eine Tochtergesellschaft der CarMa Holding GmbH. Die CarMa Holding GmbH hat im Geschäftsjahr 2023 die Glasfaser-Direkt-Gruppe übernommen inklusive eines teilfertigen Glasfasertelekomunikationsnetzes („Fiber-to-the-Home“), das durch die CarMa-Gruppe nun fertiggestellt wird. Aus der Erstkonsolidierung der bereits im Geschäftsjahr 2023 erworbenen zwei Unternehmen der Glasfaser-Direkt-Gruppe resultieren zusätzliche 16% des Anstiegs, in Summe damit 80%.

FERTIGE ERZEUGNISSE UND WAREN AUS KAUFPREISALLOKATION

Der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Auftrags- und Vertragsbestand hat sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand zum 01.01.2024 in EUR Tsd.	Zugang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Abgang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Auflösung im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2024 in EUR Tsd.
1.897,14	2.853,59	-0,17	-2.022,25	2.728,31

¹¹ Hierbei handelte es sich um die Beteiligung an zwei Unternehmen durch die CarMa Holding GmbH im Geschäftsjahr 2023. Für die Unternehmen lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses 2023 die notwendigen Abschlüsse der Einzelgesellschaft noch nicht vor, daher wurde bezugnehmend auf §296 (1) Nr. 2 HGB auf die Einbeziehung verzichtet.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 10.342,08 Tsd. (Vorjahr EUR 7.697,56 Tsd.) bestehen auf Ebene der in den Konzernabschluss mit einbezogenen operativen Tochtergesellschaften. EUR 3.497,64 Tsd. sind durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften zugegangen. EUR 1.505,19 Tsd. an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen. Bei den für die

Geschäftsjahre 2023 und 2024 in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden Forderungen in Höhe von EUR 652,07 Tsd. aufgebaut.

Bei den **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** in Höhe von EUR 332,02 Tsd. (Vorjahr EUR 241,91 Tsd.) handelt es sich um Darlehensforderungen gegenüber Minderheitsbeteiligungen innerhalb der Gruppenstruktur. Der Betrag entfällt in voller Höhe auf thesaurierte Zinsen auf an die Tochtergesellschaften begebene Gesellschafterdarlehen. Die Zinsen, die auf die Gesellschafterdarlehen anfal-

len, können nach Wahl der Tochtergesellschaften thesauriert oder gezahlt werden. Grundsätzlich ist die Zahlung der Zinsen durch die Tochtergesellschaften geplant. Die Zinsforderungen werden daher ebenfalls im Umlaufvermögen ausgewiesen.

GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND KASSENBESTAND

Bei den liquiden Mittel in Höhe von EUR 58.507,77 Tsd. (Vorjahr EUR 50.843,20 Tsd.) handelt es sich überwiegend um Guthaben bei Kreditinstituten. In Höhe von EUR 23,51 Tsd. (Vorjahr EUR 154,78 Tsd.) ist Kassenbestand enthalten. Ein Betrag in Höhe von EUR 26.490,11 Tsd. (Vorjahr EUR 26.953,03 Tsd.) entfällt auf die liquiden Mittel der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft, die liquiden Mittel auf Ebene der Tochtergesellschaften belaufen sich auf EUR 32.017,66 Tsd. (Vorjahr EUR 23.890,17 Tsd.). Ein Cash-Pooling findet nicht statt. Eine detaillierte Analyse der Veränderungen der Zahlungsmittel ist der Konzern-Kapitalflussrechnung zu entnehmen. Der Betrag an liquiden Mitteln, der im Rahmen der Akquisition neuer operativer Beteiligungsunternehmen durch die Plattformgesellschaften erworben wurde, beläuft sich auf EUR 8.662,87 Tsd. Die Veränderung infolge des Abgangs von Unternehmen, die zum Konsolidierungskreis 2023 gehörten, beläuft sich auf insgesamt EUR -996,46 Tsd.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden auf Ebene der operativen Tochtergesellschaft im Zusammenhang mit bereits im Geschäftsjahr 2024 erhaltenen Zahlungen für Verträge mit einer Vertragslaufzeit über den Abschlussstichtag hinaus gebildet und belaufen sich auf EUR 10.182,91 Tsd. (Vorjahr EUR 4.077,31 Tsd.). In Höhe von EUR 3.900,93 Tsd. ist der Anstieg dem Zugang von Unternehmen zum Konsolidierungskreis geschuldet. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich auf EUR 1.808,44 Tsd. (Vorjahr EUR 3.533,03 Tsd.) und wurden in Höhe von EUR 528,39

Tsd. (Vorjahr EUR 2.818,31 Tsd.) für auf Ebene der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft erwartete Zinsaufwendungen durch die Auflösung des Disagios für die im Juni 2020 ausgegebene Ewigkeitsanleihe gebildet.

EIGENKAPITAL

Die detaillierten Veränderungen des Eigenkapitals sind im Konzern-Eigenkapitalpiegel dargestellt.

Das **Gezeichnete Kapital** der CHAPTERS Group AG beträgt zum Bilanzstichtag EUR 22.986,03 Tsd. (Vorjahr EUR 18.149,19 Tsd.) und ist eingeteilt in 22.986.027 (Vorjahr 18.149.192) auf den Inhaber lautende Stückaktien. Mit Eintragung am 06. März 2024 fand eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 1.398,51 Tsd. statt. Im Zuge dessen wurde die **Kapitalrücklage** um EUR 23.229,31 Tsd. erhöht. Mit Eintragung am 23. August 2024 fand eine zweite Erhöhung des Grundkapitals um EUR 3.438,33 Tsd. statt. Im Zuge dessen wurde die Kapitalrücklage der CHAPTERS Group AG um weitere EUR 81.488,23 Tsd. erhöht und beträgt zum 31. Dezember 2024 EUR 229.909,73 Tsd. (Vorjahr EUR 125.192,19 Tsd.). Im Vorjahr wurden durch Minderheitsgesellschaften Einzahlungen in Höhe von 152,56 Tsd. in die Kapitalrücklage bei vollkonsolidierten Tochterge-

sellschaften vorgenommen, die konsolidierungsbedingt teilweise dem Konzern zugeordnet wurden. Die Tochtergesellschaften wurden in 2024 entkonsolidiert. Der im Vorjahr eingezahlte Betrag von 152,56 Tsd. ist infolgedessen abgegangen.

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 29. Juni 2023 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals von EUR 16.066,60 Tsd. um bis zu EUR 8.033,30 Tsd. auf bis zu EUR 24.099,90 Tsd. zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023/I). Nach teilweiser Inanspruchnahme beträgt das Genehmigte Kapital zum 31. Dezember 2023 EUR 4.984,86 Tsd.

Die ordentliche Hauptversammlung hat am 09. Juli 2024 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu nominal EUR 4.788,99 Tsd. zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024/I). Nach teilweiser Inanspruchnahme im Juli 2024 beträgt das Genehmigte Kapital zum 31. Dezember 2024 EUR 1.350,67 Tsd.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 19.203,59 Tsd. (Vorjahr EUR 10.385,66 Tsd.) setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	31.12.2024 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Steuerrückstellungen	7.028,76	4.119,43
Sonstige Rückstellungen	12.174,83	6.266,23
<i>davon für Abschluss und Prüfung</i>	<i>699,36</i>	<i>458,35</i>
<i>davon für Personalkosten (außer aktienbasierte Vergütung)</i>	<i>1.302,96</i>	<i>530,88</i>
<i>davon für die aktienbasierte Vergütung auf Ebene CHAPTERS Group AG</i>	<i>3.655,57</i>	<i>867,50</i>
<i>davon Urlaubsrückstellungen</i>	<i>1.240,99</i>	<i>267,88</i>
<i>davon für Gewährleistung</i>	<i>84,34</i>	<i>158,23</i>
<i>davon für potenzielle zusätzliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs)</i>	<i>2.285,00</i>	<i>2.485,00</i>

Die Steuerrückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 2.909,33 Tsd. erhöht. Davon entfallen EUR 1.929,41 Tsd. auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil der Gruppe geworden sind. Aus der Entkonsolidierung resultiert ein Ab-

gang von EUR 143,87 Tsd. Bei den sonstigen Rückstellungen ist der Anstieg in Höhe von EUR 2.696,21 Tsd. dem Wachstum der Gruppe zuzurechnen. Auf die Effekte aus der Entkonsolidierung entfallen EUR 502,55 Tsd.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat der Gesellschafter einen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft etabliert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Aktienoptionsplan für Schlüsselmitarbeiter in der Gesellschaft übernommen. Weitere Erläuterungen zu den Optionen finden sich unter „Vergütung der Organe“. Die Aktienoptionen werden nach Black Scholes bewertet.

	Vorstand	Schlüsselmitarbeiter
Gewährte Optionen davon unverfallbar zum 31.12.2024 („vested“)	1.000.000 500.000	227.500 48.230
Frühester Ausübungszeitpunkt	31.12.2026	31.12.2027-28.02.2028
Strike Price	22,27	26,03-27,30
Optionswert je Option zum 31.12.2024	6,70	5,91-6,40

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 86.741,35 Tsd. (Vorjahr EUR 80.301,36 Tsd.) enthalten in Höhe von EUR 16.000,00 Tsd. (Vorjahr EUR 25.000,00 Tsd.) die von der CHAPTERS Group AG im Mai 2020 ausgegebenen **Ewigkeitsanleihe**. Der Nominalwert der Anleihe beträgt EUR 25 Mio. Es ist kein Endfälligkeitsdatum vereinbart und es sind keine Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestellt. Der Zinssatz beträgt 7%, wobei als erster Zinszahlungstermin der 28. Mai 2026 vereinbart ist. Der Ausgabeabschlag von 35% wurde in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt und wird zeitanteilig entsprechend der Anleihebedingungen erfolgswirksam aufgelöst.

Im April 2024 hat die Gesellschaft im Rahmen eines freiwilligen Rückkaufsangebots einen Nominalbetrag von EUR 9,0 Mio. zu einem Preis von 91,07% des Nennbetrags erworben. Auf Grund der im März

2025 angekündigten vollständigen Rückzahlung der Anleihe zum 28. Mai 2025 werden die selbst gehaltenen Anteile an der Anleihe – anders als in den Vorjahren – saldiert, so dass ein Betrag von EUR 16.000,00 Tsd. (Vorjahr EUR 25.000,00 Tsd.) in den Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich im Wesentlichen um für die Finanzierung des Erwerbs der operativen Tochtergesellschaften aufgenommenen Akquisitionsdarlehen. Diese Finanzierungen werden auf Ebene der Akquisitionsgesellschaften oder der operativen Unternehmen selbst aufgenommen.

Sofern die Finanzierung auf Ebene der Akquisitionsgesellschaft aufgenommen wurde, ist diese üblicherweise durch die Verpfändung der Anteile an der operativen Gesellschaft durch die Akquisitionsgesellschaft oder eine Bürgschaft von dem operativen Unternehmen zugunsten der finanzie-

renden Bank besichert. Der durch Verpfändung von Anteilen besicherte Betrag beläuft sich auf EUR 7,22 Mio. (Vorjahr EUR 8,81 Mio.). Für einen Betrag in Höhe von EUR 0,00 Mio. (Vorjahr EUR 0,99 Mio.) wurden Grundschulden als Sicherheit zur Verfügung gestellt. Eine Mithaftung durch andere Konzerngesellschaften oder die CHAPTERS Group AG besteht nicht („ring-fencing“). Teilweise wurden Zinssicherungsgeschäfte für die Kredite abgeschlossen. Die Mittel werden zur teilweisen Rückführung der von der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft bereitgestellten Gesellschafterdarlehen für den Erwerb genutzt.

Durch den Abgang von Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis sind die Bankverbindlichkeiten um EUR 3,03 Mio. gesunken – bestehende Bankfinanzierung bei erworbenen Unternehmen wurde in Höhe von EUR 1,82 Mio. übernommen. Tilgungen auf Bankfinanzierungen wurden insgesamt in Höhe von EUR 6,13 Mio. geleistet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von EUR 4.338,08 Tsd. (Vorjahr EUR 3.064,81 Tsd.) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten für bezogene Leistungen auf Ebene der operativen Tochterunternehmen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verbindlichkeiten

aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1.273,27 Tsd. gestiegen. Hiervon entfallen EUR 2.013,57 Tsd. auf das Wachstum des Konzerns durch den Erwerb weiterer Tochtergesellschaften. EUR 734,28 Tsd. an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem Vorjahr sind im Rahmen der Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften abgegangen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten **Verkäuferdarlehen** in Höhe von EUR 14.246,38 Tsd. (Vorjahr EUR 14.922,70 Tsd.), die sich aus der Stundung von Kaufpreisen im Rahmen des Erwerbs operativer Unternehmen durch die Verkäufer ergeben.

Ebenfalls enthalten sind **Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern** in Höhe von EUR 2.797,54 Tsd. (Vorjahr EUR 3.259,50 Tsd.). Die Gesellschafterdarlehen von Minderheitsgesellschaftern werden zu den gleichen Konditionen wie die Gesellschafterdarlehen der CHAPTERS Group AG gegeben. Aus Abgängen vom Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis resultiert ein Rückgang um EUR 0,98 Mio.

Die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus nachfolgendem Verbindlichkeitspiegel:

		Gesamt in EUR Tsd.	Bis zu 1 Jahr in EUR Tsd.	Von 1 bis 5 Jahren in EUR Tsd.	Mehr als 5 Jahre in EUR Tsd.
Anleihe	31.12.2024 31.12.2023	16.000,00 25.000,00			16.000,00 25.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2024 31.12.2023	43.351,25 29.426,02	6.620,90 7.116,09	33.347,13 21.791,41	3.383,21 518,52
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	31.12.2024 31.12.2023	162,26 364,51	162,26 364,51		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024 31.12.2023	4.338,08 3.064,81	4.338,08 3.064,81		
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2024 31.12.2023	22.889,77 22.446,02	14.826,05 18.522,09	5.266,19	2.797,54 3.923,93
davon aus Verkäuferdarlehen davon gegenüber Minderheitsgesellschaftern davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	31.12.2024 31.12.2024 31.12.2024 31.12.2024	14.246,38 2.797,54 2.278,31 301,90	8.980,19	5.266,19	2.797,54
Verbindlichkeiten	31.12.2024 31.12.2023	86.741,35 80.301,36	25.947,29 29.067,50	38.613,31 21.791,41	22.180,75 29.442,45

E. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

LATENTE STEUERN

Die bilanzierten passiven latenten Steuern resultieren aus der Kaufpreisallokation im Zuge der Konzernabschlusserstellung und haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand zum 01.01.2024 in EUR Tsd.	Zugang im Geschäftsjahr in EUR Tsd.	Auflösung im Geschäftsjahr/ Währungsbedingte Änderungen in EUR Tsd.	Endbestand zum 31.12.2024 in EUR Tsd.
5.102,61	5.329,06	-1.574,03 -4,63	8.853,00

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von EUR 1.485,70 Tsd. (Vorjahr EUR 237,75 Tsd.) resultieren in Höhe von EUR 125,13 Tsd. (Vorjahr EUR 190,89 Tsd.) aus im Einzelabschluss einer Tochtergesellschaft aktivierten, selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen, die gemäß der lokalen Vorschriften steuerlich abzugsfähig abgeschrieben werden. Im HGB-Konzernabschluss werden die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände nicht aktiviert. In Höhe von EUR 1.360,56 Tsd. (Vorjahr EUR 46,85 Tsd.) resultieren die aktiven latenten Steuern aus einer niedrigeren Bewertung von Sachanlagevermögen im Rahmen der Kaufpreisallokation gegenüber dem Wertansatz im Einzelabschluss der relevanten Gesellschaft.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum 31. Dezember 2024 bestehen Eventualverbindlichkeiten in Höhe von EUR 838,90 Tsd. (Vorjahr EUR 136,53 Tsd.) durch die Übernahme von Höchstbetragsbürgschaften für Leasing- und Lieferantenverträge einer Tochtergesellschaft. Auf Basis der Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft ist nicht von einer Inanspruchnahme auszugehen.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse im Konzern in Höhe von insgesamt EUR 110.673,47 Tsd. (Vorjahr EUR 70.766,28 Tsd.) entfallen in Höhe von EUR 31.580,30 Tsd. auf das Segment Public (Vorjahr EUR 14.329,87 Tsd.), in Höhe von EUR 33.512,34 Tsd. auf das Segment Enterprise (Vorjahr EUR 20.729,00 Tsd.), in Höhe von EUR 14.907,63 Tsd. auf das Segment Financial Technologies (Vorjahr EUR 0,00 Tsd.) und in Höhe von EUR 30.548,90 Tsd. auf das Segment Other (Vorjahr EUR 35.532,38 Tsd.). Umsätze aus Holdinggesellschaften (sofern nicht konsolidierungskreisintern) sind in Höhe von EUR 124,30 Tsd. (Vorjahr EUR 175,03 Tsd.) enthalten.

Die Segmentierung der Umsatzerlöse wurde im Vergleich zum Vorjahr geändert. Eine Überleitung zwischen der Darstellung im Vorjahr im Vergleich zum aktuellen Jahr findet sich im zusammengefassten Lagebericht.

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen durch den Verkauf von Dienstleistungen sowie Software-Lizenzen und dazugehörigen Wartungsverträ-

gen erzielt. Die Umsätze werden überwiegend in Deutschland erzielt, rund 15,1% der Umsätze werden im europäischen Ausland erzielt.

In Höhe von EUR 92.343,76 Tsd. wurden die Umsatzerlöse durch Unternehmen erzielt, die bereits im Geschäftsjahr 2023 Teil des Konsolidierungskreises waren, wobei hiervon EUR 12.560,09 Tsd. auf Unternehmen entfallen, die im Geschäftsjahr 2024 entkonsolidiert wurden und nur mit ihren Ergebnissen bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im September in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Ohne Berücksichtigung dieser Unternehmen beläuft sich der Umsatz aus Unternehmen, die in beiden Jahren in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden auf EUR 79.783,68 Tsd. (Vorjahr EUR 70.824,57 Tsd.). Aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurden resultiert ein Umsatz von EUR 18.329,71 Tsd.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Ordentliche betriebliche Erträge	1.413,93	952,03
Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	6.469,02	6.386,43
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	128,03	133,88
Periodenfremde Erträge	370,95	72,00
Erträge aus Währungsumrechnung	22,91	14,60
Sonstige betriebliche Erträge	8.404,84	7.558,93

In den ordentlichen betrieblichen Erträgen sind in Höhe von EUR 470,45 Tsd. (Vorjahr EUR 278,77 Tsd.) Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen enthalten.

In Höhe von EUR 224,44 Tsd. entfallen die ordentlichen betrieblichen Erträge auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 neu zum Konsolidierungskreis hinzugekommen sind. In Höhe von EUR 754,87 Tsd. entfallen die Erträge auf Unternehmen, die in beiden Geschäftsjahren jeweils mit ihrem vollem Geschäftsjahr in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Der Vorjahreswert für diese Unternehmen belief sich auf EUR 490,64 Tsd. EUR 273,94 Tsd. entfallen Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 91,62 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden.

Auf die im Geschäftsjahr 2024 entkonsolidierte ENTRO-Gruppe entfallen EUR 160,67 Tsd. im Geschäftsjahr 2024 gegenüber EUR 188,27 Tsd. in 2023. Zusätzlich enthält der Vorjahreswert einen Betrag von EUR 181,50 Tsd., der auf Unternehmen der ARUDI-Gruppe entfällt, die bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im September 2023 in den Konzernabschluss 2023 einbezogen wurden.

dierungszeitpunkt im September 2023 in den Konzernabschluss 2023 einbezogen wurde.

Die Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens enthalten in Höhe von EUR 2.764,97 Tsd. (Vorjahr EUR 3.118,61 Tsd.) Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren durch die CHAPTERS Group AG. Von außergewöhnlicher Bedeutung im Geschäftsjahr 2024 sind die in Höhe von EUR 3.523,27 Tsd. (Vorjahr EUR 3.036,13 Tsd.) enthaltenen Erträge aus der Entkonsolidierung von Unternehmen, wobei hier von ein Betrag in Höhe von EUR 2.101,22 Tsd. (Vorjahr EUR 2.035,22 Tsd.) auf nicht liquiditätswirksamen Ertrag aus der Entkonsolidierung entfällt.

ABSCHREIBUNGEN

	2024 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aus Kaufpreisallokation	-3.439,35	-2.009,57
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auf Ebene der Einzelgesellschaften	-1.027,81	-440,14
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen auf Ebene der Einzelgesellschaften	-1.771,06	-1.045,18
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte aus Konsolidierung	-14.105,38	-8.954,06
Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit diese die in der Gesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten)	-28,02	-25,57
Abschreibungen	- 20.371,63	- 12.474,52

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aus Kaufpreisallokation resultieren in Höhe von EUR 915,58 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 1.687,41 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits in 2023 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden Ein Betrag von EUR 836,36 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 322,70 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf Ebene der Einzelgesellschaften resultieren in Höhe von EUR 408,16 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 488,38 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits in 2023 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden Ein Betrag von EUR 131,27 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 59,23 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden.

Die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen auf Ebene der Einzelgesellschaften resultieren in Höhe von EUR 357,78 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 942,71 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits in 2023 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. Ein Betrag von EUR 470,57 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 154,02 Tsd. in den Konzern mit einbezogen wurden. Auf die im Geschäftsjahr 2024 entkonsolidierte ENTRO-Gruppe entfallen davon EUR 191,76 Tsd. im Geschäftsjahr 2024 und EUR 143,75 Tsd. im Vorjahr. Zusätzlich enthält der Vorjahreswert einen Betrag von EUR 121,04 Tsd., der auf Unternehmen der ARUDI-Gruppe entfällt, die bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im September 2023 in den Konzernabschluss 2023 einbezogen wurden.

Die Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte aus Konsolidierung resultieren in Höhe von EUR 2.201,75 Tsd. aus Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreis geworden sind. Ein Betrag von EUR 6.236,74 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die bereits in 2023 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden, wobei der Wert sich i.W. auf Grund der Veränderung von Anteilen an einzelnen Unternehmen (i.W. die Erhöhung der Anteile an der Ookam Software GmbH) im Geschäftsjahr um 678,97 Tsd. erhöht hat. Ein Betrag von EUR

5.666,88 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata in den Konzern mit einbezogen waren und im Vorjahr mit EUR 2.201,50 Tsd. inkludiert waren. Auf die im Geschäftsjahr 2024 entkonsolidierte ENTRO-Gruppe entfallen davon EUR 898,67 Tsd. im Geschäftsjahr 2024 und EUR 492,78 Tsd. im Vorjahr. Zusätzlich enthält der Vorjahreswert einen Betrag von EUR 1.175,99 Tsd., der auf Unternehmen der ARUDI-Gruppe entfällt, die bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im September 2023 in den Konzernabschluss 2023 einbezogen wurden.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2024 in EUR Tsd.	Vorjahr in EUR Tsd.
Raumkosten	-4.539,23	-2.619,86
Versicherungen/Beiträge	-965,44	-364,98
Fahrzeugkosten	-1.718,75	-1.280,81
Werbe- und Reisekosten	-5.064,83	-2.195,27
Reparatur und Instandhaltungen	-1.188,50	-643,65
Rechts- und Beratungskosten	-3.123,74	-1.608,80
Kosten für Buchführung und Jahresabschlusserstellung	-1.264,78	-746,22
Durch die Gesellschaftsform der CHAPTERS Group AG bedingte Kosten (inklusive der Kosten für die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses)	-604,14	-376,76
Fremdleistungen	-2.140,64	-224,69
Lizenzen und Konzessionen	-1.065,36	-488,31
Sonstige betriebliche Kosten	-5.086,47	-3.975,58
Ordentliche betriebliche Aufwendungen	-26.761,88	-14.524,93
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-392,83	-608,21
Periodenfremde Aufwendungen	-284,31	-129,30
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-83,07	-2.306,08
Verluste aus Wertminderungen, aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	-94,83	-25,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.616,92	-17.594,17

Die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens enthalten in Höhe von EUR 70,89 Tsd. (Vorjahr EUR 2.121,05 Tsd.) Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens auf Ebene der CHAPTERS Group AG.

Von den ordentlichen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 26.761,88 Tsd. entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 3.526,09 Tsd. auf Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 neu zum Konsolidierungskreis hinzugekommen sind. Ein Betrag in Höhe von EUR 14.160,34 Tsd. entfällt auf Unternehmen, die sowohl im Geschäftsjahr 2024 und 2023 mit ihrem gesamten Geschäftsjahr in den Konzernabschluss einbezogen wurden (Vorjahreswert EUR 10.396,01 Tsd.). Grund für den Anstieg sind einerseits erhöhte (einmalige) Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit im Jahr 2024 aufgenommen Fremdfinanzierungen und andererseits angestie-

gene Kosten in Verbindung mit zusätzlichem Umsatz im Jahr 2024. Ein Betrag in Höhe von EUR 6.365,98 Tsd. resultiert aus Unternehmen, die im Vorjahr nur pro-rata mit einem Betrag von EUR 920,99 Tsd. in den Konzernabschluss einbezogen waren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse vor dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung lagen die ordentlichen betrieblichen Aufwendungen bei diesen Unternehmen im Vorjahr bei EUR 4.971,08 Tsd. Der Anstieg steht in Verbindung mit zusätzlichem Umsatz. Die Unternehmen der ENTRO-Gruppe sind im Geschäftsjahr 2024 mit ihren Ergebnissen bis September 2024 einbezogen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Unternehmen teilweise ebenfalls nur pro-rata einbezogen. Der auf die Unternehmen im Jahr 2024 entfallende Betrag an ordentlichen betrieblichen Aufwendungen beläuft sich auf EUR 2.709,47 Tsd. gegenüber EUR 1.750,90 Tsd. im Konzernabschluss 2023. Zudem sind im Konzernabschluss 2023 sonstige betriebliche Aufwendungen der ARUDI-Gruppe

in Höhe von EUR 1.457,03 Tsd. enthalten. Die Gesellschaften der ARUDI-Gruppe wurden für das Jahr 2023 mit ihren Ergebnissen bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt im September 2023 einbezogen und sind in 2024 nicht mehr enthalten.

ERGEBNIS AUS ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

	2024 Euro Tsd.	Vorjahr Euro Tsd.
Erhaltene Ausschüttungen	0,00	798,00
Anteilig auf die CHAPTERS Group AG entfallender Jahresüberschuss	491,99	1.036,69
Anteilig auf die CHAPTERS Group AG entfallender Jahresverlust	-149,46	-149,50
Über den Wertansatz hinausgehende Verluste	142,27	114,50
Jahresüberschuss für die Wertaufholung verwendet	-17,15	0,00
Verrechnung von Jahresüberschüssen mit Verlustvorträgen aus Vorjahren	0,00	-161,72
Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert	-795,09	-508,74
Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	20,59	65,45
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen gesamt	-306,86	1.194,66

Insgesamt hat die CHAPTERS Group AG im Geschäftsjahr 2024 Ausschüttungen in Höhe von EUR 0,00 Tsd. (Vorjahr EUR 1.316,70 Tsd.) aus assoziierten Unternehmen erhalten.

ERTRÄGE AUS ANDEREN WERTPAPIEREN UND AUSLEIHUNGEN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS

Die Erträge in Höhe von EUR 408,71 Tsd. (Vorjahr 694,84 Tsd.) resultieren in Höhe von EUR 242,09 Tsd. (Vorjahr EUR 181,52 Tsd.) aus von der CHAPTERS Group AG erhaltenen Dividenden und Zinsen auf Rentenanlagen im Wertpapierdepot (Vorjahr EUR 181,52 Tsd. und EUR 369,16 Tsd.).

In Höhe von EUR 118,38 Tsd. (Vorjahr EUR 93,83 Tsd.) sind Zinsen auf Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten. In Höhe von EUR 7,81 Tsd. (Vorjahr EUR 50,33 Tsd.) sind Zinsen auf sonstige Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten.

SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von insgesamt EUR 1.691,39 Tsd. (Vorjahr EUR 828,54 Tsd.) ergeben sich im Wesentlichen aus den Zinserträgen auf die von der CHAPTERS Group AG selbstgehaltenen Anteile an der Ewigkeitsanleihe sowie aus Zinserträgen auf Sichtguthaben sowie Zinssicherungsgeschäften.

ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren in voller Höhe von EUR 1.131,14 Tsd. (Vorjahr 1.529,15 Tsd.) aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Wertpapiere, die die CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft im Rahmen des Liquiditätsmanagements hält.



ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 5.392,86 Tsd. (Vorjahr EUR 4.223,52 Tsd.) entfallen im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von EUR 1.992,69 Tsd. (Vorjahr 1.836,49 Tsd.) auf die zeitanteilige Auflösung des in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellten Disagios für die Anleihe enthalten in der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft. Auf Ebene der Tochtergesellschaften beläuft sich der Zinsaufwand auf EUR 3.400,17 Tsd. (Vorjahr EUR 2.335,46 Tsd.) und ist im Wesentlichen für die von den Gesellschaften aufgenommenen Akquisitionsdarlehen zur (Re-)Finanzierung des Erwerbs von Unternehmen angefallen.

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden auf Ebene der jeweiligen Einzelgesellschaften gezahlt. Ertragssteuerliche Organschaften bestehen regelmäßig zwischen der Akquisitionsgesellschaft und der operativen Gesellschaft, an der diese direkt beteiligt ist. Sonstige ertragssteuerliche Organschaften bestehen nicht, sodass Verluste in anderen Konzernunternehmen nicht verrechnet werden.

ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER AM ERGEBNIS

Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis in Höhe von EUR -778,08 Tsd. (Vorjahr EUR - 2.306,62 Tsd.) werden saldiert aus Anteilen an Gewinnen und Verlusten ausgewiesen. Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn beläuft sich auf EUR 2.606,13 Tsd. (Vorjahr EUR 1.361,52 Tsd.) und wird verrechnet mit einem Verlustanteil von EUR -3.384,21 Tsd. (Vorjahr EUR -3.668,14 Tsd.).

F. Sonstige Angaben

MITARBEITER

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer*innen im Geschäftsjahr 2024 beträgt 805 (Vorjahr: 952). Hiervon entfallen 300 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen, an denen die Ookam Software GmbH die Mehrheit der Anteile hält, 185 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen, an denen die NGC Nachfolgekapital GmbH die Mehrheit der Anteile hält, 72 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen, an denen die Fintiba GmbH die Mehrheit der Anteile hält, 36 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen, an denen die Altamount Software GmbH die Mehrheit der Anteile hält, 34 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen, an denen die mlog capital SAS die Mehrheit der Anteile hält, 29 Mitarbeiter*innen auf Unternehmen an denen die CarMa Holding GmbH die Mehrheit der Anteile hält, 26 Mitarbeiter*innen an den die Waterkant Software GmbH die Mehrheit der Anteile hält und 19 Mitarbeiter*innen an denen die CHAPTERS Switzerland Software GmbH die Mehrheit der Anteile hält. 16 Mitarbeiter*innen sind bei der Kältehelden GmbH beschäftigt. 83 Mitarbeiter*innen entfallen auf Unternehmen, die zum Jahresende nicht mehr Teil der Gruppe sind.

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen bei der CHAPTERS Group AG als oberste Konzerngesellschaft beträgt fünf (Vorjahr: drei). Für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2024 Teil des Konsolidierungskreises geworden sind, werden die Mitarbeiter*innen nur anteilig für den Zeitraum, in dem das Unternehmen Teil des Konzerns war, berücksichtigt. Geschäftsführer*innen bzw. im Falle der CHAPTERS Group AG Mitglieder des Vorstands bleiben bei der Ermittlung der Zahl unberücksichtigt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasing-Verträgen in Höhe von EUR 6.467,11 Tsd.

HONORAR DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

Das Honorar des Konzernabschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen beträgt für das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich rund EUR 220,00 Tsd. (Vorjahr EUR 135,5 Tsd.) und beinhaltet neben dem Honorar für die Prüfung des Konzern- und Einzelabschluss der CHAPTERS Group AG auch die Prüfung von (Konzern-) Abschlüssen von inländischen Tochtergesellschaften. Zusätzlich wurden innerhalb des Konzerns im Ausland sonstige Leistungen von BDO in Höhe von rd. EUR 27,00 Tsd. in Rechnung gestellt.

ANGABEN ÜBER DIE ORGANE

Zum **Vorstandsmitglied** waren im Geschäftsjahr 2024 bestellt:

1. Herr Jan-Hendrik Mohr, Hamburg, MSc. Finanzmathematik, BSc. Betriebswirtschaftslehre, Bankkaufmann (Vorstandsvorsitzender seit 19. Oktober 2021)

Herr Jan-Hendrik Mohr wurde zum 01. März 2020 in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Herr Jan-Hendrik Mohr ist außerdem Geschäftsführer der JMX Capital GmbH, Hamburg, und Chairman der Software Circle plc (vormals Grafenia plc), Manchester, Großbritannien.

Innerhalb des Vorstands ist Herr Jan-Hendrik Mohr für die Bereiche Mergers & Acquisitions und Grundsatzfragen sowie – gemeinsam mit Frau Carl – für den Bereich Investor Relations, Treasury und IT verantwortlich.

2. Frau Marlene Carl, Hamburg, MSc. Finanzwirtschaft, BSc. Betriebswirtschaftslehre, Bankkauffrau

Frau Marlene Carl wurde zum 19. Oktober 2021 in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Sie ist außerdem Mitglied des Board of Directors bei der Tucows Inc. mit Sitz in Toronto, Kanada.

Innerhalb des Vorstands ist Frau Marlene Carl für die Bereiche Finanzen, Administration und Steuern sowie – gemeinsam mit Herrn Mohr – für Investor Relations, Treasury und IT verantwortlich.

Zu Mitgliedern des **Aufsichtsrates** waren im Geschäftsjahr 2024 gewählt:

1. Herr Dr. Mathias Saggau, Bonn, Investmentmanager, MSA Capital GmbH, (Aufsichtsratsvorsitzender)
2. Herr Dr. Martin Possienke, Bad Homburg v.d. Höhe, Investmentmanager, Falkenstein Management GmbH (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
3. Frau Edda Heidbrink, Köln, Rechtsanwältin, selbstständig (stv. Aufsichtsratsvorsitzende). Frau Edda Heidbrink ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der AMEVIDA SE.
4. Herr Paul Buser, Bradenton (Florida), USA, Investmentmanager, Sator Grove Holdings. Herr Paul Buser ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der Kimelo, San Francisco (Kalifornien), USA und der Hunt Club, Inc., Chicago, USA

VERGÜTUNG DER ORGANE

Im Geschäftsjahr 2024 wurde dem Vorstand eine fixe Vergütung von insgesamt EUR 288,75 Tsd. (Vorjahr EUR 296,8 Tsd.) gewährt. Zudem hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 ergänzend zur fixen Vergütung einen virtuellen Aktienoptionsplan („Virtual Share Option Plan“, „VSOP“) für den Vorstand der Gesellschaft ausge-

arbeitet, der die langfristige Steigerung des Unternehmenswert incentiviert und eine nachhaltige Steigerung des Aktienkurses honoriert.

Im Rahmen des VSOP wurden dem Vorstand insgesamt 1.000.000 virtuelle Aktienoptionen mit einem Startzeitpunkt zum 01. Januar 2023 gewährt, die frühestens zum 31. Dezember 2026, spätestens zum 31. Dezember 2027 ausgeübt werden können.

Jede Option berechtigt zur Zahlung der Differenz aus dem zum Ausübungszeitpunkt relevanten Aktienkurs (berechnet als volumengewichteter Durchschnittskurs der letzten 30 Handelstage) und dem vom Aufsichtsrat festgelegten Strike Price. Der Strike Price für die Aktienoptionen für den Vorstand wurde auf EUR 22,27 je Option festgelegt. Die Vergütung im Rahmen des VSOP für den Vorstand ist je Vorstandsmitglied auf maximal EUR 12,0 Mio. begrenzt; dieser Betrag wäre bei einem relevanten Aktienkurs oberhalb von EUR 46,27 vier Jahre nach Gewährungszeitpunkt erreicht. Die Zahlung kann in bar oder durch Lieferung von Aktien der CHAPTERS Group AG erfolgen – die Abwicklung liegt im freien Ermessen des Aufsichtsrats.

Die Optionen unterliegen einer vierjährigen Vesting-Periode, in der die Optionen pro-rata je Quartal unverfallbar werden. Marktübliche „Bad Leaver“-Regelungen, bei denen alle Optionen unabhängig vom Zeitpunkt verfallen, sind vorgesehen. Nach Ablauf der vierjährigen Vesting-Periode können die Optionen innerhalb von einem Jahr ausgeübt werden. Die Zahlung erfolgt in drei Tranchen, davon die erste in Höhe von einem Drittel des gesamten Betrags nach Ausübung. Der verbleibende Betrag wird ein bzw. zwei Jahre nach Ausübung, jeweils multipliziert mit der Entwicklung des Aktienkurses der Gesellschaft seit Ausübung in gleichhohen Tranchen ausgezahlt.

Im Geschäftsjahr 2024 sind insgesamt 250.000 Aktienoptionen für die Mitglieder des Vorstands unverfallbar geworden, so dass in Summe 500.000 Aktienoptionen unverfallbar sind. Die Höhe der daraus resultierenden Zahlung kann frühestens zum 31. Dezember 2026 final bestimmt werden.

Dem Aufsichtsrat wurde eine Vergütung von insgesamt EUR 96,00 Tsd. gewährt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Die CHAPTERS Group AG mit Sitz in Hamburg ist oberstes Mutterunternehmen und erstellt für das Geschäftsjahr 2024 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht.

Die Größenkriterien nach § 293 (1) HGB wurden im Geschäftsjahr 2021 erstmalig überschritten. Der Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust der CHAPTERS Group AG als Einzelgesellschaft in Höhe von EUR 2.966,99 Tsd. bestehend aus einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 3.637,67 Tsd. und einem Verlustvortrag von EUR 6.604,67 Tsd. auf neue Rechnung vorzutragen.

G. Nachtragsbericht

Bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung haben die Tochtergesellschaften der CHAPTERS Group AG sich an sechs weiteren Unternehmen beteiligt, davon zwei Unternehmen mit Sitz in Frankreich und eins in der Schweiz. Bei zwei weiteren Unternehmen hat die Vertragsunterzeichnung bereits stattgefunden, aber das Closing steht noch aus.

Im April 2025 hat die Gesellschaft die Anteile an der NGC CNC Beteiligungen GmbH und der darunterliegenden operativen direkt cnc-systeme GmbH, die bisher indirekt über die NGC Nachfolgekapital GmbH gehalten wurden, direkt übernommen und ihren Anteil von bisher 68% auf 72% erhöht.

Im Zusammenhang mit diesen Transaktionen und in kleinerem Umfang zur Finanzierung laufender Kosten von Tochtergesellschaften, hat die CHAPTERS Group AG insgesamt EUR 31,5 Mio. investiert, davon rund EUR 21 Mio. in Form von als Gesellschafterdarlehen und rund EUR 10,3 Mio. als Eigenkapital.

Aus Refinanzierungen von Gesellschafterdarlehen durch Bankfinanzierungen auf Ebene der Tochtergesellschaften sind der CHAPTERS Group AG rund EUR 33,5 Mio. an Mitteln zugeflossen – zudem wurden aus Zinsen für Vorjahre in Höhe von EUR 0,73 Mio. von den Tochtergesellschaften gezahlt.

Im April 2025 hat ein MBO der NGC Nachfolgekapital GmbH und ein separater MBO ihrer Tochtergesellschaft GfW Gesellschaft für Weiterbildung mbH mit ihren fünf operativen Tochterfirmen stattgefunden. Der Gesellschaft sind hierdurch EUR 7,65 Mio. zugeflossen, ein Betrag von Höhe von EUR 1,40 Mio. wurde als Verkäuferdarlehen gestundet.

Im Mai 2025 wurde die Fusion der Fintiba GmbH und der im Dezember 2024 durch die Fintiba GmbH

zu 100% erworbenen Coracle GmbH mit der Expatrio Global Services GmbH beurkundet. An der neu geschaffenen Gesellschaft hält die CHAPTERS Group (mittelbar) einen Anteil von 61,8% gegenüber bisher (mittelbar) 55% an der Fintiba GmbH. Für die Erhöhung des Anteils an der kombinierten Gesellschaft hat die CHAPTERS Beteiligungsgesellschaft GmbH insgesamt eine Kaufpreisverpflichtung in Höhe von EUR 61,6 Mio. übernommen.

Hiervon wird ein Teil in bar beglichen, als weiteren Kaufpreisbestandteil erhalten Gesellschafter der Expatrio Global Services GmbH 36,6% der Kommanditanteile an der CHAPTERS Beteiligungen 1 GmbH & Co. KG, die ihrerseits mit 48,9% an der Frankfurt International Bank AG beteiligt ist. Nach Umsetzung der Transaktion reduziert sich die mittelbare Beteiligungsquote der CHAPTERS Group AG an der Frankfurt International Bank AG auf 31,0%. EUR 20 Mio. der Kaufpreisverpflichtung entfallen auf Gesellschafter der Fintiba GmbH und wurden als Verkäuferdarlehen gestundet. Es ist beabsichtigt, den Gesellschaftern von Fintiba nach Vollzug der Transaktion anzubieten, ihre Kaufpreisforderung im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital gegen Gewährung von Aktien in die CHAPTERS Group AG einzubringen. Auf Ebene der kombinierten Gesellschaft wurden im Zuge der Transaktion EUR 93,2 Mio. Fremdkapital aufgenommen, wobei diese Verbindlichkeiten nicht durch die CHAPTERS Group AG garantiert werden.

Am 17. März 2025 hat die Gesellschaft ein Rückkaufangebot über EUR 16,00 Mio. Nennbetrag an der Ewigkeitsanleihe zu einem Preis von 98,72% des Nennbetrags unterbreitet. Der Gesellschaft wurden rund EUR 10,00 Mio. Nominalvolumen angedient, die in dem Umfang angenommen wurden. Der Liquiditätsabfluss für die Gesellschaft beläuft sich auf rund EUR 9,88 Mio. Zudem hat die Gesell-

schaft zum 28. Mai 2025 die vollständige Rückzahlung der Anleihe angekündigt, der zusätzliche Liquiditätsabfluss beläuft sich auf rund EUR 6,0 Mio.

Am 07. April 2025 wurde die am 31. März 2025 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossene Erhöhung des Grundkapitals durch Bareinlagen unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals (2024/I) um EUR 471,22 Tsd. eingetragen. Nach der Eintragung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 23.457,25 Tsd.

Hamburg, den 26.05.2025

Jan-Hendrik Mohr
CEO

Marlene Carl
CFO

Konzern-Anlagespiegel zum 31.12.2024

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	01.01.2024 in EUR Tsd.	Zugänge in EUR Tsd.	Umbuchungen in EUR Tsd.	Abgänge in EUR Tsd.	Konsolidierungs- bedingte Änderungen in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	140.682,37	116.893,62	0,00	-155,34	8.009,79	265.430,43
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	24.408,07 19.869,21	17.379,98 16.725,67	7,64	-155,34	14.974,91 -24,07	56.615,25 36.570,80
2. Geschäfts- oder Firmenwert <i>davon aus Konsolidierung</i>	116.259,11 115.499,44	99.368,77 99.368,87			-6.965,12 -11.940,20	208.662,86 202.928,11
3. Geleistete Anzahlungen	15,19	144,77	-7,64			152,32
II. Sachanlagen	13.388,02	3.704,78	0,00	-738,14	5.093,54	21.448,19
1. Grundstücke und Bauten	1.333,19	19,25			495,88	1.848,32
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.061,33	432,58		-46,46	230,93	1.678,38
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.335,86	1.534,33	10,52	-691,69	3.616,72	14.805,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	657,65	1.718,62	-10,52		750,00	3.115,74
III. Finanzanlagen	34.731,80	32.013,71	-1.217,63	-10.886,47	241,59	54.883,00
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	16.414,60	20.212,20	2.347,73			38.974,54
2. Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)	1.217,63		-1.217,63			0,00
3. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.365,00	290,00				1.655,00
4. Sonstige Beteiligungen	1.097,84		-12,50		49,50	1.134,84
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.396,48	10.321,94	-2.335,23	-10.646,22	190,11	11.927,07
6. Sonstige Ausleihungen	240,25	1.189,57	0,00	-240,25	1,99	1.191,55
Anlagevermögen gesamt	188.802,19	152.612,10	-1.217,63	-11.779,96	13.344,92	341.761,62

Abschreibungen

	01.01.2024 in EUR Tsd.	Zugänge in EUR Tsd.	Abgänge in EUR Tsd.	Effekte aus Währungs- umrechnung in EUR Tsd.	Konsolidierungs- bedingte Änderungen in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.	Effekte aus Zuschreibungen Zinserträgen und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen (netto) in EUR Tsd.	31.12.2024 in EUR Tsd.	31.12.2023 in EUR Tsd.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-23.595,26	-18.685,46	148,11	-1,23	-15.717,81	-57.851,66		207.578,77	117.087,11
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte <i>davon aus Kaufpreisallokation</i>	-7197,39 -4.278,39	-4.280,74 -3.552,28	148,11	-0,04 -0,25	-13.369,17 3,61	-24.699,22 -7.827,30		31.916,03	17.210,68 15.590,82
2. Geschäfts- oder Firmenwert <i>davon aus Konsolidierung</i>	-16.397,88 -15.821,36	-14.404,73 -14.105,38		-119 -119	-2.348,64 1.445,29	-33.152,44 -28.482,64		175.510,42	99.861,23 99.678,08
3. Geleistete Anzahlungen	0,00				0,00			152,32	15,19
II. Sachanlagen	-6.313,41	-1.658,14	585,47	-1,25	-3.402,40	-10.789,73		10.658,45	7.074,61
1. Grundstücke und Bauten	-127,24	61,51		-0,09	-456,44	-522,27		1.326,05	1.205,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	-248,00	-175,11	46,39	-1,16	-195,83	-572,54		1.105,84	813,33
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.938,17	-1.544,54	539,08		-2.750,13	-9.694,92		5.110,82	4.397,69
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00					0,00		3.115,74	657,65
III. Finanzanlagen	-3.620,49	-1.131,14	455,68	0,00	0,00	-4.351,72	-853,93**	49.677,36	30.287,01
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00					0,00	-956,20	38.018,34	15.586,76
2. Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)	0,00					0,00		0,00	1.217,63
3. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00					0,00	54,98	1.709,98	1.375,45
4. Sonstige Beteiligungen	-1.072,84					-1.072,84		62,00	25,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	-2.603,41*	-1.131,14	455,68			-3.278,87		8.648,20	11.793,07
6. Sonstige Ausleihungen	0,00					0,00	47,29	1.238,84	289,10
Anlagevermögen gesamt	-33.529,16	-21.474,74	1.189,26	-2,48	-19.120,22	-72.937,35	-853,93	267.914,58	154.448,72

*Abschreibungen aus den Vorjahren werden verrechnet mit Zuschreibungen aus Vorjahren.
** Kumulierte Darstellung inklusive der Effekte aus Vorjahren.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die CHAPTERS Group AG, Hamburg

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der CHAPTERS Group AG, Hamburg, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzern-eigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der CHAPTERS Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- ❖ entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- ❖ vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und zusam-

mengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- ❖ wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- ❖ anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben,

um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ❖ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ❖ erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- ❖ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ❖ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen

oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- ❖ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- ❖ planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- ❖ beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

❖ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 26. Mai 2025

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Härle
Wirtschaftsprüfer

gez. Ramm
Wirtschaftsprüferin

